



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 12 (1942)

27 (27.1.1942) Dienstag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-303051

Verlag und Schriftleitung Mannheim, R 3, Nr. 14-15, Fernruf-Sammel-Nr. 334 21 Erscheinungsweise: 7mal wöchentlich. Bezugspreis frei Haus: RM 2.00 einsch! Trägeriohn. - Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.



bestimmten Plätzen und durch Fernruf kann keine Gewähr übernommen werden. Z. Z. gültige Auseigenpreisliste Nr. 12 - Gerichtsstand Mannhelm.

Dienstag-Ausgabe

Mannheim, 27. Januar 1942

# Unfähiger Schwätzer, Lügner und Hasardeur

### Was Churchill schon alles erklärte, versprach und prophezeite, den Tatsachen gegenübergestellt

### Ein Versprechen gehalten!

Berlin, 26. Jan. (BB-Funt.) Das Deutsche Radrichtenburo veröffentlicht intereffante Gegenüberftellungen beffen, mas

Churchill veriptach und was er hielt: Am 8. September 1914 erffarte Churchill bem Burgermeifter von Antwerpen: "Es gebt alles in Ordnung, Gie brauchen feine Sorge gu haben, wir werben bie Gtabt retten"

3wei Tage fpater, am 10. September, fiel Antwerpen in beutsche Sand.
Am 21. September 1914 erflärte Churchill: "Benn die beutsche Flotte nicht aus ihren hafen fommt, werbe ich fie ausgraben, wie Ratten aus ihren Löchern".

Tags datauf am 22. September 1914 torpe-blette Weddigens U 9 die britischen Kreuzer "Aboutir", "Sogue" und "Ereffp". Im Marg 1915 wollte Churchill ben Welt-

frieg in Gallipoli enticheiben. Das bilettantifche Abenteuer toftete England 34 000 Tote und war ein völliges Siasto - und bamals wurde Chur-dill als "erster Lord ber Unfahigfeit" ichleunigit ausgebootet.

nigit ausgebootet.
Und wie ist es in seinem jehigen Krieg? Im April 1940 pariete Churchill bas Rorwegen-Abentener unter der Parole: "Wit werden an der norweglichen Kuste das besehen, was wir sier norwendig halten". Die barte Wirklickleit war auch dier schnester als Churchills Lügen. Die Kosten auch dieses Churchill-Abenteners bezahlte das englische Bolt.

Im West selseld zu gerklärte Churchill noch nach der Kiederlage in Klandern am 28. Mat 1940 im Unterhaus: "Die französische und die britische Armee werden irog der lehten Rückschilläge in Holland und Belgien die Sommellinie und die Waginotlinie halten und wir werden siegen".

Biergebn Tage fpater mar nicht nur die Maginoffinie gerbrochen, fonbern lag gang Frant-reich am Boben, wahrend bie englifche Ronti-

reich am Boben, wahrend die englische Kontinentalarmee zerrissen und zerlumpt "ihr Dünlirchen" binter sich hatte.
Im März 1941 überraschte Churchill das englische Bolf durch die Nachricht vom Putsch der Artegsheher in Belgrad mit den berühmten Worten, die er vor dem Zentralrat der Konservativen Bartei sprach: "I have great news for you" (Ich habe gute Nachrichten sur Sugoslawien milisterisch erledigt, hatte England Macht und Einfürft aus dem Kontinent restlos bersoren.

fluß auf bem Rontinent reftlos berloren.

fluß auf bem Kontinent restlos verloren.
Bebor der Rampf um Kreta begann, erstärte Churchill am 6. Mai 1941 stol3: "Bir beabsichtigen, Kreta bis jum Tode und ohne irgendeinen Gedanken an Rüdzug zu verteibigen".
Am 2. Juni 1941 war der finchtartige Britentidzug aus Kreta bereits beendet.
Als die Briten ihre Dezemberoffenstve in der Chre na i fa begannen, fündigte Churchill an: "Zeht ist die Zeit gekommen, den bisher kürfliche Streich für den Endsieg, die heimat und die Freiheit zu führen. Die Armee in der Wüste sam bem Buch der Geschichte ein weiteres Blatt hinzufügen, welches den Blättern, auf denen hingufügen, welches ben Blattern, auf benen Blenheim und Baterloo gefdrieben fteht, ebenbürtig ift.

Beute nach zweimonatigem Rampf fiehen bie beutschen und italienischen Streitfrafte in Li-buen ungebrochen und die britifche Armee in ber Bufte fieht fich ben gleichen Schwierigfeiten

gegenfiber wie guvor, Um 22. Juni 1941, bem Tage an bem Europa unter Führung Abolf Sitters ber bolichemifti-ichen Bebrohung entgegentrat, froblodte Chur-chill über ben neuen Bunbesgenoffen und beribrach ihm die bilje bes gesamten britischen Empire. Er erflarie: "Bir werben Deutsch-land bombarbieren bei Tag und bei Racht, in immer gunehmenbem Dafe, und werben Mo-nat für Monat ichwere Bombenlabungen ab-werfen, um bie Rieberlage Deutschlands zu er-

heute ift foft bie balfte bes europäischen Teiles ber Sowjeinnion mit feinen Robftoff-quellen in beuticher Sand und Churchills Brophezeiungen haben fich wieder einmal als

Mm 8, 12, 1941 berficherte Churchill ben Ditgliebern bes englischen Unterhaufes: "Ginige unferer iconften Schiffe haben ihre Stationen im Fernen Often erreicht. Jede Borbereitung, bie in unserer Macht lag, wurde getroffen, und ich bin überzeugt, daß wir uns gut halten merben."

werden."
Iwei Zage später, am 10. Dezember, lagen bie Schlachtichtste, Brince of Wales" und "Reputse", der Stolz der dritischen Flotte, vor Singapur auf dem Meeresgrund. Churchill aber entzog sich dem Meeresgrund. Churchill aber entzog sich den Glamablen Situation durch schnelle Abreise nach Amerika. Wie immer, wenn die Zatsachen ihn Lügen strasen, inszeniert er einen neuen Theatercoud, um die Auswertzamkeit des englischen Boltes don den Katostrophen adzulenten, die er verschuldet hat. Schon Lord Fischer hatte den miserablen Ariegöstrategen Churchill verächtlich einen "schlechten Berlierer" genannt. Er hat sich seinen Weltsriegstitel "erster Lord der Unsähig.

leit" in diesem Kriege reichlich aufs neue ber-

Shurchill hat burch sein verbrecherisches Spiel zu diesem Krieg getrieben und ihn augesacht, um Englands Borherrschaft über die Bölker Europas zu sichern.

Bas ist daraus geworden?
England hat alle feine Bundesgenossen auf dem Kontinent verloren. Rach surchtbaren Blutopsern sitr England haben sich die versährten Bölker erdittert von ihm gewande.
Balen, Korwegen, Holland, Belgien, Frankreich, Jugoslawien und Griechenland waren einst Echpfeiler der britischen Bormacht in Europa, Churchill hat sie verloren: England ist vom Kontinent verjagt. ift bom Rontinent verjagt.

Der gleiche Churchill, beffen Rriegsziel bie Beherrichung Gurapas burch England war, wird heute von ben Sowjets beberricht und hat ihm fein eigenes Ariegsziet ausgeliefert. Churchill hat prophezeit: "Die Blodade ift Engiands tödliche Baffe. Deutschland tann sich aus bem Birgegriff der britischen Blodade nicht befreien"

Seute hat sich Deutschland aus diesem Bürge-griff besreit und Churchill bat sein eigenes Boll der Robstoffdlodade ausgeliesert. heute muß England selbst seine eisernen Garten-zäune, seine alten Autoreisen, Altmetall, Ano-chen und Küchenabsälle sammeln. Die englische Bevölkerung erhält um 10 Prozent weniger

Juder als die deutsche und nur zwei Drittel des Fettes, was in Deutschland zugeteilt wird. Deutschland ist blocadeseit geworden und alle Robsiosse Europas steden ihm sür die Krtegsüdrung und die Steigerung seines Birischaftspotentials offen, während England durch die sortschreitende Schisserung eines Birischaftspotentials offen, während einen durch die sortschreitende Schisserungnot in seiner Bersorgungslage immer stärter eingeengt wird und nun selbst die Birkung einer doppelten Blocade durch den Bersust seiner offasielichen Robsitosskassen persust seiner offasielichen Robsitosskassen zu spüren besommt.

Schurchill dat schon zum dritten Male prophezeit: "England hat die Lustparität mit Deutschland erreicht und bald wird es die Lustwerlegendeit baben".

Deutschland erreicht und bald wird es die Luitüberlegenbeit haben.

Tatsächlich ist die mit größtem Optimismus
angefündigte Ron-Stop-Offenswe der ANT nach dem Eingeständnis militärischer Sachverfrändiger Englands ein völliges Fiasto
gewesen, Unter den Schlägen der deutschen Lustwaffe sind viele Städte Englands in Trümmer gelegt, zahlreiche britische Froduktionössätten und hasenanlagen berwüstet
Deutschlands Produktion aber arbeitet pauleuls

Am 20. August 1940 erklärte Churchill: "Bis jeht sind die Luftschlachten für uns günstig ver-laufen. Die Luftsämpfe führen uns jedenfalls auf dem sichersten und fürzesten Wege zum

Fortsetzung siehe Seite 2

#### Der Weg der Niederlande

Gin bollanbifcher Journalift, feiner geiftigen Saltung nach Bertreter ber liberalen Burger-lichteit, Die ben Rieberlanden von gestern Das Gepräge gegeben bat, meinte bor furgem in einer Unterhaltung, warum benn bie Dentschen bie Rieberlande nicht unter Militarverwaltung ftellten. Lieber fei ibm ein Mittiar-Regime, ale daß Rieberlanber, die Rationalfogialisten find, gusammen mit beutschen Beamten die Bermaltung übernehmen. Wenn Deutschland erft den Arieg gewonnen habe, wenn die Rieberlander berbienen tonnten, bann wurden fie icon von gang alleine für eine Zusammenarbeit sein und ben neuen Zustand anersennen. In biefer fan-gen Aussprache berief sich ber bollandische Journalift nur einmal auf ben germantichen Charatter feines Bolles, bann nämlich, als er ibn als Grund bafür angab, bag wir bie Rieber-lanber, wie er meinte, "felbstverständlich" weit milber behandeln mußten als andere Boller, Die in biefem Rriege unferen Baffen unterlegen

Diefes Gefprach ift bier nur wiebergegeben, weil es top i ich ift fur bie Ginftellung breiter Schichten in ben Rieberlanden, Die es nicht verfteben tonnen, bag ibnen beute icon eine Entichelbung zugemntet wird, und daß es für uns eine Sache des herzens und nicht des Berftandes ift, die Riederländer zur Freundschaft und zur Mitarbeit an der neuen Ordnung Europas aufzurufen. Eine solche Entichelbung liegt den Riederländern wenig, weil sie das Ende eines Iddie Entibeldung liegt den Riederländern wenig, weil sie das Ende eines Iddie des hartifularistischen Denfens bedeutet. Zugleich muß damit ein Alist vorgegangen werden. Zumindest seit 150 Jahren baben die Riederländer ausgehört, politische Wenschen zu sein. Aus eigener Krait haben sie nicht die Befreiung von der französischen Gerrschaft errungen und auch nicht ihr Kolonialreich von den Briten zurückgewonnen. Aus dem Wiederlande von deibung jugemutet wird, und baft es für uns ner Rongreg entstanden bie Rieberlande bon neuem, weil London aus machtpolitifchen Grunden baran intereffiert war, und beshalb wurde biesem Staat von Englands Gnaden auch ein Teil seines Kolonialreichs wiedergegeben, wo-bei allerdings Singabur, Cevlon und Kapstadi von den Briten "vergessen" wurden. Das immer schon ausgeprägte wirtschaftliche Denken erhielt dam im 19. Jahrbundert seine kapitalistische Ausdrägung und sührte zugleich zur Berkup-pelung mit britischen wirtschaftlichen Interes-fen. Liche nur ibeologisch sondern auch mirte en. Richt nur ibeologisch, fonbern auch wirt-chaftlich fteben bamit bie Rieberlanber feit bem

Buni 1940 vor Aufgaben, die gleichzeitig einen Bruch mit der Vergangenheit bebeuten.
Riederländisch-Indien, wo über zwei Milliarden Gulben von privaten Niederländern in vestiert find, blied eine der Alammern, die viele Tausende auch jest noch mit ihren Hoffnungen an England band. Die Weltgeschichte, der der große Teil der Rieder-länder so abgeneigt ist, hat nun zum zweiten Male schicksahaft in das Leben eingegriffen und durfte in diesen Tagen manchen in Amfterbam und Rotierbam jum Rachbenfen gwingen, Rach bem "Amfterbamer Telegraaf" ift ber Borfemvert bon achtzig führenben nieber-lanbifchen Bapieren im Laufe bes Dezember um eine Milliarbe Gulben gefunten. Dit anderen Worten, die in Rieberlanbifch-Indien inveftierten Gelber find ju 50 Progent bereits abgeschrieben worden, Dier die Aurse einiger Bapiere: Deli Matich (Sumatra - Labat) Höchsturs 1941 321, 14. Januar 1942 158,5; Java-China-Japan-Linie höchsturs 1941 188, Januar 1942 109; Borneo-Sumatra Gefell schaft Höchsturs 1941 222, 14. Innuar 1942 136,5; Rieberlänbisch-Indische Escompto-Ge-sellschaft August 1941 98,5, 5. Innuar 1942 75

Bie immer fich bas Gefchid Rieberlanbifch-Indiens geftalten mag, eine ift ficher, auch bier wird eine Rudtebr ju früheren Buftanben nicht erfolgen fonnen. Damit werben fich eines Zages bie Menfchen in ben Rieberlanden auseinanberfeben muffen, je fruber fie es tun, um fo beffer, Wie fchwer ihnen bas fallt, bat ber Lebbener Profeffor Dr. Rrefel in tnapper und febr eindringlicher Form in einem Auffas umriffen, der in einem dieser Zage herausgegebenen Sammelwerf ("Die Rieberlande im Umbruch der Zeiten", herausgegeben von Dr. Mar Freiherr du Brel, Konrad-Trilisch-Berlag Würzdurg) veröffentlicht wurde. Reichstommisser Dr. Sehfe-Inquart dat den Auftrag gu biefem ausgezeichneten Buch gegeben, bas jugleich in beuticher und nieberlanbifcher Sprache berausgebracht wurde, weil es wegen feiner Aufgabenftellung, die Berbindungen und Gemeinfamteiten gwifden bem beutiden und nieberfanbifden Boll aufzuzeigen, berbient, gleichermagen bei uns und in ben Rieberlan-

den gelesen zu werden. Wie groß immer die werbende Wirfung der wirtschaftlichen Berslechtung sein mag, — und sie wird groß sein, wenn dem niederländischen Bauern später einmal innerhalb normalisterier wirtschaftlicher Bedingungen ber sichere beutsche

### Noch als Wrack britischen Zerstörer versenkt

Die Heldentat eines italienischen Zerstörers im Mittelmeer

Rom, 26. Jan. (DB-Finnt.)

Bon ber unbebingten Ginfagbereitschaft ber italienifchen Kriegemarine und bem Opfermut ber italienifden Offigiere und Mannichaften bei ber Giderung ber nach Rorbafrita fabrenbei ber Sicherung ber nach Nordafrika sahrenben Geleitzüge zeugt folgende Schilberung der Attion eines britischen Zersörers. Ein von Italien nach Afrika unterwegs besindlicher Geleitzug wurde zwei Tage nach Berlassen des italientischen Kasens und kurz vor Erreichen der afrikanischen Küste mitten in der Nacht von starfen seindlichen Einheiten angegrissen. Einer der den Gesetzug schübenden italientschen Zer-störer ging gegen die überlegenen seindlichen Streitkrässe sollert zum Angrissüber. Durch die Breitseite eines seindlichen Kreuzers getroffen und mandvrierunfähig geworden,

gers getroffen und manovrierunfahig geworben, feite ber Berftorer bennoch unter bem Befehl feines schwerverwundeten Kommandanten, Fregattentapitan Bietro be Eriftofaro, ben Ramp fort. Der Zerftorer bilbete nunmehr nahegu ein Brad, beffen Besatung entweber gesallen ober verwundet war. Aber die Besatung blieb auf ihrem Boften, und es gelang ben lieberiebenben, mit einer leiten Anftrengung das Schiff gu

wenden und ans ben underschrt gebliebenen Bedtorpedorofeen brei Tocpedos auf einen bis auf 500 Meter herangetommenen englischen Berftorer ber "Mohawt"-Riaffe abzuseuern, ber, gleichzeitig mit dem italienischen Berftorer und seiner helbenhaften Befahung, in den Fluten

#### Britenkreuzer erhielt Volltreffer

Berlin, 26. 3an. (BB-Funt.)

Berlin, 26. Jan. (HB-Funt.)

Tentische Kampfflugzeuge machten am 25. 1. im Seegebiet vor Tobrut einen fleineren Berband britischer Kriegsschiffe aus. Sie seizen soson zum Angriff an und erzielten auf einem leichten Kreuzer mitschiffs mehrere Bolltreffer. Rachdem die Bomben ihr Ziel erreicht hatten, entstanden heftige Explosionen, die einen großen Brand mit starfer Rauchentwicklung auslösten. Der Kreuzer stoppie soson feine Fahrt und blied mit schweren Beschädigungen liegen. Bei einem neuen Anslug erhielt ein zweiter leichter Kreuzer ebenfalls einen Treffer, der starfe Beschädigungen zur Folge hatte.

### Die britische Niederlage in Nordafrika

Der Feind verlor 28 Flugzeuge und über 1000 Gefangene

Der italienifche Wehrmachtsbericht bom Montag hat folgenben Wortlaut:

Die im Gebiet nordoftlich Mgebabia operierenben Bistor. und Bangerftreifrafte ber Achfe haben gestern ftarte englifde Bangerverbanbe angegriffen und ihnen febr ichwere Ber-Infte jugefügt. 38 Gefchübe und 96 Rampfwagen und Etrakenpangerwagen, darunter einige von neuestem amerikanischem Baumuster, 13 Fluggenge, eine große Zahl Arnftschrzeuge sowie sehr große Mengen an Munition und Ariegsmaterial wurden, wie festigestellt wird, an diefem fiegreichen Tage gerftort ober erbeutet.

Die Rieberlage des Gegners, deren Ausmaß noch zu wachfen scheint, tostete unseren Abteilungen außerst geringe Bertuste. Die feindlichen Bertuste besaufen sich dom 21. dis zum 25. Januar auf inögesamt 118 Geschübe, 239 Kampswagen und Straßenpanzerwagen, 28 Flugzeuge, über 1000 Gesangene und Ariegsmaterial sowie Krastschapene in sehr großer

heftige Sanbfturme haben bie italienifche und beutiche Luftwaffe baran gehindert, ben Lanbstreiffraften im Rampf ihre an ben Bortage geleiftete fraftige Mitwirfung gu leiben.

Gine hurricine wurde abgefcoffen. Drei un-ferer Fluggenge find nicht an ihren Stutpuntt

wirfung in Libben eingetroffen.

Ein weiterer großer Geleitgug ift trots befriger und nachbrudliche- feinblicher Gegen.

Eines ber gahlreichen Sciffe bes Geleit-guges wurde getroffen und ging banach unter. Das Schiff hatte Tropper an Bord, Die nabegn famtlich auf im Geleitschut fahrenbe Berfibrer übernommen wurden und ebenfal." am Beftimmungsort angelommen finb. Die anderen

Rom, 26. Januar. Dampfer und bie Begleitschiffe frugen nicht ben geringften Schaben bavon.

Gines unferer Unterfeeboote ift nicht an feinen Stütepunft gurudgefehrt.

Die Biele auf Malta wurden mit Bomben aller Raliber angeriffen. Es entftanben große Branbe und betrachfliche Berftorungen.

#### **OKW-Bericht**

Mus bem Guhrerhauptquartier, 26. 3an. Das Oberfommanbo ber Wehrmacht gibt be-

3m Often anhaltenbe Rampfe.

3m Ceegebiet um England beicha. Bigien Rampfflugzeige in ber vergangenen Racht westil Bembrote einen größeren Frachter burch Bombenwurf so schwer, bast mit seinem Berluft zu rechnen ist. Weitere Rachtangriffe ber Luftwaffe richteten fich gegen einen hafen an ber Subwestüste ber Infel.

In Rord afrita ftiefen die deutschitalie-nischen Berbande dem geschlagenen Gegner nach und sigten ihm in hettigen Kamplen weitere schwere Berlufte an Menschen und Material zu. Allein am gestrigen Tage wurden 96 Banzer, 38 Geschütze und zahlreiches sonstiges Kriegs-material erdeutet oder vernichtet.

Im Mittelmeergebiet ftellten beutsche Rampffluggenge norblich bon Tobrut einen britifchen Mottenverband und erzielten Bombenbolltreffer auf einem leichten Krenzer. Bet einem Togesangriff beutsche Kampf-

fliegerträfte auf ben Flugplat halfar auf ber Insei Malia wurden Bombeneinschläge in hallen und zwischen abgestellten Flugzeugen erzielt. Deutsche Jäger schossen hierbei in Luftsampsen ohne eigene Berluste acht britische Jagbflugzeuge ab.

**MARCHIVUM** 

papier

in

ener

nuß!

CAH 58

T 1022 G

ER, HANNOVER



itarrh, sowie ing,

stivus nann mäßige Harn-

nt, das Blut u. .. den Magen wohltuende l'estgestellt. poth.u.Drog.



n, Asthma, onchitis bletten"

Mm Baffertu einen eleganter

Kriegsion

Am 31. Janua 5. Reichsstraße durchgeführt. bekannteste Fi werden von A bundes den Sp bildung zeigt d chenbuch, das im Jahre 1844 nachtsbaum les

"Fei

Benn auch verbunben ton fachen, baß ge bobenftanbige, Die Friichte jest in fchwe ftanbnis für wirb, in ber fiberall Anfla ber "Feuerio" mittag einzule Freunde perei gung bafür er burch bie Ber

tung möglich gezeigte große Gine gefund mittag bas @ früheren Bur melbete fich zeitnaben Su anders gewoh Die Lacher re auch nicht to barb Belffeni neblieben war fommt. Gott

fich genau fo ebenfo Sans Die Berpfli fitaliide und Ronnen gengt

### Thailands Kriegseintritt demonstriert Ostasiens Solidarität

Was wird mit Tschungking und Indien? / Curtin contra Churchill

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Thailand, bas am Conntag Grofbritannien und ben USA ben Krieg erflarte, bat Seite an Seite mit jahanischen Truppen ben Vormarsch auf burmesisches Gebiet angetreten. Damit ist ein neuer Stein in das sichtlich im Entsteben begriffene Gebäude einer oftasiatischen Solida ritat unter japanifder Gubrung eingefügt wor-Japane Bremierminifter Tojo bat Montag in der Bollfibung bes japanifchen Oberhaufes auf bas am 21. Dezember 1941 mit Thailand abgeschloffene Schut- und Trut-Dalland abgeschlossene Schut- und Trup-bündnis verwiesen, das nun, ausgelöst durch die andauernden wahllosen Angrisse der Briten auf thallandisches Gebiet, zu einer Kriegser-flärung Thallands und einer offensiben Mit-wirkung thailandischer Truppen an der Seize Japans gesührt hat. Wit dem Dank an die thal-ländische Kation verdand Ministerpräsident Tojo die Hossinung, daß es den gemeinsamen Anstrengungen gelingen möge, eine Neuord-nung in Oftafien ju errichten. Tidungling-China bai fich von dem Kriegs-eintritt der USA und der neuen Affibliat

Großbritanniens im oftafiatifchen Raum, bie sich mit der Entsendung Duss Coopers und dem neuen Auftrag General Wavells anfündigte, Entsastung und Hills versprochen Rursiedt man es aber von Tag zu Tag deutsicher, daß aus der Entsastung eine Belast ung wird und Tichungting die Rolle eines Kothelters, die Erakherikannten waschacht ist. Tollte fere für Großbritannien jugebacht ift. Collte bie dinefifde Militarmiffion, ble bennachft ous Tichungting nach London sich in Marich seizen will, überhaupt bei herrn Churchill ein-tressen, so wird die Lage Tschungting-Chinas noch verzweiselter sein, als sie hzute schon ist, da schon die Moulmein-Front der Engländer

wantt nach bem Berluft bes ginnichtveren Zaboy und ba mit bem icon taglich burch bie Japaner bombarbierten Rangun auch bie leute Berbindung Lichunglings über die Burma-Biraße nach dem Besten in Gesahr ist. Wenn sich auch vorerst Tichungsting noch opsert, so mag es doch nicht ausgeschlossen sein, daß eines Tages auch der lepte Rest des für England kömpsenden Chinas ersamt dat, wo seine eigenen Intereffen beffer aufgehoben find. Die bon fürglich veröffentlichte Ginlabung Tojos war beutlich genug.

Die indifche Bollebemonstration aus Anlag bes Jahresiages bes indifden Unabhängigfeitsjestes vom 26. Januar 1930 bürfe anch als ein Zeichen dafür gewertet werden, daß sich nicht auf ewig indische Soldaten als Kanonenfutter für ibre Unterdrücker weber in den Dichungeln Walavas, noch in der Sandtwüste Libpens und an anderen Rotstellen des dritischen Empire mistrauchen lassen. Die steigenden Auswirfungen bes Pagifif-Arieges auf bie indiiche Be-vollerung zeigt an einem fleinen Beliptel eine Belanntmachung ber Eifenbahnberwaltung in Ralfutta, wonach vom 13. Dezember bis 20. Januar 600 000 Berionen Kaltutia allein mit ber Eisenbahn verlaffen baben. In normafen Zeiten ware die Ziffer etwa 250 000 gewefen. Die Bahnverwaltung habe bereits einen Eva-luierungsplan für die Bevollerung ausgear-

Die neuen fabanifchen Landungen auf Do lava, Die am Conniag jur Ginnabme ber Stabt Merfing im Gulianat Johur, 125 Rilometer von Singapur an ber Oftfufte Dalabas geführt baben, und bie weiteren Lan-bungen im Gubfeegebiet, 3. B. wie wir gestern melbeten, in Balif-Papan an ber Oftfufte Borneos und in Renbari an ber Guboftfifte

von Celebes, sowie die japanischen Flottenoperationen in Richtung Reuseeland zeigen
die japanische Offensivfraft in vollem Zuge. In gleichem Tempo wachsen die Stilferuse
aus Australien und nun auch aus Reuseeland. Wit den ermunigenden Antworten, die der penseelandische Mennigensien, die der weil ben ermittigenden Antivorten, die det neuseeländische Bremierminister Fraser auf seine Mehenklichen Sinweise über die immer brefärere Sination von den USA und von England besommen haben will, wird er nicht viel ansangen können, wenn es ernst wird.

Der auftralifche Bremterminifter Curtin er-Harte in einer Runbfunfrebe an bie auftraliiche Ration, daß Auftralien bei ber Geftfebung ber Strategie im Bagifit burch bie Demotra-tien ein Bort mitgureben wunfche. Lonbon tien ein Wort mitzureden wünsche. London beteuert, daß es die diedbezüglichen Wünsche prüfe und in Erwögung ziede. Auftralien, das beute seinen sog. Australientag seiert, wird wenig seitlich zumnte sein, trod der Glüdwünsche, die z. B. von herrn Tichiangkaischel eingelausen sein follen.

Der auftralische Ministerpräsident Eurtin sichete wie Kenter weldet in einer Auch

richtete, wie Renter melbet, in einer Kundjunkansprache noch einen scharfen Angrif gegen Churchill. Keine Kation
könne, so sührte Curtin aus, ihr Schickfal ben
ber Unsehlbarkeit eines einzigen Mannes abbängig machen und bas Recht ausgeben, wegen
ber sich selbst zugeschriebenen Allwissenbeiten
Englands seine eigene Meinung zu behaupten.
Die Erhitterung in Australien gegen Aus-

Englands seine eigene Meinung zu behaubten. Die Erbitterung in Australien gegen Churchill ist um so bestiger, als dieser seine gegebene Zusicherung des Einfritts Bertreter Austrasiens und anderer Dominien in das Kriegsfadinett anscheinend wieder sallen gelassen hat, Reuter macht nämlich in einer Londoner Meldung den saulen Zurüczieher, das zur wirksamen Bertretung eines Dominions im Kriegsfadinett die Anwesenheit des Ministerpräsdenten nonvendig set. In Andertacht der flämdig wechselnden Lage wäre es aber in der beutigen Zeit schwierig, wenn sich aber in ber beutigen Beit ichwierig, wenn fich ber Bremierminifter eines Dominion aus feinem Land für fangere Beit entfernen wurde, Wenn er einen Bertreter an feine Stelle ernennen mußte, so hatte biefer nicht die bolle gesehesmäßige Bollmacht und Riidenfragen bei feiner Ragierung wurden unvermeidlich Ber-gögerungen mit fich bringen und damit bie Lage in feiner Beife beffern. Es fei alfo rat-famer, wenn, wie bisber, die Beichluffe und Anfichten des Kriegsfabinetts ben Regierungen ber Dominions burch ben Dominien-Minifter und bie Obertommiffare ber Dominien mitgeind die Obertommissare ber Lominien iningeteilt würden. Bas den Kriogsrat für den Bazisil angebe, so sei das eine Angelegenheit, bon der nicht allein die Dominiens und Eng-land, sondern auch die UIA, China und Ha-land betroffen würden. Es sei also notwen-dig, obe ein diesbezüglicher Entschuß gefaßt wird, Konsultationen zwischen den beteiligten Bartelen abzuhalten. Barteien abzuhalten.

Im übrigen finben bie fiolgen Briten Co-Im übrigen sinden die stolgen Briten Sowiet-Rußland gegenüber zur Zeit auffallend bescheidene Tone Der englische Gewerschaltsborischende Sir Walter Citrine meinte in die sein Lagen gegenüber Nitigliedern einer sowienischen Gewerschafts-Delegation, die eine Besichtigungsfahrt durch die englischen Rüstungsfahrt durch die englischen Rüstungsfahrten machte: "Das Urreis der SowietDelegierten über das, was sie in den britischen Fabrisen geschen hätten, würde nicht absolutionmeichelhaft sein". Benn England seine Berdsichtungen Sowiet-Rußlands gegenüber nachtommen wolle, so musse es über seine neuen mmen wolle, fo muffe ce uber feine neuen kommen wolle, so misse es über seine neuen Aufgaden hinaus gigantische Anstrengunger machen. Worauf nach einer Meldung des Reib ter-Büros der Sowiet-Delegierte Sovernis zur Freude der englischen Hörer und Leier er widerte: "Die Organisation der englischen Risstungsproduktion in England dat den bester Einoruck auf uns gemacht". Wie anspruchs los ist der Engländer schon geworden, wenn er auf solche bestellten Lobspruche aus bolschen Mund anserwiesen ist. wiftischem Mund angewiesen ift.

Berlin, 26. Jan. (BB-Funt)
Der Führer und Oberfte Beschlöhaber ber Wehrmacht berlieb bas Ritterfreng bes Eifer. nen Krenges au: Brigabegeneral Mibal Lascar, Rommanbeur einer rumanifden Gebirgebrigabe

Brigade-General Mibai Lascar bat fich wegen feiner perionlichen Tapferfeit und ber vor-bilbilden Führung ber von ibm befehligten Gebirgebrigabe wiederholt ausgezeichnet. Co warf er am 26 Robember 1941 ben fart verfchangten Gegner aus Alau und fturmte aus eigenem Entichluft mit feinen tapferen rumanifchen Gebirgejagern bie Boben oftwarte bes Rapellenberges. Einen Tag fpater nabm feine Brigade nach harmackigem Bunferfampf eine wichtige hohe, die für die Führung des weiteren Kampfes von besonderer Bedeutung war. Mm 17. Dezember führte General Lascar feine Truppen perfonlich in vorderfter Linie jum Sturm auf ben Ort Rotlowla und bie wichtigen Soben bon Sichorbund. Durch biefen mutigen Ginfab murbe bie Berbinbung mit einer beutichen Angriffegruppe bergeftellt und bierburch murben bie Borbebingungen für die meiteren erfolgreichen Angriffe geschaffen.

Acht weitere Ritterkreuzträger

Der Guhrer und Oberfte Befehlohaber ber Wehrmacht berlieb bas Ritterfreug bes Gifer-

nen Kreuges an:
Dberft Guftav von Zangen, Führer einer Infanterie-Divifion; Oberft Smilo Freihere von Lucttwig, Rommanbeur eines Schübenregi-Luctivit, Commanbeur eines Connant beigl, mente; Cherftleutnant Subert Ritter bon beigl, mente; Cherftleutnant Qubert hatgillone; Ober-Rommanbeur eines Bionierbataillond: Ober-leutnant Baul Dowert, Rompaniechef in einem Infanterieregiment; Leutnant hermann Auppert, Bugführer in einem Infanterie-Regiment; Etabsfeldwebel Delmut Werfchin, Bugführer in einem Bangerregiment; Oberfeldwebel Josef Reifig, Bugführer in einem Infanterie-Regiment; Gefreiter Jafob Belger in einem Infanterie-Regiment; Gereiter Jafob Belger in einem Infanterie-Begiment; terie-Regiment.

Der Guhrer und Oberfte Befehlshaber ber Behrmadt verlieh auf Borichlag bes Oberbefehlshaber ber Luftwaffe, Reichsmarichall Goring, bas Mitterfreug bes Gifernen Rreuges an: Oberfeutnant Balbemar Felgenhauer. Flug-zeugführer in einer Aufffarerftaffel.

### Die Türkei zwischen den Fronten

Bündnis England - Sowjetrußland immer eine Gefahr / Hamsterkäufe

(Eigene Meldung des "HB")

ein Auffang-Reservoir der Kraste des zusammengebrochenen alten Spstems betrachtet wurde. Die Versechtung alter Traditionen wurde von ihr immer mehr in den Kordergrund gestellt. Als der Reichstommissar im Juni 1941 an die Riederländer den Appell richtete, eine gemeinsame Front gegen den Bolschewismus zu bilden, beantwortete die Riederländische Union das damit, daß sie in einer öfsentlichen Erklärung die Parole der Die fowjetifche Ambition auf bie Darbanel-len, bie Churchill und Roofevelt in ibrer angemagten Rolle ale Reuberteiler ber Erbe herrn Stalin jugebacht haben, beunruhigt gunehmend bie türfifche Bebolterung, mas einzelne Breffe-

ftimmen jeigen.
Die "Türfische Boft" gibt einen geschichtlichen Ueberblid über die ruffischen Afpirationen nach den Meerengen und schreibt, daß gerade ber jehige Augenblid der bedrängten Lage Englands im Fernen Often die günftige Gelegenbeit für die Sowjets sei, ihre Forderungen sur bie Baffenbilfe im Geldjug gegen Deutschland einzulaffieren und ihre alten Anfprilde auf Sandlungsfreibeit im Schwarzen Meer burchgubriiden. Unter bem Borwand einer militariichen Unterftühung vermoge Bostau, fo ichreibt bie Zeitung weiter, wie einft ber Bar im Jahre 1914 bie Englanber bei Bunbnisverpflichtungen zu faffen und bas in ber Geschichte erhariete politische Raturgesen wieder jur Geltung ju bringen, bat eine Freundschaft zwischen England und Ruftland im mer eine Gefabr für die Türfei darftelle und zu ihrem Schaden sich auswirte, Wie der Bolichewismus, fo beift es weiter, bie ruffifche Geele nicht anbert, sondern fie in ibrem ftumplen Falalismus noch verftärtt habe, ebenso wenig sei natürlich das Drangen Ruplands nach den Meerengen berschwunden. Stalin fühle fich auch in der Meerengen-Politit als der Lestamentsvollftret-

Meerengen-Politif als der Testamentsvolliteeler Peters des Großen, Katharina II, und Rilolaus I., der im Krimfrieg seinen Bunsch auf Istanbul begraden mußte.

Borerst freut sich die Türkel noch, daß es ihr dis heute gelungen ist, vom Krieg verschont ge-blieben zu sein. Dem Anlaß der Tatsache, daß Ministerpräsident In on it am Sonntag in sei-nem vlerten Amissabr als Chei in die Regie-rung eingetreten ist, widmet die Zeitung "Ulus" einen Artissel, in dem als beisvielsser volitieinen Artifel, in bem als beifpiellofer politischer Erfolg bervorgehoben wirb, daß bie Tür-tei bis beute vom Kriege verschont geblieben sei. Diese große Leistung sei sowohl ben Weisungen

des Staatscheis Indni zu verdanken, wie auch der Arbeit der Regierung und des Parlaments. Der neuerliche Borfioß General Rommels im Naume von Agedadia verschite seinen Eindruck auch in der Türke nicht. So sieht Sadat im "Aksam" den Beweis für den Beschlich der Achseumächte, die Vorderrichaft im Mittelmeer und Rordafrika zu erringen. Denn, so sührt die Zeitung "Son Telegraph" aus, wenn Singapur der Schlüssel zum Pazisik ift, so bedeutet das Mittelmeer den Schlüssel zum beise Simmen, ohne damit seszeichnen diese Simmen, ohne damit seszeichnen diese Simmen, ohne damit seszeichnen diese Simmen, ohne damit seszeichnen der augendlickliche Borstoß General Kommelssichon zu so weiten Schlüssolgerungen berechtigt. bes Staatschefs Inonu gu verbanfen, wie auch

Dag bie Turfei auch ihre fleineren und grö-feren Berforgungenote erlebt, nrittelbar Den Krieg zu spüren besommt und ihre Bollswirtschaft sieigend distillimeren muß, ergibt sich aus solgendem Tatbestand: Im Laufe der Seiden Anlara und Iftandul schlagartia sämtliche Streichbalter und Bitandul schlagartia sämtliche Streichbalter und burch Banissaufe der Levolsterung. Aehnliche Panis und Bucherläuse waren in den seiner Tagen auch bei anderen terung. Aehnliche Panis- und Wuchertäuse waren in den sehten Tagen auch dei anderen Waren zu beodachten, besowders in Seize und Olivenöl. Die Ursache wird teisweise auf beunruhigende Wirtung der Einsübrung den Brotsarten und auf die 100prozentige Erhöhung des Juderpreises zurückgesührt. Die offiziose Zeitung "Ulus" nimmt scharf gegen Geruchtemacher und Panistäuse Stellung und bermutet, daß die Massenwistäuse von Seise und Olivenöl zwecks Preisstetgerung absichtlich getätigt wurden. An anderer Stelle bezeichnet das Watt die Warenvoucherer als Räuber am Boltswohl und appelliert an grö-Näuber am Bollswohl und appelliert an grö-here Selbirdiziptin. Aus Anfara meloet die Zeitung bom Samstog, daß die Behörde bei einem Spekulanten 5000 Patete Zündhölzer entbeckte, die beschödgnahmt wurden.

Das find fo einige ber fleinen türfifden Corgen, und bie Turfei wird gludlich fein,

wenn es bei biefen bleibt,

### Unfähiger Schwäßer, Lügner und Hasardeur / Fortsetzung von Seite 1

mußte er fich feibft als Lugner entlarven mit ber Festiftellung: "Bor einem Jahr fab unfere Lage verloren, ja fogar verzweifelt aus". Bo ift beute feine Luftüberlegenheit? Gie ift

Abfahmartt bei guten Breifen offenfteht, wenn

ber Arbeiter ber Rieberlande in ben Genuß bes

beutschen Rechts auf Arbeit gelangt und wenn die Kausleute und Industriellen auf dem Hin-tergrunde der großen deutschen Wireschaft sich auswirken können — so bleibt doch en i sche i-de n.d. daß Schranken, die in dieser Schrossbeit erst die letzten hundert Jahre geschaffen baben, in Densen und Richlen abgebaut werden. Wenn man die von Werderländern und Teutschen ab-man die von Werderländern und Deutschen.

man die von Riederlandern und Deutschen geschriebenen Beiträge über die Geschichte, Auftur, Wirtschaft und Kinang der Niederlande, über Landschaft und Bolt, technische und tolonischer Landschaft und Bolt, technische und tolonischer Landschaft

fatorifche Leiftungen lieft, bann empfindet man ale Deutscher und Rationalsozialift doppelt die

Eragit, die darin liegt, daß nationale Emp-findungslosigseit beutscher Fürsten eine bon den Riederländern ursprünglich gar nicht gewollte

Mbfonderung bom Reich ermöglichte, Die bann

nicht nur ju einer eigenen Gtaatlichfeit, fonbern

gur Bilbung einer eigenen Schriftprache und eines eigenen Rationalgefühls führte. Dan

muß in Deutschland, wo die große germanische Gemeinsamteit als eine politische Realität wiedergeschaffen werden soll, diese Dinge sennen und auch die geistige Auseinanderentwicklung der beiden aus bemselben Stamm entsprunder

genen Bölker in der jüngsten Zeit. Und dazu derbifft das Buch, Zugleich gibt es interessante Aussichtige über die organisatorische und in-haltliche Reubisdung, die in der Zeit der Beseing dereits durchgesübrt wurde.

Bor wenigen Wochen wurde befannigegeben,

gewiffermagen als Rachfolgerin ber al-

öffentlichen Erflarung bie Parole ber

Ableitofiellung ausgab. Damit batte biefe po-litifche Organisation bes Burgertums bemon-ftriert, bag fie im Gegensat zu ben nieber-landischen Rationalsozialisten, beren Mitglie-

bergahl bis jum Juli, wo eine Mitglieberfperre berflindet wurde, 100 000 erreicht hatte,
fich bewußt gegen die Idee ber Zusammenarbeit stellte. Das mußte bas Ende biefer

Organifation bedeuten, Unverandert geblieben ift aber, wie aus ben Erflarungen bes Reichstommiffars und Mufferts zu erfeben ift,

bie beutiche Ginftellung, Die gegenüber ben Rieberlanben bom erften Tage ber Befehung an eingenommen wurbe: Gie follen nicht in

einen beutichen Gau berwandelt werben, aber: "Bir wollen gar nicht für alle Zeiten als Befahungsmacht in biefem Lande bleiben. Bir wollen, daß die Rieberlander felbft aus inne-

rer Ueberzeugung antreten für bas große Wert bes Aufbaues unferes germanischen Gemeinschaftsbereiches und damit eines neuen Europa. Georg Schröder

Schweizer Probleme von heufe (Eigene Meldung des "HB")

Die Ablebnung ber fogialbemofratifchen Initiative auf Bolfewahl bes Bunbesrats ift

bon ber großen Dehrbeit bes Schweiger Bolles mit Erleichterung aufgenommen worben. Auch biejenigen, die bem gegenwärtigen Guftem feine

borbehaltlofe Bertrauenefundgebung bereiten wollten, haben es offenbar boch für richtiger ge-

balten, fich gerade in ber beutigen Zeit nicht auf sozialistische Experimente einzulaffen, bon benen gar nicht abzusehen ift, wohln fie schließlich führen wurden. Die Bablbeteiligung be-

trug burchichnittlich rund 60 Prozent. Es baben

alfo im gangen nur 770 000 Berfonen abgeftimmt. Dafür ertlarten fich nur 250 000 für bie

fogialbemofratifche Initiative, mas ungefahr ber fogialbemofratifchen Bablergabl ber letten

Rationalratemablen entfpricht.

Bern, 26. 3an.

baß ber Gubrer bie Rationalfozialistische Muffert-Bewegung als einzige poli-tische Bertretung ber Rieberlande anerkannt hat. Das bedeutete bas Ende ber im Juli

ten burgerlichen Parieien gebildeten Rieber-ländischen Union. Der Bressebezernent bes Reichstommissars, Will Janke, weist in bem Gammelwerf barauf bin, bag biefe Rieber-landische Union in bemotratischen Kreifen als

weber in Europa noch in Oftaften borbanben. Churchiff erflarte am 20. Januar 1940: "Die beutsche Il-Bootlampagne ift vollständig geschel-tert!" Und am 20. August 1940 log er frech: "Die Meere find frei und die U-Boote werben

3n Wirflichfeit beftreiten bie beutfchen 11-Boote nach wie bor bie Schlacht im Atlantif mit größtem Erfolg: fie haben gufammen mit ber Luftwaffe feit jener erften Giegesbotichaft Churchills nicht weniger als 13 207 922 BRT perfentt. Geit Ariegsbeginn hat England ind-gefamt rund 15 Millionen BRI ber eigenen und ber ihm bienftbaren Berforgungsichiffstonnage perloren.

Churchill berkindete: "England tampft für bie Freiheit der Bolfer". In Birklichkeit ift biefem ruchlosen Berge-waltiger des Bolferrechts jede Brutalität recht, wenn es gilt, Englands plutofratisch-imperialiftifche Intereffen gegen anbere Bolter burch-

Den Buren berflindete er im Jahre 1902: Es gibt nur ein Mittel, ben Wiberftanb ber Buren gu brechen, bas ift bie bartelte Unterbrudung - mit anberen Borten: "Bir muffen die Eltern toten, bamit ihre Rinber Refpett por

und haben".

Bur Behandlung der Iren gab er 1917 folgendes Rezept: "Man muß die Iren niederschlagen wie Sunde".

Gegenüber Indien pries Churchill im April 1919 im Unterdand das berüchtigte Blutbad bon Amritia, bei dem 379 unschuldige in ische Männer, Frauen und Kinder erdarmungslos zusammengeschossen wurden.

Am 20. Januar 1940 erflärte Churchill über Finnlands Freibeitsfampf: "Das Licht der Freibeit, das so dell im eisigen Karden leuchtet,

gibt gu ber haffnung Beranlaffung, bag ein Berfünber fommen und bem Forifchilt ber

Menichheit die Spur weisen werde."
Alls Finnland seine Freiheit erfämpst hatte, erflärte Churchill Finnland ben Krieg, um es aufs neue ben bolichewistischen Unterdrückern

Das jungfte Beifpiel für Churchills lugnerifche Saltung gegenüber ben freibeits-willigen Bollern bilbet ber britifche Gewaltalt gegen ben Minifterprafibenten bon Burma, U. Saw, ber magboll in London unter Sinweis auf den Freiheitswillen bon 15 Millionen Bur-mefen ben Dominion-Status für fein Land ge-fordert batte, aber talt abgewiesen und auf Ge-Churchills ber Rudfehr in feine Beimat

burch die Berbaftung entzogen murbe. Churchill erffarte jungft in Ottawa: "Eng-

land hat ben Arieg nicht gewollt."
Aber icon im Jahre 1936 fagte er bem amerikanischen General Wood: "Deutschland wird gu ftart - wir muffen Deutschland ber-

Churchill schrieb am 21. Juni 1939 im "Ba-ris Soir": "Es liegt schon ein gutes Stück Wahrheit in den Borwürfen der Einfrei-sungspolitik der Westmächte — es ist heute nicht mehr möglich, die Wahrheit zu der-

bergen".
Churchill hat bersprochen: "there will always be an England". (England wird nie untergeben).
Tatsächlich hat er an die Vereinigten Stanten abgetreten: Reusundland, die Bernudo-Inseln, die Bahama-Inseln, Jamaica, Sania Lucia, Trinidad, Britisch-Guavana, Antiqua.
Churchill hat durch seine eigene Kriegsührung Englands Ansehen in Europa und in Mien berloren:

Un Territorialbefit Die bundertjährige britifche Prontolonie Songtong, ben öftlichen Ed-

pfeiler bes Empires. Malaba, bas Tor nach Indien. Britifch-Bornes, Dir Celquelle ber britifchen

Die britischen Guthaben in US-America be-trugen zu Kriegsbeginn 434 Milliarben Dol-lar, heute hat England bort über 1 Milliarbe Dollar Schulben. Dazu tommen etwa 3 Milliarben Dollar Rapitalberlufte, bie nach 11/2 Monaten Brieg in Oftaffen bereite eingetreten

Diefe Territorial., Rapital. und Breftige-verlufte muß England tragen, weil Churchill feinen Frieben wollte.

Churchill erflarte: "Unfere Aufgabe ift, bas Empire und ben Union Jad in ber Belt aufrechtzuerhalten."

rechtzuerhalten."
Im meiten Jahre der Churchilichen Ministerpräsidentschaft ichließt Kana da ein Bährungs. Wirtschafts und Berteidigungsabtommen mit den Bereinigten Staaten und gibt die Zollgrenzen auf; verdandelt Auftralten unter Umgehung der Londoner Reglerung mit Roofevelt über einen Militärpaft, und der auftralische Ministerpräsident erstärt: "Wir arbeiten für die UNA": debattiert das Parlament der sudafritanischen Union über einen Autrag auf Austusung einer selbständigen südafrikanischen Republik, für die sich mehr als ein Drittel der Abgeordnesen aussprach.
Den Union Jad hält Churchill aufrecht, indem

Den Union Jad hatt Churchill aufrecht, indem er seine Befehle in Washington einholt und bri-tische Admirale einem ameritanischen Oberbe-scht unterfiellt. Churchill hat das britische Empire an Amerita ausgeliefert.

Der amerifanifde Rriegominifter Stimfon erflatte fürglich: "Churchill ift ber Liebling bon gang USA. Aber er ift noch mehr: Er ift ber

Auf Anordnung des britischen Insormations-ministeriums wurde der englischen Presse die Berössentlichung dieses Passus untersagt. Curchill ist der größte Schwindler und poli-tische wetrüger aller Zeiten. Das einzige Ber-sprechen, das er disher gehalten hat, waren seine Worte: "Ich habe dem englischen Boll nichts anderes zu bieten als Blut, Schweis und Tränen."

**MARCHIVUM** 

ifchen Flotien-eeland zeigen

vollem Buge.

Die Bilferufe

ten, bie ber

ber bie immer 1391 und bon wirb er nicht ernft wirb.

ter Curtin er-

n bie auftrali-

der Festsehung die Demofra-

niche. London

Auftralien, bas

feiert, wird

b ber Glüd-

ibent Curtin

einer Mund-

arien An-

Mannes ab-Allwiffenbeit

ju bebaupten. gegen Chur er feine gege-

tte -Bertreter

inien in bas ber fallen ge-

fich in einer

Burudgieber,

eines Domi-

ei. In Anbe-lage ware es erig, wenn fich

inion aus fei-

ernen wurbe, ine Stelle er-richt bie bolle

idenfragen bei

ib damit die

s fet aifo rat-Beichluffe unb

1 Regierungen

inien-Minifter minien mitge-

örat für ben

Angelegenheit, ens und Eng-

ina und Bolalso notwen-tichlug gesaßt en beteiligten

Briten Bo.

Gewerfichafts. neinte in Dict einer fowje-

Die eine Been Ruftungs ber Somjet-

ben britifchen nicht abfolut nb feine Ber-

genüber nach.

feine neuen Instrengunger ung bes Rein

rte Spbernis und Lefer et inglischen Ris

at ben befter

vorden, wenn

and beliche

en General

n. (BB-Bunt)

us bes Gifer.

bat fich we-

und ber bor-

n befehligten ezeichnet.

ben ftart ber-

fiürmie aus pieren rumaoftwärts bes r nabm feine tertampf eine

ng bes wette-

ib bie wichti-

biefen muting mit einer at und bier-

für bie wel-

nr (&B.Funt) hishaber ber

13 bee Gifet.

ter einer In-Freihere von

ter von Beigl, lond: Ober-chef in einem

rmann Rup

Bugführer in bivebel Jofef anterie-Regi-

inem Infan-

hlöhaber ber bes Oberbe-narichall Gö-

Areuges an:

zträger

rifest.

teine

Ration

#### Rostenpflichtige Masche

Sie kennen sicher auch bas unangenehme Gefühl, in Finsternis gebüllt an ber haltestelle
ber Straßenbahn in früher Morgenstunde zu
siehen und einige bollbesetzte Bagen vorbeirauschen lassen zu müssen. Man beginnt — abne
eigentlich zu wollen — ben Trippelmarsch, der
bipelnden spüße wegen, und wappnet sich in
Geduld. Die Aerven brauchen nicht schon bor
bem Arbeitöstart erschöpft zu sein. Schliestlich
rollt ein Bagen an. Gut gebeizt, mit einer
freundlichen Schassen, die vergesten macht,
daß man vordem ninutenlang in Binterfälte daß man borbem minufenlang in Binterfalte

Am Bafferturm macht befanntlich bie Linie 1 Am Basseriurin macht besanntlich die Linie I einen eleganten Bogen zur Planteneinsahrt. hier muß der Fahrgast nach Kaserial oder nach anderen nördlichen Gebieten umsteigen. Er weiß genau, daß nach dem Tattersall seht nur noch seine Umsteigestation sommen sann. Kun, der Wagen hält, er kettert aus dem mollig warmen Bagen derens und — siedt sich einem Melliziknachtmeister gegenüher der eilerig Cutte. Bollgeiwachtmeifter gegenüber, ber eifrig Quit-inngen über erhaltene Marter ausstellt. Orb-nung muß fein. Abr wer tam icon auf ben Gebanten, bag ber Bagen nicht an ber Salteftelle, sondern weitab bor der Weiche halten würde? Bei der Dunkelbeit batte fich ohnebin nicht jeder auf den ersten Andieb an Dieser Stelle gurechtgesunden.

Keimt ba nicht diesem und jenem der Ge-banke auf, die Strafernte sei nicht hundert-prozentig sair? Wie ware es, die Probe ausstrempet während sonnentsarer Mittagsstun-ben zu machen, wo das frühzeitige Ausstelgen kein Irrinm ift? Wie die ingliche Ersahrung lehrt, würden die auf der Stelle zu begleichenden Strafen nicht weniger einbringen, Aber - wir machen bescheiben biefen leifen Ginwand ware fie nicht vielleicht angebrachter?

#### Deränderte Jagdzeiten

Der Reichsjägermeister bat für bas gange Reichsgebiet die Jagbzeit für mannliches und weibliches Rot- und Damwild bis jum 28. Februar 1942 verlangert.



Struwelpeter in der Kriegs-WHW-Sammlung

Am 31. Januar und am 1. Februar wird die 5. Reichsstraßensammlung für das Kriegs-WHW durchgeführt. 52 Millionen kleine Tonplastiken, bekannteste Figuren aus dem Struwelpeterbuch, werden von Amisträgern des Reichsluftschutzbundes den Spendern angeboten. — Unsere Abbildung zeigt die netten Gestalten aus dem Märchenbuch, das der Arzt Dr. Heinrich Hoffmann im Jahre 1844 seinen Kindern unter den Welhnachtsbaum legte und damit eine neue Art von Kinderbüchern schuf.

## Vor dem blauen Dunft die Raucherkarte

Spateftens am 15. Februar überall im Reiche / Einzelheiten über Ginführung und Bandhabung

Der Reichswirtschaftsminister hat vor lutzem zwei Anordnungen über die Regelung des Kleinberkaufs von Tabaltvaren erlassen, auf Erund deren Tabaltvaren von den Einzelhändlern, Kantinen, Gastisätten usw. nur noch gegen Kontrollarte oder Kontrollandweis an die Berbrancher abgegeben werden dürsen. Bevor wir auf die Einzelheiten der fommenden Tabalfarte eingeben, sei ein Blid auf die allgemeine Berforgungslage getan. Ju Beginn des Jahres 1940 standen wir in Dentschland auf dem Tabalfarte zweifellos noch vor einer verhältnisbalgebiete zweifellos noch bor einer verbaltnismagig gunftigen Lage. Bwar traten dann und wann, etwa ju Oftern ober Bfingften, Berfnappungen ein, aber das lag in erster Linie an den Transporwerhältnissen. Seit Kriegsaus-bruch ist die Produktion an Zigareiten sogar ackteigert worden, und zwar in immerhin er-bedlichem Umsauge. Boraus erklärt es sich nun, baß tropbem ingwijden eine Berichlechterung in ber Berforgung mit Tabafwaren eingetreten

#### haben wir genug Cabak?

Es erklärt sich einmal daraus, daß die Zabakvorräte der Fabriken allmählich jur Reige
gegangen sind. Es erklärt sich weiter daraus, daß die Hoffnung auf den Balkan nicht voll in
Erfüllung ging. Manche Rohtsbaldbestände im
Südosten, die für uns dereitskanden, wurden
durch friegerische Ereignisse vernichtet oder sie
tourden nach anderen Ländern abtransportiert.
Manche Borräte gingen auch in die beschen
Sediete oder nach Italien. Die Situation der
sichliechterte sich also und seit dem herbit des
vergangenen Jahres musten wir allmählich von
der erhöbten Jigarettenprodustion wieder beruntergehen. Seit Ausang des Jahres werden

genau fo viel Bigaretten erzeugt wie in ber Beit bor Rriegsausbruch. Das find monatlich nicht weniger ale 5,5 Milliarben Stiid.

Zatjache ift, baß mit einer folden Menge nicht eine Bebarfebedung in vollem Umfange burch-geführt werben tann, benn es wird nun einmal im Rriege wesenilich mehr geraucht als im Brieben. Der Solbat raucht mehr als er unter gibi-len Berbaliniffen an Tabat tonjumieren wurde. Daber geht auch von ber Gesamtprobuttion ein febr großer Teil an die Behrmacht. Die Beimat nuß sich also bescheiben. Trobbem verbleiben ibr an Zigaretten saft zwei Drittel ber Menge, die im Jahre 1938/39 zur Berfügung

Damit muffen wir nun im Ariege in ber Berforgung ber Bivilbevolferung einigerntagen austommen. Damit bies aber geichieht, bebarf es einer gewissen Regelung bes Rieinverlaufs an Tabalwaren. Rur fo ift es nämlich möglich, die Schlangen bor ben Taballaben jum Berichwinden gu bringen und eine einigermagen gerechte Berteilung ber Baren gu berburgen.

Bevor wir auf die Regelung eingehen, sei noch ein Wort über die Jigarrenversorgung gesagt. Befanntlich besteht die Jigarre vor allem aus Tadas aus Sumatra und Jada. Ueber Amsterdam samen diese Tadase nach dem Neiche, ein Wea, der inzwischen längst verschlossen ist. Für den zivilen Sestor steht uns daber beute nut noch eine Produstion zur Bersügung, die einvas mehr als ein Viertel der Rormalerzengung aussnacht. Ja, nach Absauf eines Jadres sit sogar eine beträchtliche Produstionsschrump. ift fogar eine beträchtliche Probuftionsschrump-jung zu erwarten. Auf bem Zigarrengebtet fiebt bie Lage affo weit ungunftiger als auf bem Zigarettengebiet aus.

Die Ausgabe ber Kontrollfarte an Bebrmachte-

angeborige erfolgt ausschliehlich burch bie Dienftitellen ber Wehrmacht, wobei ebenfalls ber Abichnitt F ber Reichsfleiberfarte abge-

Manner und Behrmachtsangehörige betommen im übrigen die Kontrollfarte M und Franen die Kontrollfarte W, wobei die Franen die Halfte ber Ration der Manner erbalten werden. Der Einzelbandler ift im übrigen be-

werben. Der Einzelhandler ist im übrigen berechtigt, auf mehrere Tagesabschnitte boraus Abgaben zu machen, Richt ausgenutze Tages-abschnitte versallen und sind mit abzutrennen. Lediglich auf die seiweils beiden lehten nicht ausgenutzten Tagesabschnitte darf die Ware abgegeben werden. Selbstverständlich ist die Vorausgabe begrenzt, beim Bezug durch Ver-saudgeschafte auf die Juderst einen Wonat. Ausländische Arbeiter erhalten eine Konat.

gen bis auf weiteres auf aufertt einen Nonat. Ausländische Arbeiter erbalten eine Kontrollarte nur, soweit sie nicht in geschlossenen Lagern untergedracht sind. Polnische Arbeiter erbalten unter der gleichen Bedingung eine balbe Karte. Dagegen sind polnische Arbeiterinnen vom Tabaswarenbezug ausgeschlossen. Für die eingegliederten Sigebiete in die Ausgade einer besonderen P-Karte (Landeswirtschaftsamt Posen) vorgesehen.

Technisch vollsieht sich die Kartenausskellung

Zechnisch vollziebt fich bie Rartenausstellung fo, bag ber Ginzelbanbler und bie fonftigen

Rartenausgabeftellen bem guftanbigen Birtstartenansgaverleden dem guftandigen Witschamt über die Jahl der abgegebenen Karten unter Rüdgabe der abgetrennten Abschnitte
P der Tritten Reichölleiberfarte Rechnung zu
legen haben. Die Verfausöstelle hat bei jeder Warenadgabe die entsprechenden Tages abidmitte bon ber Rarte abgutrennen und auf-

#### Wieviel Tabahwaren gibt es?

Wieviel Tabahwaren gibt es?

Bie wir sehen, sehnt sich die Neuordnung im wesentlichen an die vom Reichswirtschaftsminister früher schon empsohiene Verbrauchsregelung an, nur daß die Bestimmungen noch die strasser gesalt worden sind und dei Zuwiderhandlungen aus Grund der Verbrauchsregelungsstrasverordnung vorgegangen werden wird. Durch reichliche Kontrollen bei den Tabaleinzelhändlern und durch weitgebende Einschaltung der Organisation der gewerdlichen Vertrichaft wird ebensalts dassur gesorgt werden, daß die neuen Masnahmen strift innegebalten und Umgehungen und Tauschgeschäfte, die auch auf diesem Gebiete dier und da eingerissen sind, unterbleiben. geriffen find, unterbleiben.

Die Entscheidung barüber nun, wieviel Za-batwaren es auf die Tabattontrolltarte geben wird, wird von den Birtichaftsamtern im Benehmen mit ber Organtsation ber gewerblichen Birtichaft getroffen werben. Dabei foll bie Menge jo festgesetst werben, bag ein laufender Bertauf gewährleistet bleibt. Gewiffe regionale Unterschiede in ber Geffiehung ber abzugeben-ben Mengen wird es ficherlich geben, weil ja auch in bestimmten Gebieten bes Reiches mehr ale in anberen geraucht wurde, Auf Die Tagesabschnitte tonnen im übrigen wahlweife Bigarren, Zigaretten ober Rauch-, Rau- und Schnupftabat abgegeben werben.

Spateftens ab 15. Februar, bis babin wer-ben wohl auch in Mannheim bie Vorarbeiten abgeschloffen sein, wird nun seber die gleiche Menge Tabat täglich beziehen können. Die Schlangen verschwinden. Eines ber beliebtesten Genugmittel wird einer Regelung unterworfen sein, die im ganzen gesehen als gerecht und zwechnößig betrachtet werden darf, so schwerzbast es für den wirklichen Raucher auch sein mag, daß Willionen Richtraucher ihm nun als

Ronfurrenten entgegentreten.

Wieber ein Fünfhunderter gezogen. Gin berheirateter Raufmann aus Areugnach, ber ju Befuch bier weilte, jog nach reicher Los-entnabme bas icone Gewinnlos. Die Rinber bes Raufmanns werben fich über bas Ditbringfel aus Mannheim - bas übrigens ibr Spartonto um ein icones Gummden erhoht zweifellos bon bergen freuen.

Wir graintieren. Seinen 65. Geburtstag feiert bente Sarl Rud, Seinhauer, Mar-Josef-Strade fin. — Seinen 75. Geonristag fonnte Josef Neff L. Biernbeim Niergaffe 6, dogeben. — Ibren 64. Geburtstag politische beine Fran Ellie Dolfmann Shoel, 76, 37. — Belle Beit bet flibernen Dochett begieben die Ghelcute Phil. Ramsbed und Fran Evo. ged, hilbendrand, Hendenbeim, Raftanienstrade 5.

Mit bem ERT murbe Unteroffizier 20in Triften-bach, Feudenbeim, Debbesbeimer Straße 8, anagezeich net. — Tas ER II erbielt H-Sturmmann Will Rober,

Griebrichering 16.

Bellerkand vom 26. Jan. R b c i n : Konstanz 250 (+ 1), Abeinselben 174 (+ 7), Breisad 129 (+ 25), Kot 188 (+ 23), Strafburg 193 (+ 21), Najan 3. (+ 1), Mannbeim 186 (und.), Kand 510 (+ 50), Kol 69 (- 1). — R e d a r : Wannbeim 183 (- 4).

## Was jeden Raucher intereffiert und siellen daraushin die Tabaffontrollarte aus, ohne eiwa ibren Firmenstempel darauszu-drucken. Persönliches Erscheinen des Antrag-tiellers ist grundsästlich ersorderlich und ebenso die Borlage eines amtlichen Personalausweises.

trenut wirb.

Schon im September vergangen Jahres war in verschiedenen Großstädten nach unterschiedlichen Gesichtspunkten eine Berkaufsregelung für Tabahwaren, so z. B. auf der Grundlage von Kundenlisten, getrossen worden. Diese unterschieden Regelungen gaben den Anston, eindeitliche Richtlinien dom Reichswirtschasse ministerium aufzustellen. Durch sie wurden Tabassaut im Keiche nicht etwa vorgeichrieden. Lediglich dort, wo von einem Landeswirtschaftsaut im Eindernehmen mit dem Reichsstatsbalter Karten eingesährt werden sollten, mußte nach den vom Reichswirtschalisminister gegedenen Grundsähen versahren werden. Mehrere Kemter haben von der damaligen Regelung Gebrauch gemacht und damit allgemein rere Aemter haben von der damaligen Rege-lung Gebrauch gemacht und damit allgemein aute Ergednisse erzielt. Immerdin dandelte es sich doch noch um eine verdältnismäßig labise Anordnung. Darum wird nunmehr im ganzen Reiche die Tabaklontroll-karte eingeführt, um domit zugleich den Berknappungserscheinungen der leiten Monate und den erdöckten Wehrmachtsansorderungen Rechnung tragen zu können. Auch dinsichtlich des Areises der Frauen, der bezugsberechtigt ist, und dinsichtlich der Strasen bei Verstöhen gegen die Anordnungen bringt die Neurege-lung große Fortschritte.

Wichtige Einzelheiten

Die kommenden Tabaktontrollkarten geben an sich keinen Anspruch auf Tabakwaren. Es bandelt sich also nicht um eine echte Nationie-rung. Die Karten sichern lediglich eine Beste-bigung des Bedarfs nach Makgade der bei den Berkausstiellen vorhandenen Ware. Die Kon-minnische Berlaufsstellen vorhandenen Ware. Die Konirollfarien werden auf Antrag an männliche Personen gegeben, die das 18. Ledensjahr vollendet haben und an männliche Wehrmachtsangehörige ohne Rücksicht auf das Alter, mit Ansnahme von Fronturlaubern sowie Kommandierte von Fronturuppenteilen, die Kontrollausweise erhalten werden. Konirollsarien werden auf Autrag auch an weibliche Personen ausgegeben, soweit sie das 25. Ledensjahr vollendet haben. Die Kontrollsarten sind freizügig, d. man kann mit ihnen bei seber Tabakverb. h. man tann mit ihnen bei jeder Tabatber-taufsftelle und in jedem Ort bes Reiches tau-fen. Kein Tabathändler barf fünftig mehr Tabafwaren ohne Rontrollfarte ober Rontrollausweis berfaufen. Um bie Rarten recht ichnell ausgeben zu tonnen, erfolgt bie Ausstellung und Ausgabe mit Ausnahme ber Rarien für bie Webrmacht burch die Geschäfte, die Tabat-waren führen. Die Geschäfte haben ben Ab-schnitt F ber Reicholleiberfarte abzutrennen

### 28 000 Rinder follen in Erholung

Die USD forgt für die oberrheinische Jugend / 16 Erholungsstätten

Larieruhe. Bieberum ftellt fich bie RBg. Kartseine. Estederlin feelt fich die Ko-Bollewohlschrt in Baden und im Eljaft für bas Arbeitsjahr 1942 eine große Ausgabe. 28 000 Kinder (Klein- und Schulfinder) und schulentiassen Jugendliche sollen an den Er-dolungenafnahmen wie alljährlich ersolgreichen Unteil nehmen.

Allein auf ihrem Arbeitsgebiet "heimfür-jorge in der Jugenderholungspflege" fommen für 1942 aus Baden und Elfaft insgesamt 8000 Kinder und Jugendliche jur Aufnahme in die Erbolungsbeime der Woll. In erften Blerteijabr follen beifpielemeife 1261 Erholungegafte, barunter 100 Rleinfinder (im Alter von 3 bis 6 Jahren), 825 Schullinder (6- bis 14jahrige) und 336 Jugendliche 14- bis 18jahrige) zu aus-reichenden Erholungszeiten bei bester Betreu-ung und Berpstegung untergebracht werden. Neben der Heimfursorge saufen weiterhin die ftanbigen Bemühungen ber Ren in ber Rinderlandverschickung zur Aufnahme tausender erhotungsbedürstiger Schullinder in tostenlos gespendeten Famitienfreistellen vornehmlich in Landgemeinden. Das Arbeitsgediet "Jugenderholungspflege" der NSB ist im Kriege ein besonders wichtiger Faltor innerhalb der gesenden in der MSB. Mehrit famten ROB-Arbeit.

Bieberum finden wir in bem Arbeiteprogramm burch langjabrige gute Erholungerfolge befannte Ramen bon REB-Erbolungsftatten, beren wir 16 in Baben und Elfat jabfiatten, beren wir 16 in Baden und Elfaß jahlen, so im Feldberggebiet den "Balbenwegerhof" vei Zarten, den "Tannenhof" dei Todinauberg, die Häufer "Waldbeim" und "Ebi" in
Friedenweiler, das Haus "Luginsland" bei Alliglashütten, im mittleren Schwarzwald das
altefte Kindererholungsdeim der ASB, die
"Ratharinenhöhe" bei Schönwald und das Heim "Bergfrieden" in Kappelivinded. Das Elsaß erwartet ebenfalls Kinder und Jugendliche in
seinen ASB-Heimen, so in dem schönen Heim
in Riederfept, serner in Schirmed, im Haus
"Schwalben" in Grendelbruch und in "Schimmelrain" in Gebweiler. Am Bobensee bietet
das Jagdhaus "Brudselden" im Salomerial metrain" in Gebweiter. Am Bobenice viertet bas Jagdhaus "Brudjelben" im Salomertal agitiche Aufnahme. Im Redartal erwarten bas Haus "Augendland" in Schlierbach, haus "Gö-rich" in Redargemund bie jungen Gafte und schließlich dient noch außerhald des eigenen Gaues ein heim in Felsberg (Heien-Rassau) jur Mufnahme ichutentiaffener Jugenblicher.

Die NSB fennt und ichafft ihre Aufgabe, ihre Oriswalter leiften bie richtige Auslese, barüber binaus ift es jedes Bollegenoffen Bflicht, gerade jest im Kriege bas Belte jum Gefundbeiteichut ber Kinder beigurtagen burch Bewährung toftenlofey Familienfreiftellen und

nicht gulett burch Gbenben und Gigenbeitragen jur erfolgreichen Genaltung ber Opielennind Reichöftragensammlungen, benn jebe Spenbe hilft gur Befampfung ber Binteronot, bient bom Schupe bon Blutter und Rind, in ber friegegeit als Gemeinschaftsaufgabe boppelt A. W. jur erfolgreichen Gestaltung ber Opfersonntage

1. Rarieruhe. (Der "Regus" ift tot.) "Regus", ber Lowe im Rarieruber Stabtgarten, ift fo ichwer erfrauft, bag mit einer beilung nicht mehr ju rechnen war. Um Beiben ju verfürgen, wurbe "Regus"

#### Ladenburger Rachrichten

\* Labenburg. Der No-Reichsfriegerbund, Krieger- und Soldgienkamergdichaft Laben-burg bielt in der "Rose" leinen Andres-Kame-radichalts-Appell ab Kamergdichaftsslubrer Baber gab leiner Freude Ausdruck, dach er auch dem Sielld. Kreisfriegersübrer Bolgi aus Mannheim begrüßen fonnte. Die verstorbenen Kamergden und die auf dem Felde der Ehre gebliebenen Kamergden Engelbard und Lentinant hermann Ladert it., fowie alle gesallenen helben unferer ruhmreichen Armee ehrten bie Anwesenben im ftillen Gebenfen. Der Jahresbericht gab Zengnis von den Anfgaben und Leistungen im vergangenen Jahre jum Boble ber Ramerabichaft. Befonberer Dant galt ben engeren Mitarbeitern, bor allem auch Raffenwart Balter, Ramerab Boigt nahm bie Chrung verdienter Mitglieber vor. Für 40jährige treue Mitgliebichaft tonnte er bie Kameraben Beter horn berger, helnrich Sim on, für 50jädrige Mitgliedichaft bie Kameraben Leonhard Becht old, Beter Mung, Rudwig Mung, Jean Georg Blag, Georg Bogel und heinrich Bolf auszeichnen. Außerdem erhielten für besondere Berdienste bas Chrenzeichen des Reichstriegerbundes 1. Rlaffe die Kameraben: Schmitt heinrich, Sein Martin und Balter Julius, Alsbam erstattete Kamerad Boigt noch einen ausführlichen Bericht über den Reichstrieger-Führertog in Berfin, In seinem Schlustwort sübrte uns nochmals Kameradschaftsjührer Baber die große Zeit der Befreiung Erosbeutschlands durch unseren großen Führer Moolf hiller der Gur Wiahrige treue Mitgliebichaft tonnte er burch unferen großen Gibrer Molf hitler bor Mugen und ichloft mit einem "Sieg Seil!" auf Subrer und Baterland ben gut berlaufenen

\* Labenburg. (Ausgeichnung.) Gallichtrmjager Geit, Gelm. Scherer wurde mit bem ER I ausgezeichnet. Bir gratulieren.

### "Feuerianer" lockern die Gemüter auf

Frohe Stunden beim "Feuerio" in der Liedertafel

Benn auch in früheren Jahren der Name "Feuerio" steis mit dem Begriff der Karretei verbunden war, so dewiesen doch die Tatssachen, daß gerade der "Feuerio" bewußt eine bodenständige, gesunde Fröhlichseit pstegte. Die Früchte dieser Arbeit zeigen sich gerade seist in schwerer Zeit, in der niemand Berkändnis für ein närrisches Treiben daben wird, in der sedoch ein urwichsiger Humor überall Anstaug sindet. So sonnte es auch der "Feuerio" wagen, zu einem bunten Rachmittag einzusaden, der die große Kadl seiner Freunde dereinte und der ernent die Bestätigung dassür erbrachte, daß es selbst unter einer jung bafür erbrachte, baß es felbft unter einer gung bafür erbrachte, bag es jeloft unter einer burch die Berbaltnisse bedingten Einschrändung möglich ift, die in früheren Jahren aufgezeigte große Linie einzuhalten.
Eine gesunde Fröhlichfeit gab dem Rachmittag das Gepräge. Aus den Neihen der früheren Büttenredner — auch Rachwucks

früheren Buttenredner auch Rachwuchs melbeie fich — hörte man Koftproben löftlichen, zeitnaben humors. Wie man es einft nicht geimaben Humors. Wie man es eine Mot anders gewohnt war, gab es leine Bersager. Die Lacker relilos auf seine Seite brachte Michel Kunz, der gar nicht aktueller, aber auch nicht wittiger hätte sein können. Ger-dard Helfsenstein bekundete, daß er derseutge geblieben war, der steils weist, auf was es an-kommt. Gottl. Scherpf und Tochter passen fommt, wie in den gegebenen Rahmen ein. fich genau jo in ben gegebenen Rahmen ein, ebenso Sans Relibauer. Die Berpflichtung erfter Rrafte fur bie mu-

ftalifche und iangerische Gestaltung ber Bor-tragsfolge bot Gewahr bafür, bag niemand unbeltiebigt bon bannen ging. Bon großem konnen zeugten bie ben Aonzertsangerin Bebi

Schangenbach gesungenen Lieber, bie ebensowenig wie ber Tenor Lubwig Sofmann ohne Bugabe entlaffen wurde. In ben Beifall Bugabe entlaffen wurde, In ben Beifall teilte fich auch hifbe Ruland-Geibolb, bie bie Begleitung am Flügel übernommen batte. Das Doppelquarteit der "Tängerhalle" wußte erneut seinen guten Rus zu sestigen, Poldu Tolkd zeigte ihre Tanztunft und mit gewohntem Schwung gab die Kapelle Raber den mußtalischen Nahmen. Als guter Berschmieder — im stillen wirtend — erwies sich wie schon oft Richard Wagner, der auch den bon Kriedel Bächerebauser gesprochenen Arobon Friebel Bachterebaufer gefprocenen Prolog geidrieben batte. Den berben humor bet-

Brafibent Theo Schuler gab einen leber-blid fiber bie bon ber Gefellichaft genbte Coldatenbeireuung. Unter dem Motio "Liebe und Dantbarfeit" ift nicht nur die Berbindung zu den unter den Wassen sieden ben Mitgliedern und Freunden aufrecht erhalten worden, sondern es sonnten vor allem personliche Beziebungen bertieft werben, die ihren außeren Ausbruck in der Benfendung zahllofer Palete fand. Aus den Reihen ber Mitglieder find die Boraussehungen für dieses Liebeswerf verschaffen ivorden, das eigentlich nichts anderes jein fann, als eine Selbstvertfändlicheit. Einhestigen Beifall löste es aus, als Theo Schuler sur sein 35iähriges Birten als Augehöriger des Elserrats und des Borsands in entsprechender Beise geehrt wurde, wobei in entsprechender Beise geehrt wurde, wobei feine Berbienfte befonbere Anerfennung fanben.

Der Ehrung bes Elferrats ichloffen fich bie Büttenrebner unter bem Motto "Seiter fein, ift auch eine Bflicht", on

MARCHIVUM

### Als Naturforscher auf Singapur

Von Prof. Haberlandt (Universität Berlin)

In ben Tagen, wo ber Rame Gingabur burch die Welt hallt, erinnere ich mich boppelt leb-baft baran, daß ich genau vor einem halben Jahrbundert auf der Reise nach Buitenzog auf Java mich mehrere Tage lang auf der Insel Singapur ausgehalten habe. Ich war bon ber Afabemie ber Biffenichaften gu Bien aufgefordert worden, in bem berühmten botanischen Garien zu Buitenzoog wissenschaftliche Untersuchungen über die Anatomie und Abb-fiologie ber tropischen Pflanzenwelt anzustellen. 3m Robember 1891 traf ich in Singapur ein,

Die Stadt liegt auf ber fleinen Infel gleichen Ramens, Die ber Gubipipe ber malatifchen halbinfel Malatta borgelagert ift; taum anberthalb Breitengrabe norblich bom Mequator. Auf arge hibe gesaht, empfand ich es als angenehme Entianschung, daß mein Schleuberthermomeier um 7 Uhr morgens nur 26,6 Grad Celfins, um 2 Uhr nachmittags 28,8 Grad und um 9 Uhr abends 25,4 Grad anzeigte. Roch bagu brachte bann ein leichter Seewind willtommene Rühlung.

Der erfte Ginbrud nach meiner Anfunft war: Singapur ift eine tropifche Chinesenstadt. Bon ber Brude aus, bie fnapp am alten hafen einen truben Ranal überfpannt, erblicht man bicht nebeneinander die bunten Saufer und Bauschen ber Chinefen, Die als Raufleute und Sandwerfer bie Saupimaffe ber Bebollerung bilben. Dan tann fich fein lebhafteres Farbenipiel borftellen, als es bier bas Muge bes Europäers ergogt und bisweilen beleibigt.

Beld ein Bolfergemijch übrigens bas Ctabtbild belebt, bas erfahrt man fofort, wenn man im hotel angelangt ift. Da ftellt fich alebalb ber bengalifche Bafder ein, um feine Dienfte angubieten, ber dinefliche Schneiber empfiehlt feine leichten baumwollenen Tropenanguge, ber javanifche Gariner ellt mit feinen Blumenforben vorüber, beim weißbartigen Araber lagt man fich Rleingelb umwechfeln, und ein einbeimifcher Boringiefe beforgt im Buro bie Schreibgeschäfte. Bor bem hotel aber wartet ein malatischer Riffchafull barauf, bag man fein hochrabriges Behifel besteigt. Eine meiner ersten Aussahrten galt bem febenswerten naturbiftorisch ethnographischen

Mufeum, bas einen guten leberblid über bie Fauna Singapurs und Malattas gewährt. Besonders imponierte der gewaltige Bos-gaurus, der "Standang" ber Malaien, neben bem fich ein paar ausgestopfte Königstiger wie

niebliche Raben ausnahmen.

Mul ber Beimreife berfuchte ich für meine Rinder einen Ruladu ju laufen und wurt an einen arabischen Tierhandler außerhalb bes eigentlichen Stadtgebietes gewiesen. Der alte Mann empfing mich mit tiefen Budlingen und führte mich über einen bunfien hof jum gro-ben Schuppen, wo bie Rafabus frachzien, gen Schuppen, wo die Kafadus frachzten. Ploplich fublie ich unter meinen Füßen etwas Beiches, Fellartiges und sah zu meinem Schreden, daß ich einem im Schlase dahingestredten Tiger auf die Tahe getreten war. Der wandte mir nur unwillig seinen Schäbel zu. Sein herr beruhigte mich mit der Bersicherung, daß der Tiger schon alt und sehr zahm sel. Dann trat ich in den Schuppen, in beffen Dammerlicht ich auf ein rofig überhauch-tes Schneefeld gu bliden glaubte. Bobl über tes Schneefeld zu bliden glaubte. Wohl über bundert Kafadus sahen in gleicher hobe auf ihren Ständern und freischten mich, mit den Schnädeln hadend, wütend an, als ich den schnaden Gang durchschritt, der sich zwischen ihnen auftat. Mir berging alsbald die Lust, eine von diesen noch ungezähmten schönen Bestien zu ersiehen, ich erinnerte mich daran, daß "Kasadu" im Walaisischen die Beißzange heißt und zog eilends von dannen.

Und nun jur Pfiangenweit. Schon auf bem erften Spagiergang fallt bem Reifenben auf, baft bie Mefie und 3weige ber Baume bon allen möglichen Pflangen, befonders Farnarien, be-fiedelt find, die bald wulftformig, bald berab-bangend als "Baumparafiten", doch nicht als echte Schmaroper, blog bem Drange nach Lichtgenuß folgend, wie im Urwalde fich auf Die Baume binaufgeflüchtet baben. Rur bas ton-fiant feuchtwarme Alima ermöglicht biefe bie gange Physiognomie bes tropifchen Regenwal-

bes beberrichenbe Ericheinung.

Mein erfter großerer Ausflug gaft natürlich bem giemlich weit augerhalb ber Stabt gelege-nen Botanifden Garten, Gein Direftor, herr Riblen, ber mich barin berumführte und auf die hunberterlei Gingelheiten aufmertfam machte, bie gu ben intimen Reigen bes Gartens geboren, bieb gu meinem Erftaunen auf einer Rafenftache ploblich unbarmbergia feinem Stode auf eine fleine Bflange ein. Die toblich erichroden ihre Blattftiele fentie und bie Fieberblättchen gufammenichlug. Es war bie Ginnpflange, Mimosa padica, ber vergarrelte Liebling ber enropaifchen Pflangen-phufiologen, bie, obwohl in Brafitien einbei-mijch, im gangen inbomalabifchen Archipel, auch auf Ceplon, ein gemeines läftiges Unfraut ift.

Den höhepunts meines Aufenthaltes bilbere ein Ansstug durch ben Ofchungel und Urwald auf den höchien "Berg" der Insel, den eine 170 Meter hoben Bufittimah. Rachdem wir am Nande des Urwaldes verschiedene Kannenpflangen, Repenthesarten gefunden und gefan-meit hatten, die als "infeftenfreffenbe" Bflangen in ihren mit traiben Fififfigfeiten erfullten Blattfannen bineingefallene Infelten, befonbere Ameifen, berbauen, gings auf ichmalem Pfabe in ben Urwald binein. Wir benupten bagu, wie bier üblich, einen alten Tigerwechfel Auf ben barüber gelagerten Baumftammen waren bie bon ben Krallen ber Tiger gerinten Spuren beutlich ju erfennen. Der Tiger schwimmt nämlich, fo unglaublich es llingt, bom Beftlanbe ber juweilen fiber ben breiten

Meeredarm auf bie Infel berüber, um ein Bond ober ein Ralb ju erbeuten, balt fich aber tageuber ichen im Dicungel auf und balt bie Conntagelager von Singapur jum Narren.

Jum Schluft fet noch eines Austluges ge-bacht, ben ich jum Sindium ber Mangrobe-begeiation auf die benachbarte fleine Infel Bulu Obin unternommen habe. Der öfterreichifche Ronfut befah bott einige Raffee- und Teeplan-tagen, gu beren Beauffichtigung fein englischer Bermalter hinüberfuhr und ben ich begleiten tonnte. Rach langerer Bootofahrt burch ben tragen, übelriechenben, von Arotobilen bevöl-ferten Gerangoon-Auft, und bann auf einer dinestifden Dichunte über ben Meetesaarm fab ich ichon von weitem die großen, von bogigen Steigenwurzeln gebilbeten Geftelle ber Man-grobebaume, Die Die Stamme und berbblatterigen Blattfronen tragen und es ihnen fo er-möglichen, sich weit in bas feichte Meer hin-auszuwagen. Als wir am hölgernen Lan-bungofteg ausstliegen, waren elwa breißig malavifche Arbeiter mit Ausbefferungsarbeiten beichaftigt. Der Bermalter tontrollierte fie, und scheinend nicht jur Bufriedenbeit des Englanders arbeitete, schlug ibm biefer mit einem biden Solgicheit über ben Schabel, so bag er niederfürzte. Ich war barüber so emport, bag ich nichts anderes erwartete, als daß im nach fren Mugenblid bie übrigen Arbeiter fiber uns berfallen und und beibe ind Bleer werfen wurben. Doch nichts bergleichen geschab, alle bud-ten fich nieber. — Es fallt einem heutzutags ichwer, anzunehmen, baft biese gemeine Bru-talitär eines ungebilbeten Briten nur ein fel-

### Deutscher Scheffelbund in Straßburg

Dichterstunde mit Hermann Burte

Bum erften Male beranftaltete bet "Deut-Dichterstunde, ju der fich im Stadtsaal am Karl-Roos-Plat die Freunde der beutschen Dichtung am Oberrhein in bemerkenstwerter Babl eingefunden hatten.

Generalbireftor Cammer (Karlerube) gab als Bunbesleiter einen auffclufreichen Ueberblid fiber Ansgangspunfte und Belrichtung biefer feit bem Jahre 1924 im Reiche bestebenben Bereinigung, beren grofizigige Beftre-bungen babin geben, bie lebenden Rünftler am Oberrhein, insbesondere aber die zeit-genöfische Dichtung, zu sorbern. Der Red-ner gab ber Hoffnung Ausbern, dass Elsak aufnahmebereit ju finden für die Kulturarbeit des Bundes und daburch in fteis machsender Berbindung mit beutschem Geift. Anschliegenb wurde bie Grunbung bes Orisverbanbes Strafburg befannigegeben, ju beffen Bor-figer ber oberrheinifche Dichter Albert Schmib. Claben ernannt wurbe,

Cobann batte ber Dichter felbft bas Bort. Sobann hatte ber Dichter selbst bas Wert, und zwar war es hermann Burte, ber seine bramatische Dichtung "Fromethens" bortrug. Im Spiegel einer eindringenden Charafteristif der gegensählichen Brüder Eromethens und Epimethens, die nicht nur Individuen sind, sondern Tuben, höberes sundolisch barstellend, hat der Dichter ein durch den Reichtum der Ideen und die Formfrast der Sprache charafteriseries Kunstwerf gestaltet. Die hobe Kunst der Lesung trug dazu bei, diese Dichterstunde zu einem eindrucksvollen Erlednis zu gestalten. Griebnis ju geftalten.

Edith Mathis-Bergmann

Freiburger Theaterbrief

Reben ber beutiden Uraufführung bes italienlichen Gindes "Der Schrei" (ben Micffanbro be Stefant und Sendes "Der Schrei" (bon Meffandro de Stefant und Herrnecio Cerio) — fie sand furzilich ftat! — die vor allem durch die andgeseichnete regteiliche und ichaulputertische Leiftung Martin Delbergs behach, broche das Freidunger Theater in den vergangenen Wonaten u. a. gleichfalls in den Rammerfpie-ien und unter der Spielteitung delbergs, eine dasmante Infzeiterung der reizusänn Komödie "Kirichen für Rom", die auch dier den Leiftun eines ausgezeichnet unterhaltenen haufes sind. "Ingedorg" von Kurt Bonden Leiftung des Littliefen Leiftung den Aurt Leffands Luftipiet "Bur stoel" vervollftändigten das Repertoire der Kammerspiele, während im Broßen dans den Siebe von Haut Appellerung des "Goldenen Tolch" von Kaut Appellerung des "Goldenen Tolch" von Kaut Appel lieft: bas Schidfal von Taufenben, über bie Beiten

ließ: bas Schickal von Taufenben, über die Zeiten binweg, am herolichen Einzelehret zu manisefrieren. In ber ergreisenden Rolle des Jänglings Kotaro erwied fich Wolfgang Stumby im schonen Uederickwang des Lebensgesubls edenso padend wie in der lieberwindung des Lodes, Aus dem Opernspielblan ift eine Reutigenierung des "Rosentsvallers" durch Intendant Dr. Wolfgang Aufer dervorzuheden, des fich demuthte, den Charafter diefes bente icon flassischen Berauft und barbeitert als mußtalische Komddie fgenisch und darbeitertich vernasauardeiten. Bemerkendsvert war doen Beetes als mustalliche komobie jeeniech und barstellerisch beraussguarbeiten. Bemerkenstvert war in bieser Beziehung auch bie Imterpretation bes Ctabban burch Gisela Schmidting, eine junge Sangerin, die dieder lediglich einige Operettenrollen gespielt das und fich nun an einer größeren Aufgade ichauspielerisch und gesanglich erfolgreich erdroden konnte, — Als iangerisch rocht beschrich fet in diesem turzen Bericht endlich noch der doreographisch originest gelöfte Raiferwalzer (Billi Daumann) erwähnt, mit bem bas Freiburger Ballert bas Feft im Palais Orioisth bei ber bon Osfar Orth betreuten Reueinstuderung ber "Fledermans" anmurig beiebte.

#### Italienische Festwoche Karlsruhe

Das Stagistheater Rarlerube beranstaltet im Mary eine italienische Festwoche mit Opern von Rossini, Berdi, Scuberi, Me-notti und Zawonai und Schauspielen von Goldoni, Mussolini-Forzano und Forzano. Die Tanggruppe bringt lialjenische Tange im alten Gitt gur Mujit von Refpight. Im Rahmen einer Geierftunde spricht Dr. Rarl boll über

Nur von Einem

Die Erfindung bes Grafen Zeppelin wurde befanntlich im Anfang beftig befehbet. Unter ben Gegnern bes Grafen befand fich u. a. auch ber bamalige preugifche Kriegeminifter bon Chinem.

Gine Zeitung, bie fich auf bie Ceite Beppe-lins geschlagen batte und eifrig bie 3bee bes Lufticifes versocht, pragte bamals biefes

Borifpiel: "Es ift nicht abzuftreiten, bag man jest im

Sinblid auf ben Ronflitt gwifchen bem Gra-fen Zeppelin und bem Ariegeminister bon Ginem überall bon beiben fpricht. Aber ebenfo gewiß ift, bag man fpater nur noch bon Einem reben wird, nämlich bon Beppelin."

Bum Intendamen ber Babiiden Bubne murbe Rubelf Roppier vom Staditheater Memmingen

#### Bruckner neben Wagner

Der Rame ber Soliftin für bas fünfte Binfonietongert ber Stadt Lud wigs-hafen wechselte breimal. Borgefeben mar bie jest an ber Samburgifden Stoaisoper mir fenbe Rammerfangerin Erna Schluter. Un ihn Stelle trat Glanta Bwingenberg bom Mann-beimer Rationaltheater, und als nun auch fie absagte, fand fich Erfat in Rose & uf i fa bom Opernhaus Frankfurt. Das Programm bes Abends blieb unverandert. Das ift bei bep-peltem Goliftemvechsel an sich ein seltener Ball Er erflatt fich aus ber Gigenart eines Opern und Sinfoniekonzertes, aus einer Bortrags-folge, wie man fie in der Mifchung bon abso-luter und theatergebundener Musik nicht eben bie hochdramatischen Goprane, wenn sie Bag-ner im Konzertsaal singen sollen, ber Senta-Ballade und bem Liebestob-Gefang ber Bfolbe

sumeist ben Borgug geben. Auch Rofe Suigta fang fie bem Bublifum gu Dant. Gie bat ihrem burch Leuchtfrast und brematische Kusse imponierenden Sopran trot der großen Ausgaden, die die Bühne von ihr sotdert, eine gewisse jugendliche Elastizität de wahrt. Das kam der Vallade vom holländer in der seingesputen Halbstimme, wit der man im geheimmisdüsseren Plando die Dämonie des dolländer-Mundos ja viel zwingender aussehen lassen Kortesingen. Das derbürgte auch die Sicherheit der starten Alzente, die der singere Wagner noch beliedt, und die flächigen Klangsontrasse, mit denen Wagner die Augsente die Franssurer Sängerin hier glücklicher im Vortrag schien als im Schlußgesang Isoldens, so weniger wegen eines Wangels an gestaltender Krait als deshald, weil ihre Stimme sich in der großbogigen, essatischen Lust der tristamatifche Rulle imponierenden Gopran trop ber in ber grofibogigen, effiatifchen Eprit ber triftennifchen Leibenichaft nicht fo atemgefpannt und ntaterialgelöft entfaltete, wie fie bas wohl auf ber Bubne zu inn vermag. Das aber ergeht ben meisten Hochbramatischen so, wenn sie ohne bas erregende Aluidum ber Szene den "Liebestob" fingen follen.

Sinnboll fiellte Generalmufitbireftor Rart Sinnvoll stellte Generalmusikbirektor Karl Friderich, der bie Solistin ebenso stilvoll wie farbreich und klangbeseelt begleitete, den Gesängen das in seinen Raturschilderungen prächtig erledte "Hollander"- Borfpiel und das "Tristan"- Borspiel mit sener Ueberseitung zum "Liebestod" voran, die Wagner seibst guthies. So wurde dem größten Seelendrama der Musik, wenn auch aus dem musikalischen Umrik, auf dem Konzerthodium eine haldwegs organische Korm gesichert.
Das Lande sich bei reicher Beschung als aus-

mart, bas fich bei reicher Beschung als aus-gezeichnetes Bagner-Inftrument bewahrte, feste ich nach ber Baufe für Brudners britte Ginfonie ein. Das Wert, bas Anton Brud-ner "Meifier Richard Bagner in tieffter Ehrfurcht" widmete, ftand bamit einmal unmittel bar neben Bagners bramatifcher Mafit. Ueber acugender noch als die Geschichte dieser Demoli-Einfonie, deren britte Fassung — das Ergebnis eines sechzebnjährigen Ennvidlungsprozestes — Ariderich Dirigierte, widerlegte ber Ginfonifer mit feinem flanggewordenen Beltbilb alle Borwürfe einer mehr ale flangauherlichen Abbangigfeit bom Bollender bes romantischen Dramas, Gerabe nach ber "Triftan"-Mufit wird auch ber unbesangene hörer gespurt haben, nach welchen Ausmaßen fich Wagners und Brudnere Belten trennen, boch auch: wie innerlich gerabe Brudnere finfonische Rundung bem Gemeinschafts beal unferer Beit entspricht. Friberich stellte das Wert bei burchaus frei be-handelten Zeitmaßen in jener Geschloffenheit ber Form dar, die sich für die "Dritte" nur baraus erklärt, daß sie erst nach ber großen "Siebenten" vollendet wurde. Dr. Peter Punk

Das Mannheimer Rationalibeater ordefier bringt am morgigen Mittwech in neuer Cinftublerung Buccinis Cper "Bob,me" beraus. Tirigent ift Werner Gilinger, Die Spiellellung bet Grich Aronen.

Trei erblindete Stutigarter Künftler, ber Baifit Abel Spang, ber Geiger Frang Reggle und ber Planift Erwin Bieland geben am morgigen Min-woch ein Konjert im Mufenfaat,

Frauentenner ju fein, um auf ben erften Blid

aber nicht bertraut, berglich, aber nicht überlegen, gewinnend, aber nicht leutfelig fein. In Olaf hennings Gesicht ftand ohnehin ichon die Erregung biefes Tages und biefer Stunde und jogar eine gewisse Feindseligfeit ihm gegen-

Bfivan Gobor tonnte nicht wiffen, bag foeben Lorenza bageweien war, um Olaf gu bitten, fofori abgureifen, well beute nacht Roger Et. Martin gurudfame und feine blinde Giferfucht ibm und ibr gejahrlich werben tonnte. Daf hennings aber, burch bie Brobung ju

noch heftigerem Zorn und Wiberftand, zu einer lobernben Eifersucht seinerseits getrieben, hatte ihr saft entgegengeschrien, bag er ja auf diesen Augendlich warte. Martin follte ihm nur ge-Augenblick warte. Martin sollte ihm nur gegenübertreien, er sollte nur wagen, ihn zu beleidigen ober sie — Lorenza hatte plöglich ertannt, daß in Olas Hennings ihre Befreiung zu einer fizen Idee geworden war, daß er imftande war, Martin einsach über den Hausen zu knallen, rüchschied gegen sich und sie und alles und alle —, das hatte sie namenlos erschreckt und sie sehte sich nur ein Ziel sür diese letzten Stunden, die ihr blieben, ihn zur Bernunft zu bringen. nunft ju bringen.

(Roman-Fortfebung folgt.)

## Aüfenthalt in Büdanest

Roman von Hans Erasmus Fischer Copyright by Carl Duncker Verlag, Berlin W 35

Roger St. Martin hatte selbstverständlich Omar el Issoul, den er ausgesucht batte, gegen-über betont, wie außerordentlich schwerzlich er es empsinde, daß gerade dieser Harald Brud, der sich disher immer als Freund der groß-arabischen Sache ausgespielt und der ja schlieb-lich sein ganzes Vermögen der neuen Deimat verdanke, nun mit dem Perkauf seines Erund und Bodens alles und alle berraie. Aber das Geld — ihm könne eben niemand widerstehen, und Bodens alles und alle verrate. Aver das Gelb — ihm könne eben niemand widerstehen, und da dieser Brud ofsendar die Absticht habe, sich in Europa zur Ruhe zu sehen, so — Omar el Isous hatte undeweglich zugehört, wie es seine Ari war. Aber Roger St. Martin hatte gespürt, wie ihn diese Korte trasen, daß es für Isous Peiischenhiede waren, die er unteilte dam gewood Oner el Mart.

austeilte, benn gerade Omar et Ifoul hatte baralb Brud immer wieder als feinen Bertrauten ausgewählt, als ben einzigen Europäer überhaupt, ber in die politischen Tagesprobleme ber arabischen Welt Ginblid nehmen tonnte und wollte.

Die Spetulation Roger St. Martine war Bafard – fie tonnte gluden, und bann wurde ber größte Sieg gefeiert feit vielen Jahren! Dann ließ sich ber emporte und beleidigte Isons zu einer Handlung hinreihen, mit ber er seiner Sache vor aller Belt einen vernichtenben

Schlag versehte, und gleichzeitig hatten Elisford Lean und er ein Millionengeschäft gemacht und eine neue Machtposition erobert.
Der Bunsch, nach Budabest zu fliegen, war von Issous ausgegangen. Er hatte Roger St.
Martin nachdenklich angeseben und ernst gefagt: "Nehmen Sie mich mit nach Budabest.
Ich muß mit dem Berräter abrechnen."

Roger St. Martin batte pretestiert, icheinbar besorgt und wohlwollend: "Sie werden boch teine Dummheiten machen? Wenn nun ber

Bertrag gar nicht abgeschiossen ift und wird — "Ich will ibn nicht sprechen, Ich will ibn nur seben, Schon die Berbanblung ist Berrat." Bitte, bann scheiben Sie mir ein paar Zeilen, in benen Sie mich bitten, Sie im Flug-

len, in denen Sie mig bitten, Die im ginazeug mitzunehmen, ba Sie eine wichtige Befprechung mit Clifford Lean hatten, Sie mifen, ich brauche bas zur Sicherdeit, sonst beist es später, ich hätte Sie mitgenommen, damit Sie sich an einem Berräter rachen, tebrigens ift sa Bruck tein Araber, was beist ba also Berrater ?"

Aber da hatte Omar el Issoul nur gelächelt, boje und geschrlich. Boraus Noger St. Mar-tin das Thema gewechselt hatte. "Bersprechen Sie mir, sosort den Bertrag zu zeigen, Monsieur St. Martin. Ich will nur einen Mild auf Bruds Unterschrift werten. Ich fie fo genau, bag ich fie felbft fcbreiben

"Bober, wenn ich fragen barf?" "Ja, woher", haite Isouf geantwortet, nicht mehr. Aber St. Martin erfannte, daß haralb Brud enger zum Freundestreis bieses Mannes gehörte, als er zuerft angenommen. Er hatte bann an Clifford Lean gesabelt und gefragt, ob er es ristieren tonnie, ben Araber mitjunehmen, ob er, Glifford Lean, überzeugt ware, baß ihm ber Abschluß gelänge. Elifford Lean war babon überzeugt — eifern. Auher-bem follte Roger St. Martin ben Bertrag mitbringen, ben er mit ber Regierung geschloffen. Ihn wurde man notfalls als leutes Dotument Ihn wirde man notsalls als leites Dokument verwenden und würde sagen: "hier sehen Sie selbst, daß die Rogierung ein Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Betrol-Trust dat. Es war ein verzwicktes, gefährliches, aufregendes und großes Spiel. Clifford Lean war unheimlich sicher, es zu gewinnen. Aber er hatte denn doch andere Plane. Roger St. Martin ahnte nicht, daß sie ihn betrasen.
Er hatte wit Clifford Lean ausgemacht, daß Omar el Issou im Plugplag beiebe während er sofort ins hotel fäme, um zu ersabren, wie weit die Berhandlungen gedieder wahrend er sofort ins Hotel fäme, um zu ersabren, wie weit die Berhandlungen gedieder waren.

Bom Bilotenfit tam ein Betiel: Saben Ge-

witterfront umflogen, Ueberfliegen Galab. Werben voraussichtlich 22.50 Uhr in Budapeft lamben,

Der Steward fervierte bas Abendeffen: Schilbfrotensuppe, faltes hubn, Salate, Obft. Die vier Motoren bonnerten. Der Riefenvogel fcmebte unter bem Abenohimmel Guropas ficher und rubig ber hauptftabt Ungarne

Im Zimmer 249 bes Hotels Cunapalota fah Iftvan Göbör. Der gepilegte und kultivierte Mann tam sich einigermaßen merkwirdig vor, und es war ja schließlich auch höchst ungewöhnlich, daß der Direttor ver Europäischen Expreß-Geiellschaft, Settion Ungarn, im teueriten Hotel Budapests einen Schafwagenichaftner auffuchte, ber bier abgeftiegen war

Aber Ifivan Gobor mar nicht nur ein lebenefluger und lebenstuftiger, sondern auch ein auter und anftändiger Kerl. heute nachnittag batte Claf henning ihn angerusen, und Wöbor batte ihm wissen lassen, das ihm noch weitere brei Tage Urlaub bewilligt maren. Richt gejagt batte Gobor, daß fie nur auf fein enerniches umd unermudliches Betreiben bin bewilligt maren. Göbor batte dann Olaf gefragt, ob er in Budapest bliebe und wo man ibn erreichen tonnte. Mit einer Stimme, in ber fich Entichlossenbeit und Erot mildten, batte Olaf ge-antwortet: "Ich wohne im hotel Dunapalota." Da hatte sich Istvan Gobor erft einmal tief und bag erstaumt in seinen Sessel sallen laffen und ich sehr raich und verwirrt sast verabschiebet.

sich sehr raich und beredtri san beradigerter war ein junger, auffallend intelligenter und tichtiger Menich, der offenbar von einem Wahn, von Liebeswahn wahricheinlich, geradezu beieffen war, der bereit schien, alles über Bord zu wersen, alles zu bergessen, ja, womöglich zu vernichten und zu zerfloren. Ratürlich lich ju vernichten und ju gerfioren. Raffirlich tonnte fich Ihvan Gobor fagen: Was geht bas mich an? Soll biefer von Amors Tarantel gestochene Mann tun, twas er muß! Doch Göbör bachte anders, mannlich-tameradichaftlich. Und fo war er, ber Diretter, am Abend biefes in feinem Beiri.o immerhin bentuftrigen Tages in Budapeit ferbaiftes hotel gegangen und

hatte fich bei feinem Untergebenen, bem Schlafmagenichaffner Olaf hennings, "melben" laffen. 3ftvan Gobor batte nebenbei auch bumor und batte in feiner Jugend, bie gut einem beträchtlichen Zeil bereits borüber mar, manche Dummbeiten gemacht. Daran bachte er, als er langiam über ben Gang ging, bor eem Zimmer 249 stebenblieb und wie geblendet auf eine Fran sah, die soeben dieses Zimmer ver-ließ. Man brauchte weder Plinchologe noch

Frauenkenner zu sein, um auf den erften Blid zu erkennen, daß es eine bildbübiche, auffalend eleganie Frau und der Erund für die Berwirrung des Schlaswagenschaffners Classennings war.

Der Direktor blieb siehen und sach ihr nach. Dann klobite er dei Olas Hennings an und hand ihm gegenüber. Es siel ihm zunächt ein wenig schwer, den richtigen und wirkungsvollten Zon zu simden: er mußte kameradschaftlich, aber nicht bertraut, berslich, aber nicht über-

Binnen Ministe

Ministeriald Leistungen de Kriege. Der V führte er aus wenig von de Leistungen de halb für Volk deutungsvoll. withrend eine krieg 1914/18 der Reich: Binnenschiffal weil sie sich Obwohl "freis fahrt ohne R interesse sich kriegswirtschi Reichsbahn h tragen, um di den Wasserv Zwecke wurd insbesondere nahmetarifen immer es die ihre Dienstke eise hat die Wasserwege i genstellung v kehr. Für der staaten wurde verfahren Verkehrsader zu übergegan lichst einheit landkanal un sind bereits of Rhein ist co Zeit in Arbe Wirtschaftskr Damit der V ten voll überr

organisatorisc Frachten in d echselnde l rungsverhältn den Witteru stände, die de ursachen, mu die Preisbild aber grunds Leerraum tisch erfolgte des Reichs di Neben den wurde eine i Zwecke der troffen; hier der Nachtstu Gestaltung descharfe Herak Schon im H Löschfristen Ueberschreiti gestellt. Wirk om Herbst sten zum Be mungen gem

eingesetzt ha Auch durci Donau, konn nenschiffishrt Reich im Kr letsten Fried wirtschaftlich ländern die Denauflotte Rhein hat Schiffsraums halten. Nich rung der Le reichten Leis Diese Aufgal bei Ausbruch Krieges info dieser Entwi wuchsaus gemeinschaft "Energie-Ver sondere And

Unterneh

Dividende v 1940/41 in V wurden auf Dividende a

Günther Qu sichtsrat de Fabriken AC gelegi und o ser Gesellsc Dr. Quandt Metallwerke Vorstand et

Phänomen Der Aufsich Geseilschaft Prozent, als mehrige Ka zent Divide schüttet we

Aus den

Genossens kurzem geg senschat hielt in Bro An dieser Vertretern Kredit- und Reichsgaue land als Ver Landeshand der Zentra Deutschen und Direkt

Aus Eur

Dinisch-s Kopenhager das éine

#### Wagner

bas fünfte di Ludwigs gesehen toar bie togisoper mir chlüter. An ihre ig bom Mann-is nun auch fie Sufafa vom Brogramm bee ift bei bobin feltener Rall. et eines Operniner Bortrags. hung bon ablebufit nicht eben Erfahrung, bah wenn fie Bagen, ber Gentoang ber Bolbe

m Publifum ju htfraft und braopran trop ber te bon ibr for-Glaftinitat bem Sollander in Damonie bes gender aufleben igigem brameerbürgte auch tgente, bie ber benen Bagner efter jo theaterelt. glüdlicher im fang Foldens, is an geftalten-re Stimme fich Burit ber trifta bas wohl aut aber ergebt ben nn fie ohne bas

thirettor Rail ebenfo ftilvoll begleitete, ben urichilberungen ... Borfpiel oran, die Wagm größten Gee aus bem muertpodium eine bert. defter Beit

en "Liebestob"

thung als ausbemährte, felite ners britie 8 Anton Brud-in tieffter Chr-- bas Ergebnis ngaprozeifes thilb alle Borüberlichen Abromantijden üri baben, nach re und Brud : wie innerlich Rundung bem entipricht. Fricoans frei be-Gefchloffenheit "Dritte" nur r. Peter Funk

naltheater. Unwoch in neuer Bodeme- berand. Spiellettung bat filer, ber Baffift

eggle und bet morgigen Dittgebenen, bein

ings, "melben" enbei auch bu-, bie ju einem er war, manche bachte er, als mg. geblenbet auf Bimmer beren erften Blid übiche, auffal-frund für die chaffners Claf

rings an und ım zunächit ein mirfungapoli merabichaftlich, er nicht übertifelig fein. In sid nochi nidon er Stunde und t ihm gegen-

en, bag foeben laf gu bitten, inde Giferfucht önnte.

e Drohung zu ftand, zu einer getrieben, hatte ja auf biefen en, ihn ju bette ploblich etbre Befreiung ar, baß er im ben Saufen bund fie und namenlos er-Biel für bieje ihn gur Ber-

rfebung folgt.)

### Binnenschiffahrtsleistung um 20 Prozent gestiegen

Ministerlaldirigent Baur über die deutsche Binnenschiffahrt im Kriege

Ministerialdirigent Baur über die de Ministerialdirigent Baur über die de Ministerialdirigent Baur über die de Leistungen der deutschen Binnenschiffahrt im Friege. Der Verkehr auf der Wasserstraße, in führte er aus, spielt sich mehr im stillen und wenig von der Oeffentlichkeit bemerkt, ab. Die Leistungen der Binnenschiffahrt eind aber deshalb für Volk und Wirtschaft nicht minder bedeutungsvoll. Hauptaufgabe der Binnenschiffahrt wihrend eines Krieges int, wie schon der Weltkrieg 1914/18 gezeigt hat, die Entlastung der Reichsbah in. Diese Aufgabe erfüllt die Binnenschiffahrt in ständig wachsendem Maße, well sie sich beizeiten durauf vorbereitet hat. Ohwobl. Ireles Gewerbe" hat die Binnenschiffahrt ohne Rücksicht auf das reine Erwerbsinteresse sich bereitwillig in den Dienst der Reichsbahn hat ihrerselts tatkräftig dazu beigetragen, um die Ueberführung von Frachten auf dem Wasserweg zu erleichtern. Zu diesem Zwecke wurden hemmende Tarifbestimmungen, insbesondere Mongenbestimmungen in Ausnahmetarifen bestätigt. Die Reichsbahn hat, woimmer es die Lage der Bedarfsstellen gestattele, her Dienstkohle auf das Wasser gelegt. Teilweise hat die Reichsbahn für Güter, die auf dem Wasserwege befördert werden können, die Wagenteilung verweigert, sogar im Stückgutverkehr. Für den Güteraustausch mit den Balkanstalnungen wurde ein sogenanntes "Frachtleit-verfahre den Güteraustausch mit den Balkanstalnungen wurde ein sogenanntes "Frachtleit-verfahre den Güteraustausch mit den Balkanstalnungen wurde ein sogenanntes "Frachtleit-verfahre, dem Balkan auf das kußerste auszunutzen. Die Schiffahrt ist andererseits dazu übergegangen, ihre Frachtbedingungen möglicht einheillich festzusetzen. Für den Mittellandkmal und für den Verkehr auf dem Main sind bereits einheilliche Tarife erstellt; für den Reich einheillich festzusetzen. Für den Mittellandkmal und für den Verkehr auf dem Main sind bereits einheilliche Tarife erstellt; für den Reichten in der Binnenschiffahrt, eine Funktion des genze Betriebsablaufs, haben immer stark geschwankt. Die

Sonderbeauftragten für das ganz Deutsche Reich eingesetzt hat.

Auch durch Neubauten, vor allem an der Denau, konnte das Leistungspotential der Binnenschiffiahrt gesteigert werden. Es kam dem Reich im Kriege zugute, daß sich schon in den leisten Friedensjahren aus der Verstärkung der wirtschaftlichen Beziehungen mit den Südostländern die Notwendigkeit der Vermehrung der Donauflotte ergeben hatte. Die Tonnag og am Bhein hat durch Hereinnahme ausländischen Schiffsraums einen willkommenen Zuwachs erhalten. Nicht minder wichtig wie die Steigerung der Leistungshöhe auf allen Stromgebieten. Diese Aufgabe war mitunter schwierig, da schon bei Ausbruch des Krieges ein gewisser Mangel an Mannschaft bestand, der sich während des Krieges infolge von Einberufung und Freiwilligenmeidungen noch verschärft hat. Angesichts dieser Entwicklung verdienen die Bemithungen der Reichsarbeitsgemeinschaft für Nachwuch sich uns bild ung der Binnenschiffahrt gemeinschaftliche Träger: RVB und Fachamt "Energie-Verkehr-Verwaltung" der DAF — besondere Anerkennung. Es wurde in der deutschen Binnenschiffahrt der reichseinheitliche

schriftliche Lehrvertrag eingeführt und ein Berufsbild erstellt. In jedem Stromgebiet ist eine
Schiffer-Berufsschule und daneben ein Schiffsjungenheim errichtet worden. Der Mannschaftsfrage sowie der Reparaturfrage und der Mineralöffrage wird auch im Jahre 1942 das Hauptaugenmerk gelten müssen.

ralölfrage wird auch im Jahre 1942 das Hauptaugenmerk gelten müssen.

Was die tatsächlichen Leistungen angeht, so
wurde 1941 die höchste Vorkriegsleistung wieder
erreicht. Zunächst brachte der Krieg einen Abfall der Leistungskurve. Auf dem Rhein stand
dem früher starken Niederrheinverkehr ein
stärkerer Oberrheinverkehr gegenüber, der mehr Kräfte erforderte. Auch andere
neue, durch den ersten 1936 eröffneten Mittellandkanal entstandene Langstreckenverkehre haben im Kriege von vornherein eine andere
Struktur des Verkehrs ergeben, die zunächst zu
einem Rückgang der Tonnenleistung führte.
Durch die Maßnahmen zur Leistungssteigerung
ist aber die alte Höhe wieder erreicht, tonnenkilometrisch sogar überschritten worden. Gegenüber dem Vorjahre 1940 haben wir im Jahre
1941 allein eine Leistungssteigerung von 20 Prozent. In jedem einzelnen Monat des Jahres 1941
wurde mehr erzielt als in dem entsprechenden
Monat des Vorjahres. Der Erzverkehr auf dem
Wasserwege ist um 63 Prozent gestiegen, der
Baustoffwerkehr um 32 Prozent, der Holzverkehr
um 21 Prozent. Die Köhle mit einer Mehrieistung von 20 Prozent nimmt fast ein Drittel der
Gesamtleistung der Binnenschiffahrt in Anspruch.

Der Binnenschiffer schafft also ungeheuer viel.

pruch.

Der Binnenschiffer schafft also ungeheuer viel. Schichtwechsel ist in der Schiffahrt nicht möglich. Dieselben zwei Leute, die auf dem Kahn sind (oder drei, wenn der Kahn groß ist), fahren, solange die Tagesstunden reichen. Dazu müssen die Leute häufig nachts noch beim Laden und Löschen helfen oder aufpassen. Ein Teil des fahrenden Personals arbeitet, namentlich auf dem Rhein und den westdeutschen Kanälen, im luftgefährdeten Gebiet. Nicht ruletzt verdient die Frau in der Binnenschiffahrt, die für die Minner Dienst tut, dort, wo diese zum für die Männer Dienst tut, dort, wo diese zum Teil oder ganz fehlen, das höchste Lob.

#### Binnenschiffstypisierung

Der Ausschuß für die Beschränkung und Vereinheitlichung der Schiffstypen der Binnenschiffahrt ist vor einiger Zeit neu gebildet worden. Die große Bedeutung dieses Ausschusses kommt darin zum Ausdruck, daß er persönlich durch den Präsidenten des Zentral-Vereins für deutsche Binnenschiffahrt, Generaldirektor Dr. h. c. Welker, geleitet worden ist und regelmäßig Vertreter des Reichsverkehrsministeriums und des Generalinspektors für Wasser und Energie Vertreter des Reichsverkehrsministeriums und des Generalinspektors für Wasser und Energie an den Verhandlungen teilnehmen. Den stellvertretenden Vorsitz führt Ministeriairat von Fehr (Reichsverkehrsministerium), der auch den Ausschuß für Schiffs- und Maschinenbau im Zentral-Verein leitet. Sein Vertreter ist Werftbesitzer Theodor Hitzler (Hamburg), der Ausschuß gliedert sich in zwei Abteilungen, von denen die eine zwölf Vertreter der praktischen Binnenschiffahrt und die andere zwölf Vertreter der Flußschiffswerften umfaßt. Die erste Abteilung hat vor allem die Typen festzulegen, die die Binnenschiffahrt verkehrswirtschaftlich benötigt. Diese Typen werden dann von der anderen Abteilung in Zusammenarbeit mit der Hamburgischen Schiffsbauverzuchsanstalt ausgederen Abteilung in Zusammenarneit mit der Hamburgischen Schiffsbauversuchsanstalt ausge-

Hamburgischen Schiffsbauversuchsanstalt ausgearbeitet.

1. Vertreter der Binnenschiffahrt: Schiffahrtsdirektor 1. B. Theodor Bayer (Hamburg); Direktor Dipl.-Ing. Buchholz (Danzig); Direktor
Dr. Burmester (Düsseidorf); Generaldirektor
Dilg (Wien); Direktor Hartwig (Mannheim); Direktor Kölven (Dortmund); Direktor
Ernst Weber (Duisburg); Generaldirektor Dr.
Schlegel (Regensburg); Direktor Schwabe (Oppeln); Direktor G. Wanckel (Schönebeck); Betriebsdirektor Türk (Köln).

2. Vertreter der Flußschiffswerften: Marinebaurat a. D. Absbaha (Hamburg); Direktor Dipl.Ing. Reschoren (Regensburg); Oberingenieur
Cords (Hamburg); Direktor Graff (DuisburgMeiderich); Werftbesitzer Theodor Hitzler (Hamburg); Werftbesitzer Hitzler (Regensburg); Oberingenieur Meyer (Hamburg); Werftbesitzer
Schellenberger (Erlenbach); Oberingenieur Stern
(Emden); Oberingenieur Völker (Walsum);
Werftbesitzer Wiemsnn (Brandenburg); Oberingenieur Zilcher (Duisburg-Ruhrort).

Zur Bearbeitung von Spezialfragen werden
von Fall zu Fall besondere Sachverständige zugezogen.

### Kleiner Wirtschaftsspiegel

#### Unternehmungen

Mainzer Aktienbierbrauerei Mainz. Der Aufsichtsrat beschloß, der HV die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent für das Geschäftsjahr 1940/41 in Vorschlag zu bringen. Im Vorjahr wurden auf 3,0 Mill. RM Stammaktien 7 Prozent Dividende ausgeschützt. Dividende ausgeschüttet.

Deutsche Waffen und Dürener Metall. Dr. Günther Quandt hat seinen Vorsitz im Auf-nichtsrat der Deutsche Waffen und Munitions-Fabriken AG und der Mauser-Werke AG nieder-Fabriken AG und der Mauser-werze AG inter-gelegt und den Vorsitz im Vorstand die-ser Gesellschaften übernommen. Gleichzeitig ist Dr. Quandt aus dem Aufsichtsrat der Dürener Metallwerke AG ausgeschieden und in deren Vorstand eingetreten.

Phänomen-Werke Gustav Hiller AG, Zittau. Der Aufsichtstat beschloß eine Berichtigung des Gesellschaftskapitals von 2,4 Mill. RM. um 100 Prozent, also auf 4,8 Mill. RM. Auf das nun-mehrige Kapital von 4,8 Mill. RM. sollen 4 Pro-zent Dividende (im Vorjahr 8 Prozent) ausge-schiftste werden. schüttet werden.

#### Aus dem Reich

Genossenschaften im neuen Osten. Der vor kurzem gegründete Ostdeutsche Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) hielt in Bromberg seine erste Arbeitstagung ab. An dieser Arbeitstagung nahmen neben den Vertretern von mehr als vierzig gewerblichen Kredit- und Warengenossenschaften der beiden Reichsgaus Dunnig-Westpreußen und Wartheland als Vertreter des Handwerks unter anderem Landeshandwerksmeister Balk und als Vertreter der Zentralkassen Direktor Michaelis von der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse, Berlin, und Direktor Swart von der Landesgenossenschaftsbank Posen teil.

#### Aus Europa

Dinisch-schwedisches Austausch-Abkommen. Zwischen Dänemark und Schweden wurde in Zwischen Dänemark und Schweden wurde in die erste Hälfte des laufenden Jahres getroffen, das eine Einfuhr schwedischer Waren nach Dänemark im Werte von etwa 60 Mill. Kr. und

eine Ausfuhr dänischer Waren nach Schweden im Werte von etwa 46 Mill. Kr. vorsieht.

Fernsprechdienst mit Portugal. Ab 15. Januar werden Gespräche mit Portugal über die Funk-verbindung Berlin-Lissabon von 15 bis 21 und Uhr deutscher Sommerzeit ausge-

Schaffung eines zentralen Preisausschusses in Italien. Durch eine im italienischen Amtaliativeröffentlichte Verordnung vom 24. Januar wurde ein interministeriller Konsotriums-Ausschuß für die Fragen der Versorgung, der Verteilung und der Preise geschaffen, der dem Duce untersteht.

Duce untersteht.

Rumänische Industrie baut auf. Das rumänische Ackerbauministerium plant die Errichtung einer Marmelade- und Lebensmittelkonservenfabrik, deren Kostenaufwand 50 Millionen Lei betragen dürfte. Mit den Vorarbeiten soll Anfang Februar dieses Jahres begonnen werden. — Die "Romanofir" Rumänische AG für Garn-Industrie und Handel, Bukarest, hat ihr Aktienkapital von 132 auf 200 Millionen Lei erhöht.

Gute Geschäftslage in der Schweizer Uhrenindustrie. Die schweizerische Uhrenindustrie blickt auf ein befriedigendes Jahr zurück. Die blickt auf ein befriedigendes Jahr zurück. Die Nachfrage nach Schweizer Uhren war in 1941 im allgemeinen groß und die Geschiftsabschlüsse recht befriedigend. Sie litten allerdings darunter, daß bei der Ausfuhr den Schweizer Fabrikanten im Verrechnungsverkehr nicht immer genügend viel Zahlungsmittel zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Schweiz hat die Ausfuhr nach verschiedenen Ländern, insbesondere nach Amerika, beschränkt. Die Aussichten für die Uhrenindustrie für 1942 werden als befriedigend betrachtet unter der Voraussetzung, daß Transporte nach Uebersee möglich sind.

#### Bewirtschaftung von Pflanckartoffeln

Zum gesicherten Ablauf der Versorgung mit Pflanzkartoffeln ist von der Saatgutatelle eine Anordnung erlassen worden, in der bestimmt wird, daß die Züchter, die Erzeuger von aner-kanntem Nachbau ad die Inhaber von land-wirtschaftlichen Betrieben in denen Kartoffein als Mandelsrastent zugelassen sind verroffichtet als Handelssaatgut zugelassen sind, verpflichtet sind, mindestens 80 Prozent ihrer Pflanzkartof-felbestände bis zum 28. Februar 1942 zu ver-kaufen, soweit sie die Pflanzkartoffeln nicht zu

Pflanzzwecken in ihrem eigenen Betriebe be-

Pflanzswecken in ihrem eigenen Betriebe benötigen.

Der Verkauf oder die Lieferung von Pflanzkartoffeln an Einwohner von Städten von 20 000 oder mehr Einwohnern darf nur gegen eine Bescheinigung des Reichsbundes deutscher Kleinigstner oder des Reichsbundes deutscher Kleiniterzüchter oder des Deutschen Siedlerbundes oder des Reichsbundes Haus- und Grundbesitzer oder der Reichsbahnlandwirtschaft beziehungsweise eines diesen Vereinen angeschlossenen Untervereins erfolgen. Die Bescheinigung hat der Verkäufer einzubehalten und aufzubewähren. Wer nicht Mitglied einer dieser genannten Vereine ist, erhält, sofern er Pflanzkartoffeln in seinem Garten anzubauen beabsichtigt, die Bescheinigung bei dem Verein oder Unterverein, dem er im Falle der Mitgliedschaft angehören würde. Sofern Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben und von Verteilerbetrieben in Städten von 20 000 und mehr Einwohnern Pflanzkartoffeln zu kaufen beabsichtigen, gilt diese Bestimmung naturgemäß nicht. Die Bestimmung ist erlassen worden, um zu verhadern, daß Pflanzkartoffeln zu anderen als dem vorgesehenen Zweck verwendet werden.

#### Gewerbesteuer und Gemeindegröße

Die Ergiebigkeit der Gewerbesteuer sinkt im allgemeinen mit abnehmender Gemeindegröße. Das ist in der Hauptsache daraus zu erklären, daß das Gewerbe suf dem flachen Lande im allgemeinen nur schwach, dagegen in den Großstädten stark vertreten ist. Ein Aufsatz des Statistischen Reichsamtes im neuen Heft von "Wirtschaft und Statistik" über die Ergebnisse der Gewerbesteuer gibt über diese Fragen im einzelnen Aufschluß. Während 1937 fast ein Drittel der Bevölkerung des Deutschen Reiches in Gemeinden mit 2000 und weniger Einwohnern, etwas weniger in Großstädten und 37,3 Proz. in Gemeinden mit mehr als 2000 bis 100 600 Einwohnern wohnten, zeigt schon die Verteilung der Gewerbesteuerfälle eine beträchtliche Verschiebung der Anteile von den kleinen zu den großen Gemeinden. Noch stärker verändert sich die Anteilziffer zugunsten der Großstädte, wenn man die Gewerbesteuer-Meßbeträge betrachtet, von deren Reichssumme 1937 insgessmi 51,6 Prozent auf die Großstädte entfleien; hierin zeigt sich die Bedeutung der Großstädte als Sitz zahlzent auf die Großstädte entfleien; hierin zeigt sich die Bedeutung der Großstädte als Sitz zahl-reicher und steuerkräftiger Gewerbebetriebe. Die Klein- und Mittelstädte blieben mit 40 Proz. er-Klein- und Mittelstädte blieben mit 40 Proz. erheblich dahinter zurück und auf die Landgemeinden entfielen nur noch 8,4 Proz. Steuer-Meßbeträge. Dem Soll-Aufkommen nach ist der Anteil der Landgemeinden noch etwas geringer. Die Gewerbesteuer-Hebesätze betrugen 1937 im gewogenen Reichsdurchschnitt 218,5 Proz., der Durchschnitt der Großstädte (218,7 Proz.) wich hiervon kaum ab, während die Durchschnitte der Gemeinden mit 3000 bis 100 000 Einwohnern mehr oder weniger über dem Reichsdurchschnitt, der Durchschnitt der Gemeinden mit 3000 und weniger Einwohnern unter dem Reichsdurchschnitt lag.

Bei regionaler Gliederung zeigt sich u. a., daß

weniger Einwohnern unter dem Reichsdurchschnitt lag.

Bei regionaler Gliederung zeigt sich u. a., daß der Hebesatz im gewogenen Landesdurchschnitt 1937 in Sachsen mit 128,4 Proz. bei weitem am niedrigsten lag. In Anhalt betrug er weit mehr als das Doppelte davon (305,9 Proz.). Auch in Württemberg, Hessen, Baden und dem Saarland, ferner in Bayern und Mecklenburg wurde der Reichsdurchschnitt erheblich über-achritten. Innerhalb der einzelnen Länder ist die Spanne zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Gemeindegrößenklassendurchschnitt in Preußen am größten. Die Gemeinden mit 2000 und weniger Einwohnern erheben hier die Gewerbesteuer im Durchschnitt nach einem Hebesatz von 144,7 Proz., die Gemeinden mit 10 001 bis 25 000 Einwohnern nach einem solchen von 248,1 Proz. Diese große Spanne erklärt sich aus der Vielgestaltigkeit der wirtschaftlichen Struktur des Landes Preußen, das sowohl Landwirtschaft als hochindustrielle Gebiete umfaßt. In Ländern mit gleichmäßigerer gewerblicher Duschsteinung wie Sachsen. Thüringen und Würtschaft alsen. In Ländern mit gleichmäßigerer gewerblicher Durchsetzung wie Sachsen, Thüringen und Würt-temberg ist die Spanne nicht so groß.

#### Die Fusion AEG-Gesfürel

Ueber die schon seit einiger Zeit erwartete Fusion zwischen der AEG und der Gesfürel wird soeben das folgende Kommunique ver-

offentlicht:
Die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft (AEG) und die Gesellschaft für Elektrische Unternehmungen AG (Gesfürel) haben zum 19. Februar 1942 eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen Hierbei soll die Verschmeizung beider Gesellschaften beschlossen werden, derart, daß die Gesfürel ihr Vermögen als Ganzes gegen Gewährung von Gesellschaftsinteressen auf die AEG überträgt. Die bisherigen Gesfürelaktionäre (Stammaktien nominell 20 Mill. RM.) sollen nominell 180 Mill. RM. AEG-Aktien erhalten, die für diese Zwecke neu geschaften werden. Elektricitäts-Gesellschaft

halten, die für diese Zwecke neu geschaffen werden.

Die neuen AEG-Aktien werden ab 1. Oktober 1941 dividendemberechtigt sein. Als Abgeltung dafür, daß für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1941 die bisherigen Gesfürelaktionäre eine Dividende nicht erhalten, wird die AEG diesen Aktionären einmalig beim Umtausch dieser Aktien einen Betrag von netto 4,45 RM. für je nominell 100 RM. Gesfürelstammaktien unter Uebernahme der Kapitalertragssteuer nebst Kriegzuschlag in bar auszahlen.

Die beiden Gesellschaften stehen seit Jahren in freundschaftlichen Beziehungen, die in steigendem Maße zu einer personellen und sachlichen Zusammenarbeit geführt haben. Diese wurde auch dadurch gefördert, daß eine Reihe von Betrieben beider Gesellschaften sich in wertvoller Weise ergänzen. Die Verschmeizung will die den beiden Unternehmungen zu Gebote stehenden Produktionskräfte durch Ausschöpfung aller Möglichkeiten technischer Rationalisierung und durch den zweckmäßigsten Einsat der in ihrem Bereiche arbeitenden Mittel weiter steigern. Die Tochtergesellschaften der Gesfürel sollen in bisheriger Weise selbständige Aktiengesellschaft weren, sollen in dieser Form von der Gesfürel ausgegründ et und unter Beteiligung eingereiht werden.

Als Folge der weiten Streuung der Gesfürel-

von der Gesfürel ausgegründet und unter Beteiligung eingereiht werden. Als Folge der weiten Streuung der Gesfürelaktien im Publikum, die nun durch AEG-Aktien ersetzt werden sollen, ergibt sich, daß die AEG-Aktien auf einer noch breiteren Basis im Publikum verteilt werden. Da die Gesfürel ein Viertel des derzeitigen AEG-Kapitals besitzt, das im Wege der Kapitalherabsetzung von der AEG-eingezogen werden soll, ergibt sich aus der Fusien als weitere Folge eine Entschachtelung von AEG-Aktien.

AEG-Aktien.
Die zuständigen Behörden haben die geplante Transaktion gebilligt.

#### Neue Lehrberufe

Als Lehrberufe mit je drel Jahren Lehrzeit sind anerkannt worden: der Knopfmacher (Anfertigen von Knöpfen und sonstigen Bekleidungsverschlüssen aus natürlichen und künstlichen Werkstoffen durch spanabhebende Bearbeitung, Anfertigen von Schablonen und Werkzeugen, Einstellen und Ueberwachen von Maschinen) und der Pickermacher von Meschinen) und der Pickermacher Zubehörzeiten Zubehörzeiten zu der Zubehörzeit schinen) und der Pickermacher (Herstellen von Pickern aller Art und sonstigen Zubehörtellen aus Rohhaut und Leder für mechanische Webstühle). Als Anlernberufe mit je einem Jahr Ausbildungszeit gibt es jetzt auch den Holzhobler und die Holzwolleseilspinnerin, ferner mit einer Ausbildungszeit von zwei Jahren den Bastfaseraufbereiter.

#### Skandinavisches Dreiecks-Clearing

Das Dreiecks-Clearing im skandinavischen aum ist beim Abschluß der dänisch-schwedi-then Handelsvertragsabkommen zustandege-ommen. Die dänischen Lebensmittellieferungen kommen. Die danischen zum Teil dadurch kompen-nach Finnland sollen zum Teil dadurch kompen-siert werden, daß Finnland den Gegenwert von etwa 13 Mill. Kr. auf das dänisch-schwedische Clearing-Konto in Stockholm einzahlt und Schweden für diesen Betrag Holzwaren, Stahl und Eisen nach Dänemark ausführt.

### Italiens Poper erhielten den Preis des Sührers

Chrengaben für die Sieger der Europa-Bormeiftericaften

Gin reicher Gabentild beloonte in Brestan nach Ab-Ein reicher Gabentiich betodnte in Bredian nach Ab-ichtub der Kriegs-Auropameisterichaften der Amaieurborger die erfolgreichen Attiven. Die Italiener, die mit der neuen Meistern die erfolgreichte Mannickaft waren, eidielten die folidare Silderlicke des Führers und idre llegreichen Weifterdoger Bariant, Haviert und Branchint kommten neden ihren Reistergürzeln die Brette des Mesklauer Boltzeipraldenten Hoffligade-filder Brei i da u. p. , von Reichominister Br. E o e de bart aus Einzeiger Bracht und mehren.

Dels und Ganleiter Bracht in Emplong nehmen. Die beiben beutiden Mannichaften, Die in ber Rationemvertung binier Italien rangieren, erhieten bie bon Reichomimilier Dr. grid geftiftete Gilbet-Beinlieinichale und eine holgblaftit bes Reichalportfibrers in Form eines Ablers, wahrend die Einzelfieger Racichte und ten hoff burch zwei Plaftifen bes Brestauer Oberbargermeiftets Er. Friedrich und bon Generalseldmarichal Reifel in ibe großarigen Begerfolge erinnert werben, Chriftenien (Tane-mart) fomnie ben Breis bes Gauleiters Sante und ber Umgar Frigtes Die Ebrengabe bon Reicheminifter Ruft in Empfang nehmen.

#### Der Belt beite Schwimmerinnen

trafen fich in Ropenhagen

3m Ropenbagener Greberifeberg Dallenidmimmbab tam es in ber in gang Ednemart mit ungewohnlich grober Anzeitnahme erwarteten Begegnung gwifchen arober Anzeitnabme erwarteten Baganung meisten ben beiben Weitrefordschwimmerinnen Ragubild den der und Alliken Buld. Soerenien. Tet erwartete beihe Zweilampf blieb jedoch durch das Berlogen von Busch Zoerenien aus, auch die deskehnden Weitreforde wurden ungeachtet einer ausgeschwein Leitung von Kagnhild Ovoger nicht geschweitnen Leitung von Kagnhild Doger nicht geschieben ban ich Weitreforde wurden ungeachtet einer ausgeschwein Leitung von Kagnhild bestehen, aus flichten bat. Sie stagt war aber 160 Varbs Kraut in 1.00,5 nur mit kanz Jehnstellunde Borsprung agen Arsten die kanz Jehnstellunde Borsprung agen Arsten Die Beterlen, gewann über dassit das 100-m-Rennen in 1.06,9 iehr kaper vor Karen Wargareide Harus in 1.08,5. Beibe Wale belegte Kirken Onio-Soerenien, Die einen rabenlichwarzen Tog datte, nur den fünsten Pilag.

Ungarns Regier besiegten Deutschland

Rad einer Reibe von fünf ganberflegen über Ungarn tlitten bie beutiden Rogler am Conntag in Bubapel ibre erfte Rieberiage gogen Ungarn. Der Rambi ber Richter Wannichaften murbe von ben Ungarn auf Grund ibret bestern Turchsonitieleistungen mit 6540:8478 mit einem Boriprung von 78 Doi; gewonnen, Usgarn sielle mit Muran mit 853 Doi; dewonnen, Usgarn sielle mit Muran mit 853 Doi; den besten Einzelfegliet, während dei den Deutschen Fieseweiter (Gera) mit 851, Coch (Wien) mit 841 und Riehler (Weihen) mit 837 Doi; am besten adschnitten.

#### Württembergs Curner por Wuppertal

In ftormweitheim führten bie württembergifden Turner für ben Borrunbenfambt jur Mannichaftemei-Gebruar in Buppertal eine Musichetbung durch. Lieger wurde Eug, & ag a el. (Stutigari) mit 77.9 H. vor Sarl Wellichebet (77.2 K.) und Theo Bied (77.1 K.) Mattiemberg wird gegen Alebertheta, Roselland, Weltmarf und Eljah in Blupper

tat burch folgende ftarte Riege bettreten; Eugen Gog-gel, ftart Beifcbebel, Thes und Brich Blieb, Buit Rach, ftart Brunner (alle Ciutigari) und Rammer-

#### Bee erstmals nicht babei

Seit 1912 gibt es eine Tentische Eisdocke-Meister-ichaft. Der erste Berein, der fich mit diesem Titel sommöden durfte, war der Bertiner Schittschubetub, der nach 1912 noch Simol Meister würde und auch sonst immer an den Einstein beteiligt war. Jum erftenmed ist dies in diesem Binter nicht der Han, wo eine umprattische Austolung zwei der gar. fien deutschen Baumichaften in eine Ernope sieche, is das wohl oder übet eine Mannichaft vorzeitig aussichein mußte.

Aber auch biefe Ridrung ift nicht nach bem Wunich Aber auch diese Karung ist nicht nach dem Wunich ber bentichen Ersbodehgemeinde ausgesalen. Der Schittschubelind sonnte wogen Urfandssswierigkeiten nur mit einer ersabgeschwächen Kanntschaft gegen den Brandcimer URC antreten und bat daber die Sudbeutichen um Bertegung des Spiels. Aber die Rannbemmer bestanden auf ihrem Schein, und so ihr diesmalder erste Tentiche Eisdockeyneister nicht mit von der Garife. Viener C.B. Anandelmer C.B., Stof-Weiß Berim und ZC Rieherser werden also die Eisdrundenteilnehmer sein, sur die der Tentichen am Tonnerstag dieser Woche aufgestellt werden son.

biefer Woche aufgestellt werden soll.

Tiefe Berliner Berlausbarung ist ein schmerzlichet Abgesang für den ausgeschledenen BEC, der wan nicht nur das große Bedauern über das Alfhgeschied des Mitmeisters, sandern auch einige Ungerechtigkeit eninedmen faun, Der NEGRC das nicht auf dem Schen, sendern auf seinem Recht deskanden, wenn er die Ausstragtung des Meisterschaftstöpteles verlangte. Wir Leben im Artea und können sehen Sonntag die Seodahrung machen, das Gereine und Nannischen arose Ursaudsstödenbergleiter deben, oder das man desdald den ganzen Spielbeiried einfelle. Oder hätte der Rücke. marten follen, bis ber 2000 mit fompletter, vielleicht auch noch berfidefter Mannichaft aurreten fann und er bann felbft nur moch bie Saifte feiner erften Garnitur jur Baffigung bat?

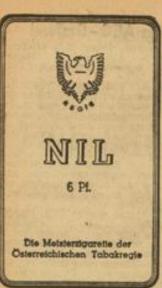
#### Reicher wieder Billard-Meifter

Die Schluftampfe ber Billard-Meiftericaft in Mün-en brachten bem Titelberfeibiger Walter Reicher Dresben), ber iber Joachim mit 400:163 gewann, er-

(Dredden), ber über Joachim mit 400:163 gewann, er-neut die Reiffericaft ein. Gesamptand: 1. und Teutscher Meister Walter Rei-cher 12:2 B.; 2. Spanner 10:4; 3. Tdielems 10:4; 4. Joachim 8:6; 5. Sorge 6:8; 6. Arusger 6:8; 7. Wagner 2:12: Dr. Jeitter 0:14 D.

Die Nuftballmannicaft pon Schalle 04 befinber fich im Rebruat wieber auf Retten. Die Weltfalen follen mit Daag am "Tag ber beutiden Wollte" am ib. Bebruat Freundichafteipfel gegen eine Pullvant ber bortipen & und Botiget austragen.

Hakenkreuzbanner Vérlag und Druckerei G.m.b.H. Verlagsdirektor Dr. Walter Mehla, stellvertre-tender Hauptschriftleiter Dr. Kurt Dammann.



### Bronchien

und Luttröhre

seigen durch Hustenreiz, Verschleimung od. Atembeschwerden an, daß etwas nicht in Ordnung ist. Hartnäckige Bronchitis, quälender Husten, Luft-röhrenketarrh u. Asthma werden seit Jahren mit Dr. Boether-Tabletten auch in alten Fällen erfolgreich beklimpft. Dies bestätigen die vielen vorliegen-den Dankschreiben von Verbrauchern. Dr. Boether-Tablet-ten sind ein unschädt kräuterhaltiges Spezialmittel. Enthält 7 erprobte Wirkstoffe. - Stark schleimlösend und auswurffürdernd. Beruhigt und kräftigt das angegriffene Bronchien-gewebe. In allen Apotheken chure kostenlos durch

MEDOPHARM, München 62/S



#### DER HAUSARZT

die Erhaltung des Wohlbefindens ist neben der ärstlichen Kunst die persönliche Kenntnis des gesamten Lebensbildes des Patienten entscheidend. So let der Hausarst unentbehelich in seiner Hilfsbereitschaft und unermüdlichen Fürsorge. Pharmaseutische Praparate, die der Hausarat verwendet, sind bewährt und oft in Generationen erprobt, Zu diesen Mitteln gehören Sanatogen, Formamint und



Caffinal -Tobletten Erkältung, Koptschmerzen allgemeiner u. nervöser Art rhoum, Schmerzen, Grippe in Apotheken on 96 Rpfg. Pharmaz, industrie "ist", Hamburgi

### Ein Wort über Henkel-Sachen!

file sind mit Becht entiauscht, we and the land and the second of sind die Verhälinisse mitunter stärker als unser Wunsch, alle Hausfrauen ausrichend mit Wasch- und Beinigungmilitein zu versorgen. Die Gewilbeit aber können Sie haben: Ugsees Erzengniase weeden nach wie vor in bewilderier Göte gelledert. Halten die denhalb den Henkel-Sochen die Treus. Binneal kommt such Persil wieder — und dann gibt es beine

Persil-Werke, Düsseldorf Henke SII IMI ATA

#### Offene Stellen

Waschfrau gesucht. - Heinrich-Lanz - Krankenhaus Mannheim

Soub. Putzfrow o. Mödchen für sofort gesucht. Gutemannstr. 7

Putzfrau für Geschäftsräume und Büro in den Morgenstunden n Vereinbarung zum baldmöglich sten Eintritt gesucht. - A. Pfeiffer, Mannheim, M 5, 3.

Saubere Putzfrau täglich von ? bis 5 Uhr in gepflegt. Haushalt in Oststadt gesucht. - Angebote unter Nr. 176219VS an Verlag

Putzfrow gesucht. Kirchner, Mh. Viktoriastraße 6.

Putzfrow täglich (außer Samstag) von 8-12 Uhr gesucht. - Chr. Schwenzke, Markt.

Tücht, saub. Frau in Geschäfts-haushalt für sofort gesucht. — Frau Schmidt, U 1, 6.

Tages- oder Pflichtjahrmädchen für gepflegten Haushalt sofor od. spät. gesucht. Frau Schnei-der, Mh.-Feudenheim, Andress-Hofer-Straße 68.

Tages- oder Pflichtjahrmädchen in gepflegten Haushalt gesucht Hilde Krüpe, Mh.-Feudenheim, Gneisenaustr. 2, Fernruf 523 84.

Zwei Pflichtjahrmädchen zun April 1942, eine Waschfrau für monatlich 4-6 Tage sofort gesucht. Näh. bei Frau Stein-müller, Mh., Waldhofstraße 223

Kinderliebd. Pflichtjahrmädchen zu 2 Kindern gesucht. Schlaf-stelle vorhanden. - Ruf 447 60

Ordenti. Pflichtjohrmödel zum 1. April in gepfl. Haushalt ges. Fernsprecher 402 92.

Kinderlieb. Pfiichtjahrmädchen ges. Ernst, Fdhm., Scheffelstr. 65

Für sauber. Haushalt wird kin-derlieb. Pflichtjahrmädchen ge-sucht. Hohwiesenstr. 120 partr.

Pflichtjohrmödchen in Haushalt mit 2 Kindern zum 7. April 1942 gesucht. Stecher, Hanrdistraße 8 Pflichtjohrmödchen, kinderliebd ges. Waldparknähe. Ruf 240 49

In Haushalt nach Feudenheim ein Tagesmädehen (auchPflichtjahr-mädel) ev. nur f. einige Monate sof. gesucht, Zuschr. unter Nr. 2066 B an den Verlag dieses Bl.

Aelt. Ehopoor sucht tücht. Hausangestellte möglichst sofort. Zu-schriften unter Nr. 15383VS an HB Mannh. oder Fernruf 217 71

Selbständig. Alleinmädchen für sofort oder später gesucht. An-gebote erbeten an Otto Christ, Memmingen (Aligüu), Postfach

Alleinmödchen, evtl. auch Stun-denfrau in gepflegten Haushalt zu ält. Ehepaar sofort gesucht. Sondermann, C 8, 5, Ruf 278 43.

Selbständig. Alleinmädchen für gepflegt. 4-Zimmer-Haushalt in Neuostheim sofort oder später gesucht. Angeb. u. Nr. 15389VS an HB Mh. oder Fernruf 44688.

Alleinmädchen sofort gesucht. Friedrich-Karl-Str. 2, 2. Stock

Tücht. Alleinmädchen in gepfl. ruhigen Haushalt bei guten Be-dingungen per sofort oder apä-ter gesucht. Fernruf 246 24.

Tagesmädchen für Haushalt mit vier Personen sofort gesucht. -Angebote unter Nr.103812VR an den Verlag des HB Mannheim.

Togesmödchen, selbständig, für klein., gepflegt. Haushalt zofort gesucht. Angebote erbeten unt. Nr. 2522B an das HB Mannheim

Tücht, Housgehilfin in gt. Haus-halt gesucht. Angebote unt. Nr. 2703 B an den Verlag dies. Bl.

n Privathaushalt wird solide Hausgehilfin gesucht. — Konditorei Hartmann, M 7, 12a

Zuveri. Hausgehilfin für neuzeitl. gepflegt. Haush, in angenehme Dauerstellung für sofort oder später gesucht. – Zuschriften unter Nr. 2401B an HB Mannh.

Berufstät. Dame sucht perfekte selbstd. Hausgehilfin für klein. Haushalt, Zuschrift, erbet, unt. Nr. 15395VS an HB Mannheim.

Hausgehlifin baldmöglichst gesucht, wegen Verheiratung mei-ner über vier Jahre tätig gewes. Hausangest. - Angebote erbeten an Frau Schild, Mannh., Oberer Luisenpark Nr. 30.

Brav., tücht. Hausgehilfin in Ge-schäftshaushalt wegen Erkran-kung der jetzig. Gehilfin sofort in Dauerstellung gesucht. Fahrt wird vergüt. Konditorei Meschling, Schwetzing., Friedrichstr. 6

Wegen Verheiratung meines jetständiges Mädehen in gepflegten Haushalt per 1. oder 15. März gesucht. Schölch, Moltkestr. 5.

Gesucht wird ein saub. Mädehen für Hausarbeit und Servieren in sol. Gaststätte. - Näheres: "Zur Traube", Mannheim-Wall-stadt, Walldürner Straße 2.

Kindermädchen noch Wien für velche berufstätig ständig auf Reisen ist, für sofort gesucht. Zuschriften unter Nr. 15 391 VS an das HB in Mannheim erbet.

Flotte Bedienung gesucht. "Simplicissimus", H 5, 4.

Tücht, solid. Servierfräulein mit guter Garderobe für gutgehen-des Café sofort gesucht. Christ. Baumann, Schloß-Café, Schwet-

Solides, branchekund, Fräulein für Verkauf und Servieren zur baldigen Eintritt in Tageskond torei gesucht. Freie Kost und Wohnung wird auf Wunsch gewährt. Kurt Stelzenmüller, Kon-ditorei-Kaffee, Mannheim, Sekkenhelmer Straße 12.

Säuglingsschwester od. Kinder-schwester oder Kindergärtnerin mit Kenntnissen in Säuglingspflege zur Betreuung von zwe Mädel von 5 und 4 Jahren und zu erwartenden Säugling zum 1. März, spätest. 1. April nach Mannheim gesucht. Hausgehilfig vorhanden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbet, unter Nr. 2393 BS an HB Mannheim

Suche für mutterlose Kinder (14 u. 15 J.) junge Frau oder Mädchen, nicht unter 30 Jahr. zur Führung des Haushaltes. (Selbst abwesend.) Vorzustellen bei Hoffmann, Meeräckerstr. 12

Kinderschwester aushilfsw. für sofort 4-6 Wochen gesucht. — Fernruf 441 69, zw. 18-20 Uhr. 3 Nüherinnen für elektr. Nähmaschinen sofort gesucht. Otto Ehlers, Mannheim-Feudenheim

Scharnhorststr. 37. Ruf 537 20. Weibl. Arbeitskröfte für Matratzenherstellung (Näharbeit) so-fort gesucht. Helferich & Woer-ner, F 3, 13.

Frauen, auch für halbtagsweise Beschäftigung gesucht. - Brink-mann u. Baumann K.-G., Groß-druckerei, Mannheim-Neckarau Rheingoldstraße 18-20.

Mödchen, Frauen und Mönner für Lagerarbeiten, auch halb-tags, gesucht. - Gülden & Co., K.-G., Manheim, G 7, 27.

Mödchen, Frauen u. alt. Männer für Hilfsarbeit in unserer Schrei-nerei, auch halbtags, gesucht. Gülden & Co. KG., Mh., G 7, 27

Deutsche Frau, deutsches Mäd-chen! Hast du deine Arbeits-kraft voll eingesetzt zur Unterstützung der kämpfenden Fronten? Wenn nicht, bietet die unterzeichnete Firma in ganz-oder halbtägig. Arbeitszeit Ge-legenheit zu leicht erlernbarer Näharbeit. - Felina, Mannheim. Langerötterstraße 11-19.

Frauen gesucht für leichte Dreb arbeiten für Staatsaufträge. Samstagnachmittag frei, ebenso ein weiterer Nachmittag in der Woche für Verheiratete. Winter-werb, Streng & Co. G. m. b. H., Mannheim-Käfertal.

FürhalbtagsweiseBeschäftigung werden bei uns Frauen und Mädchen eingestellt. Arbeitszeit vorm. von 9-14 Uhr od. nachm von 14-19 Uhr. - Anmeldunger imVerwaltungsgebäude, Gummi straffe 8, Abteilung Verwaltung Rheinische Gummi- und Cellu loid - Fabrik, Mannh.-Neckarau Wir können nur solche Frauen u. Mädchen einstellen, die sich zur Zeit in keinem anderen Ar-beitsverhältnis befinden.

Putzmacherinnen, tüchtige Kräfte perfekt in Stumpenverarbeitung per sofort von Damenhut- ur putzgroßhandlung in Dauerstei-lung gesucht. Ausführl. Bewerbungen erbeten an Damenputz Heinrich Weyers K.-G., M 1, 8

Verkäuferin für unseren Schallplatten-Vertr., evil. mit Kennt-nissen in Stenografie und Maschinenschreiben für sofort ge sucht. Angebote mit Lebenslauf Zeugnisabschriften u. Gehalts ansprüch, an Siemens & Halske A.-G., Technisches Büro, Mann-heim, N 7, 18.

derin, die Röcke arbeitet für Damenschneiderei gesucht Angeb. u. 2517 B an den Verlag

Flugzeugwerke Mannheim G. m. b. H. sucht zum sofort. Eintritt Sprechstundenhilfe für Werkarzt. Angebote: Flugzeugwerke G. m. b. H., Mannheim I, Post-

Jüng. Mädchen und auch Frauen zum Anlernen der Porzellan-druckerei und Malerei, auch halbtags gesucht. Gülden & Co., K.-G., Mannheim, G 7, 27.

Photo-Ateller Hostrup, N 4, 13/14, Fernruf 22291, sucht zum 1, 2, 4 gewandte junge Dame für Emp Schriftl. Angebote erwünsch

Großunternehmen der Mannhei mer Industrie sucht für ein Verkaufsabteilung zum mögl sofortigen Eintritt tüchtige, erfahrene Stenotypistinnen und Kontoristinnen. - Bewerbunger mit Lichtbild, handgeschrieben Lebenslauf, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und Angab des frühesten Eintrittstermin

sind zu richten u. Nr. 33 446 V. an den Verlag des HB Mannh Jüngere Dame mit guter Schul bildung zur Einarbeitung als techn. Assistentin auf vielseitigem und interessantem Gebiet gesucht. Angebote an die Leitung des Städt. Planetariums

Volkswagenwerk sucht zum baldstinnen, Kontoristinnen u. schinenschreiberinnen, Ausführ liche Bewerbungen mit hand-geschrieben. Lebenslauf, Zeug-nisabschrift, Lichtbild, Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltsanspruchs sind zu richten an: Volkswagenwerk G.m.b.H. - Gefolgschaftsamt G. Stadt den KdF-Wagens.

Friseuse für I. Geschäft son ed. Wir sochen zum sofortigen oder spät gesucht. Angenehmestelle. Späteren Eintritt eine Stenoty- sucht: Sekreiärin, an flottes, stellen bei C. F. Bochringer selbständiges Arbeiten gewöhnt, nahme und Niederschrift, eine in verantwortl. Vertrauensstel- Foldbahnfabrik Broldenbach Kontoristin für Rechnungsab teilung, möglichst mit Kennt nissen in Stenografie u. Maschi nenschreiben sow. einen kaufm. Lehrling mit guter Schulbildg Bewerb. m. Lebenslauf, Licht-bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsangabe a. Mannheimer Gumml stoff-Fabrik Rode & Schwalen berg G. m. b. H.

> Stenotypistin mit Aufstiege lichkeit zum baldigen Eintritt gesucht. Angeb. u. 32 486 VS an den Verlag dieses Blattes erb

jüngere Stenetypistin mit böh Schulbildung, geistig gewandt, leicht. Auffassungsgabe u. mögl mit Kenntnissen in französ, und englischer Sprache, von Weri der Metallindustrie in Dauer stellung gesucht. Bewerbunge unter Beifügung von Zeugniab schriften und Lichtbild sind zu richten unter Nr. 118 777 VS an den Verlag des HB Mannhein

Für deutsche Korrespondenz perf. Stenotypistin für Mülhau sen i. Els. per sofort od. späte gesucht. - Bewerbungen durch Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff A.-G.

BBC sucht zum bald, oder spät Eintritt Stenotypistinnen (auch Anfängerinnen) sowie Kenteristen und Kontoristinnen für die verschiedensten Arbeitsgebiete. Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim 2, Schließfach 1040. Personalbūro.

Gewandte Stenotypistinnen für Zweigniederlassung Mannheim N 7, 18 (Siemenshaus).

Für die Waffen-H in Berlin wer-den perfekte Stenotypistinnen (auch intelligente Handelsschulabsolventinnen) gesucht. - Be werbungen sind zu richten an #-Führungshauptamt, Verwal-tungsamt-#/V 2, Berlin-Lichter-

gewandte Stenetypistinnen nach Lothringen gesucht. An gebote mit Lebenslauf, Licht bild, Zeugnisabschriften u. Ge haltsansprüchen an Westmark werke Aktiengesellschaft, Be triebsdirekt. Metz, Schlageter

Gewandte Stenetypistin - kein Anfängerin - zum sof, Eintriti gesucht. - Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft Mannhein Augusta-Anlage 31.

Stenotypistin für nachmittags ge Nr. 15390VS an das HB Mann

Größeres Industriewerk in Nord baden sucht mehrere erstklass Stenetypistinnen, die für die Tätigkeit von Direktions-Sekretärinnen geeignet sind. Voraus setzung ist neben vollkommene Beherrschung von Stenograft und Maschinenschreiben gute Algemeinbildung, mögl. höhere Schule. Angebote mit ausführl Lebenslauf, Zeugnisabschriften Lichtbild und Angabe von Ge haltsansprüchen sow, des frühe sten Eintrittstermins erbet, unt M. H. 2037 an Ala-Anzeigen-Ge sellschaft m. b. H., Mannheim

Stenotypistin von Eisenwaren großhandlung zum Eintritt an L. April 1942 gesucht. Angebot-unter Nr. 81210VS an HB Mhm

Dame, gute Maschinenschreiberis für unsere Rechnungsabteilung in Dauerstellung gesucht. -Brown, Boveri & Cie., Abilg Kleinfabrikate, M 7, 9, Rückgeb

Zuverläss. Arbeitskraft für Fern sprechvermittlung und Akten-verwaltung, schreibmaschinenkundig. von Aktiengesellschaft Nähe Tattersall, gesucht. Angebote unter Nr. 2400B an Verlag.

Domen und Herren mit Wander für einen einmalig. Artikel be hoher Provision sofort gesucht. Zuschr. u. Nr. 2437B an Verlag.

lunge Verkäuferin sowie Lehrmädehen oder Lehrling per so fort oder später gesucht. Ange bote mit Zeugnisabschriften Gehaltsansprüchen und Licht bilder erb. an Eduard Theile Nachf., Fachgeschäft für Büro und Zeichenbedarf, Ludwigs hafen, Oggersheimer Straße 10

Buchholterin oder Hilfsbuchhal-terin sowie Kentorisiin gesucht. Industrieofenbau Fulmina Fried. Pfeil, Edingen bei Mannheim.

Jüngere welbliche Bürogehlifin von Kohlengroßhandels- und Schiffahrtsunternehmen bald mögl. gesucht. Stenografie und Schreibmaschinenkenntnisse er wünscht, jed. nicht Bedingung Bewerbungen unt. Nr. 122223VS an den Verlag dieses Blattes

Kontoristin (auch jüngere) mi Kenntnissen in Stenografie und Maschinenschreib., baldigst gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 91697VS an das HB Mannh

Sekretärin - Anfängerin mit gu-ter Schulbildung gesucht zu Ausbildung für Vertrauenspost Bewerbungen nur von Mann-heimerinnen erbeten unter Nr. 14 750 VS an den Verl. des HB.

Kohlengroßhandels- und Schifffahrtsunternehmen stellt jüng weibl. Bürekraft ein. Stenograf und Schreibmaschinen-Kenntn. erwünscht, jedoch nicht Beding Angeb. mit Angabe des nachst-mögl. Eintrittstermins unt. Nr. 122 222 VS an den Verlag d. Bl.

lung; Kenteristin mit Buchhaltungskenntnissen (Bilanz- und Abschlußpraxis nicht erforder). beides Dauerstellungen. Hand-schriftl. Bewerbungen mit Angabe bisher. Tätigkeit, Gehalts-ansprüchen, Beifügung v. Zeug-nisabschriften, Lichtbild erbet. an: J. Hauck & Söhne, Werkzeuge - Werkzeugmaschinen. Karlsruhe-Durlach.

Tüchtige Sekretärin gesucht. An-gebote unter Nr. 32 485 VS an den Verlag dieses Blattes erbet.

Wir suchen per sofort: 1 Junge weibl. Hilfe für leichte Büro-arbeiten. Angebote erbet, unter M. H. 4049 an Ala-Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannh

Frau für leichte Büroarbeiten so fort gesucht. Angebote unt. Nr 32 483 VS an den Verlag d. Bl

Flugzeugwerk Mannheim GmbH sucht zum sofortigen oder spä Eintritt: Kontoristinnen, Stens typistinnen, Maschinenschreibe-rinnen, Lagerbuchhalter und Laufmädehen oder Jungen. Angebote an: Flugzeugwerk Mannheim GmbH, Mannheim 1, Postfach 632.

Kontoristin (oder Kontorist) für allgem.Büroarbeiten wie Kartei führung, Terminüberwachung. Rechnungskontrolle, gegebenenfalls später für Diktat und Offerten von Maschinenfabrik zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen von Anflingern kommen nicht in Betracht. Zuschriften unter Beifügung von Lichtbild und Zeugnisabschrift. erbeten unter Nr. 14 723 VS an den Verlag des HB Mannheim

Tüchtige Maschinenschreiberin für Akkord- und Terminbüre gesucht. Schriftl. Angebote mit eugnisabschrift., Lichtbild beten: Joseph Vögele AG., Mhm.

Gewissenhafte Kontoristin zur Erledigung der Buchhaltungs-und Schreibarbeiten von hies Großhandlung (evtl. auch halb-tags) gesucht Bewerbungen er-beten unter M. H. 4035 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H.

Kontoristinnen, auch gute Anfängerinnen, zum sofortigen oder spät Eintritt gesucht. Enzinger-Union-Werke A.-G., Zentralver-waltung Mannheim, Neckarsuer Straße 150-162. Kontoristin mit Buchhaltung ver-

traut, von Großhandlung, evtl halbtags, gesucht. Angebote unt Nr. 2555B an das HB Mannheim

Kontoristin mit Kenntnissen in Steno- und Maschinenschreiben per sofort gesucht. - Adloff & Kenkmann, Schrottgroßhandlung, Prinz-Wilhelm-Straße 6

Tücht. Kontoristin (Fremdsprach-Angebote unter LM 6643 an Anzeigen-Frenz Mannh., Schließ-

Nahrungsmittel-Laborantinnen. Wir suchen für ein modernes und fortschrittliches, von uns beratenes Großunternehmen der Nahrungsmittelerzeug, in schö-ner Stadt Südwestdeutschlands einige Laborantinnen, die sich für die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse auf Milch-, Hefe- und Getreide-grundlage interessieren u. vor-wärtskommen wollen. Bewerberinnen, die aufgeweckt und ar-beitsfreudig sind, bitten wir um Einreichung ihrer Angebote mit üblichen Unterlagen und Lichtbild unter dem Stichwort , borantinnen". Gesellschaft borantinnen". Gesellschaft für Handels- und Industrieberatung m.b.H., München 2, Neuhauser Straffe 21, Telegramm-Adresse: Interdienst, Fernruf 12578.

TUcht. orfahr. Kontoristin, die s Nebenbeschäftigung für abends gesucht. Angebote u. 81 242V an den Verlag dieses Blattes erb.

Wir suchen für verschied, interessante Aufgabengebiete Kon-strukteure mit Erfahrungen im Vorrichtungs- und Werkzeug-bau, Techniker für Arbeitsvorbereitung und Planung mit Erfahrungen in der spanabheben-den Fertigung. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüchen mit Angaben über den frühesten Eintrittstermin erbitten wir an die Personalabtig, der Nähmaschi-nenfabrik Karlsruhe Aktienge-sellschaft vorm. Haid & Neu.

Yom Werker zum Konstrukteur! Dieser Aufstieg ist durch unser "Förderndes Berufserziehungswährend der Arbeitszeit möglich. Gerade der Mann aus der Werkstatt hat, wenn er sich dem Konstruktionsberuf zuwendet, die besten Erfolgsaussichda ihm Erfahrungen zur Verfügung stehen, über welche der gelernte Zeichner nicht verfügen kann. - Tüchtigen, zei-chenbegabten Werkern od. Betriebstechnikern, die schon lange einmal den Wunsch hatten, die aussichtsreiche Berufslaufbahn des Konstrukteurs einzuschla-gen, wird hier Gelegenheit geboten. - Bewerbungen mit Le-benslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe der Kennziffer 276m erbeten an das Pieseler Werke G.m.b.H., Kassel

Wir suchen männl. und weibl Hotelpersonal, auch ungelernt Zusehr, an: "Hotel a. Krone", Auerbach a. d. Bergstraße.

Feldbahnfabrik Breidenbach & Co., Mhm.-Neckarau, Fern-ruf 48120—21. - Schlosser, Dre-her, Schmiede, Hilfsarbeiter werden sofort eingestellt beitskräfte auch anderer Berufe

Gesucht zum sofortigen Eintritt von Eisenwarengroßhandlung Mannheims: 2 kfm. Hilfskräfte für Büro u. Schreibmaschine weibl. od. männl., sowie 2 Lagerarbeiter. Angebote unt. Nr. 2318 BS an den Verlag dies. Bl.

Wir suchen Zeichner und Zeichnerinnen für unsere Konstruk-tionsbüros. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild erbeten an Joseph Vögele A.-G., Mannheim.

Hausdiener gesucht. Hotel Central, Kaiserring 26.

Wir suchen in Daverstellung per Bettenhaus Wagner, Mh., H 1, 4

Jung. Housbursche von 14 bis 18 Jahren für sofort oder später gesucht. Zu erfragen unter Nr. 103 813VS an das HB Mannheim

Tempotohrer (in), gewissenhaft, sofort gesucht. Amend, Mann-heim, Jean-Becker-Straße 5. —

Schreiner, Transportarbeiter, auch ältere Jahrgänge, sucht: Bau-mann & Co., Mannheim, Ablig-Expedition, Qu 5, 4.

Zuverlässiger Packer wird von hiesiger Großhandlung sofort gesucht. - Angebote erbet, unt. M. H. 4034 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H. Mann-heim oder Fernsprecher 515 78. Kräftige Schüler für leichte Botendienste stundenweise gesucht. Zu melden B 1, 6, Hof, rechts.

2—5 kröft. Logerarbeiter von Eisenwarengroßhandig i. Dauer-stellung gesucht. Vorzustellen bei Wilhelm Nibler, C 7, 16/17.

Moler, Transportarbelter, Schreiner, auch ält. Jahrgänge, sucht: Baumann & Co., Mannh., Abt. Expedition, Qu 5, 4.

100 gelernte Maier u. Anstreich. sofort gesucht. Akkordarbeit. -EdmundBaierle, München, Pfarr-

2—3 rüstige Leute für Zeit-schriftenlieferung in Mann-heim-Ludwigshafen sofort ges. Meldungen von 9—11 und von 15—17 Uhr Mannheim, B 1, 6, Wer Ubernimmt, als Nebenverdienst Zeitschriftenagentur (Aus-

tragen u. Kassieren) für Wald-hof und Käfertal? Die Bezirke können getrennt übernomm Zuschriften unter Nr. 15382VS an HB Mhm Wachmänner im Alter von 24-40 Jahren, auch Invaliden, für die besetzten Westgebiete und Norwegen gesucht. Schriftliche Be-

werbungen sind zu richten an:

Wachdienst Niedersachsen,

spektion Süd - West, Frankfurt am Main, Kaiserplatz 8, 1. Stock Willerslan & Walter, Ludwigshat. Oggersheimer Straße - sucher sofort einen tüchtigen Kraftfahrer (Holzgasmotoren-Kennet bevorzugt, jedoch nicht Bedin-gung). Bewerbungen mit Zeug-nisabschriften, Gehaltsansprüch. sow. Angabe des früh. Eintritts-termines bitte an obige Adresse

Zuveri. Logerist mit Kenntnissen in der Metallbranche und Sinn für Ordnung sofort in Dauer stellung gesucht. Stotz-Kontakt G.m.b.H., Fabrik elektrotechn. Spezialartikel Mhm.-Neckarau

Flugmotorenwerke Ostmark suchen: Werkzeugdreher, Werk-zeugfräser, Werkzeugschleifer, Rund-, Innen - Scharfschleifer, Lehrenbohrwerksdreher, Werkzeughobler. Werkzeugprüfer. Werkzeugschlosser, Anreißer, Elektromonteure für Starkstrom Schriftliche Bewerbungen möglichst mit Lebenslauf, Gehaltsasprüchen und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter Kennwort "WM" an die Flug-motorenwerke Ostmark GmbH., Wien I., Teinfaltstr 8, ZA - Ge-folgschaft.

Flugmotorenwerke Ostmark Fachmann zur Ueberwachung der umfangreichen Konservie-rungsanlagen; 2. Lagerführer für ein Arbeitslager. Bewerber mit praktischen Erfahrungen richten ihre Angebote mögl. mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines an: Flugmotorenwerke Ostmark GmbH., Wien I., Tein-faltstraße 8, ZA-Gefolgschaft.

Lackfabrik mittl. Größe hat die Stelle eines selbständigen und gewissenhaft. Chemotechnikers für Interessante Arbeiten auf verschiedenen Lackgebielen zu und eigenen Ideen wollen sich mit näheren Unterlagen unter Nr. 81201VS an den Verlag des HB in Mannheim wenden.

Kontorist für die Versandabteilg. einer Kohlengroßhandlung zum baldmöglichen Antritt gesucht. Branchekenntnisse erwünscht. -Angeb. u. Nr. 2398B an Verlag.

Lebensmittelgroßhandlung sucht per sofort fleißigen Herrn für Reise und Büro. - Ausführliche Angebote über bisherige Tätigkelt, Alter und Gehalt erbeten unter Nr. 2369B an HB Mannh.

terchens zeige, an: Ursula W Vikar Fritz W

Familier

leutnant u. K. Mannheim, M. Z. Z. Städt. K. Professor Dr.

Frau Maria St Frau Alberta S S 3, 15, den 2

Thre Vermählur anguzeigen: Klein und F Herbet, Mann straße 2; Mee Januar 1942.

Es ist un Gewißhei mein inni unser bester Brude Eugen Ban.-Gefr. L

im Alter von m 11, 1, 42 h Mannheim (Em Bertha Fügl und Kind Johann u. L tern; Luise Püglein u. F

Tiefersch allen Ve kannten eicht, daß mei schwiegersohn Gottfrie Pion.-Batl., n einem Fel Dezember 194

lühenden Alte

n der Heima blieb ihm vers tonnte Wunde Tote wecken, Erde decken. Mhm.-Käferta Ingsteiner St In tiefem Sc Rosel Hamb Schwiegereit dolf Hambse

sorgender offnungsvolle Enkel, Schwag

staatl. gep Träger von El deten-Abz., L bindungs-Offs. am 18. Dez. 16 nahezu 30 Ja für Führer, V land gefallen sere Hoffnung sehen in der nicht erfüllt. weiß was wir Ladenburg, F 24. Januar 194. In tiefstem Sannchen La penhan, une

Frieda Kippe Fath, und A Die kirchliche Februar, m der evgl. Sta-burg statt. Unser aller

Hermann La Frau Sanno

Elisabeth Tr

Bi Lebensjahre e Ladenburg a. Nadlerstraße Die trauernd. Familie A

Schwestercher

Mein lieber treusorgender Friedri

ist am Sama nachts 12 Uhr Heimat einges Mannheim, de Seckenheimer In tiefen

Luise Ki Die Beerdigun woch, 28. 1. 1 der Leichenha ucht. Voreus Boehringer M.-Waldhof idenbach karau, Fern-chlosser, Dre-Hilfsarbeiter gestellt. Ar-nderer Berufe

tigen Eintritt großhandlung n. Hilfskräfte bote unt. Nr. erlag dies. Bl.

er und Zeich-ere Konstruk-tliche Bewerisabschriften. an Joseph

t. Hotel Cen-- Ausläufer.

r, Mh., H 1, 4 von 14 bis 18 oder später gen unter Nr. IB Mannheim mend, Mann-r-Straße 5. arbeiter, auch

dlung sofort te erbet. unt. la Anzeigencecher 515 78 r leichte Boweise gesucht. Hof, rechts.

sucht: Bau-nheim, Abtig.

arbeiter von ndlg. i. Dauerer, C 7, 16/17 eiter, Schreigänge, sucht: Mannh., Abt.

u. Anstroich, inchen,Pfarr-

für Zeit-in Mannin Mann-n sofort ges. -11 und von seim, B 1, 6, Mann-

iften erbeten an HB Mhm. ter von 24-40 iden, für die ete und Nor-nriftliche Berichten an: reachsen, In-

st, Frankfurt atz 8, 1. Stock Ludwigshaf, tigen Kraftoren-Kennet nicht Bedinm mit Zeug-altsansprüch. üh. Eintritts-bige Adresse

Kenntnissen the und Sinn rt in Dauerelektrotechn m.-Neckarau Ostmark

eugschleifer, harfschleifer, reher, Werkkzeugprüfer, Anreißer, ir Starkstrom bungen mögauf, Gehalts-chtbild sowie ien Eintritts-ichten unter nark GmbH., 8, ZA - Ge-

Ostmark gerführer für ewerber mit rungen rich-mögl. mit sansprüchen, Eintrittsterotorenwerke

folgschaft. ose hat die motechniker arbeiten auf egebielen zu nit Initiative wollen sich ringen unter Verlag des renden.

ruandabteilg. indlung zum ritt gesucht. erwünscht. -

erige Tätig-halt erbeten HB Mannh

#### Familienanzeigen

Die glückliche Geburt eines Töch terchens zeigen in großer Freude an: Ursula Walter, geb. Zahn. Vikar Fritz Walter, z. Z. Oberleutnant u. Komp.-Führer i. F. Mannheim, M. 7, 9a, 23. 1. 1942. Z. Z. Städt. Krankenhaus, Abt. Professor Dr. Holzbach.

Unser Dieter Huge Georg ist ann. In dankbarerFreude Frau Maria Stadier, geb. Schurk, Frau Alberta Stadier, geb. Schurk S 3, 15, den 28. Januar 1942.

Ihre Vermählung gestatten sich anzuzeigen: Prokurist Alfons Klein und Frau Margot, geb. Herbet. Mannhelm (Rupprecht-straße 2; Meerwiesenstr. 31), im Januar 1962 Januar 1942.

Es ist uns nun jetzt zur Es ist uns nun jeset des Gewißheit geworden, deß mein innigstgeliebt. Mann, unser bester Vater und lieber Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

Eugen Füglein San.-Gefr. i. e. San.-Komp.

im Alter von 30 Jahren sein Leben für sein Vaterland in treuer Pflichterfüllung im Osten sm 11, 1, 42 hingab. Mannheim (Emil-Heckel-St. 15),

Bautsen, Luxemburg, 27. 1. 42. In tiefem Leid:

Bertha Füglein, geb. Ritier, und Kind Ingrid; Familie Johann u. Luise Füglein, El-tern; Luise Füglein; Georg Füglein u. Fam.; Franz Füg-lein (z. Z. i. F.) u. Familie.

Tieferschüttert geben wir allen Verwandten u. Be-kannten die traurige Nach-nicht, daß mein lieber, unver-geblicher Mann, Sohn und

**Getttried Hambsch** Oberfeldweb. u. Zugführer in e. Pion.-Batl., Inh. d. EK I u. II seiner schweren Verwundung in einem Feldlazarett am 30. Dezember 1941 erlegen ist, im blühenden Alter von 28 Jahren. Sein Wunsch, seine Lieben in der Heimat wiederzusehen, blieb ihm versagt. Wenn Liebe könnte Wunder tun u. Tränen Tote wecken, so würde dich, geliebter Mann, nicht fremde geliebter Mar Erde decken.

Mhm.-Käfertal, 26. Jánuar 1942 Ungsteiner Straße 15.

In tiefem Schmerz: Rosel Hambsch, geb. Brenn-ets; Familie Alfona Stetter, Schwiegereitern; Fam. Ru-delf Hambech, Eltern, u. alle

Tieferschüttert erfuhren wir, daß mein lieber, treu-sorgender Mann u. Vater seines Kindes, unser einziger, soffnungsvoller Sohn u. Hoferbe, Bruder, Schwiegersohn, Enkel, Schwager, Onkel, Neffe

> Ortsbauernführer Hermann Lackert jun.

staatl. gepr. Landwirt Träger von EK II u. Verwun-deten-Abz., Leutnant u. Ver-bindungs-Offz. i. e. Div.-Stab am 18. Dez. 1941 im Alter von nahezu 30 Jahren in Afrika für Führer, Volk und Vater-land gefallen ist. Seine u. un-sere Hoffnung auf ein Wieder-sehen in der Heimat wurde nicht erfüllt. Wer ihn kannte, well was wir verlieren.

Ladenburg, Heddesheim, den 24. Januar 1942. In tiefstem Schmerz:

Sannchen Lackert, geb. Kip-penhan, und Kind Gudrun; Hermann Lackert, Bauer, u. Frau Sannehen, geb. Hack; Elisabeth Trill, geb. Lackert; Frieda Kippenhan Wwe., geb. Fath, und Anverwandte.

Die kirchliche Feier findet am 1. Februar, mittags 2 Uhr, in fer evgl. Stadtkirche Ladenburg statt.

Unser aller Sonnenschein u. Schwestercher Bianka

ist uns plötzlich im zweiten Lebensjahre entrissen worden. Ledenburg a. N., 25. Jan. 1942. Nadlerstraße 13.

Die trauernd. Hinterbliebenen: Familie Alfred Syrer.

Beerdigung: Dienstag, 3 Uhr,

Todesanseige Mein lieber Mann, unser treusorgender Vater Friedrich Kübler

Privat ist am Samstag, dem 24. 1., nachts 12 Uhr, nach längerem schwerem Leiden in die ewige Heimat eingegangen.

Mannheim, den 26. Jan. 1942. Seckenheimer Straße Nr. 23. In tiefem Leid:

Luise Kübler Witwe, geb. Mahler und Kinder. Die Beerdigung findet am Mitt-woch, 28. 1. 1942, '3 Uhr, von der Leichenhalle avs statt. Allen Freunden und Bekannten gebe ich hierdurch die schmerzliche
Nachricht, daß am 18. Jan. 42
mein herzensguter Mann, Vater, Sohn, Bruder, Schwager,
Onkel und Neffe

Feldhüter Killan Plau

Soldat in einem Pferde-Laz, in Ausübung seines Dienstes im Alter von 38 Jahren in einem Feldiszarett schnell und unverhofft sein Leben gab. Mh.-Käfertal, 26. Januar 1942. Grohbergstraße 5.

In tiefer Trauer: In tiefer Trauer:
Marg. Pfau, geb. Wasser, u.
Kinder; Kilian Pfau, Eltern:
Karl Pfau; Fritz Pfau und
Familie: Wilh. Schubert und
Frau, geb. Pfau; H. Herrmann und Frau, geb. Pfau;
Otto Wedel u. Frau, geb. Pfau

Mein herzensguter Mann u. lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Olivier

ist nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren für immer von uns gegangen. Mannheim, den 24. Jan. 1942.

In tiefem Leid: Lens Olivier, geb. Burger: Aenne Zettler, geb. Olivier: Walter Zettler (z. Z. i. Feld); Enkelkind Winfried Friedrich

Die Einäscherung findet am Mittwoch, 14.30 Uhr, statt.

Mein lieber Mann, unser gu-ter Vater und Opa

Gottlieb Filk At nach schwerem Leiden im Alter von nahezu 66 Jahren sanft entschlafen. Mh.-Seckenheim, 24. Jan. 1942.

In tiefer Trauer: Lilli Flik, geb. Schwalbach: Familien Reinrich Flik und Hans Volz und Enkelkinder. Beerdigung: Mittwoch, 14 Uhr, von der Friedhofkapelle Sek-kenheim aus.

Todesanzeige

Meine liebe Schwester, unsere herzensgute Tante

Emma Jäger wurde plötzlich und unerwar-tet, kurz nach Vollendung ihres 48 Lebensjahres, inmitten ihres arbeitsreichen Lebens von uns gerissen. Sie war ein Mensch mit seitener Herzensgüte und uns immer, oft in schwersten Zeiten, unsere einzige Stütze und Helferin. Ihr Leben war nur Arbeit und Sorge für ums-Es ist uns nunmehr versagt, auch nur einen Teil unserer Dankesschuld abzutragen. In unseren Herzen wird sie aber immer weiterleben, denn wir können sie niemals vergessen. Mhm.-Sandhofen, 23. Jan. 1942. Sandhofer Straße 243.

In tiefem Leid: Marie Preis, geb. Jäger; Emma Böhm, geb. Preis; Charlotte Preis, geb. Dietrich; Julius Preis, Architekt; Fritz Böhm, K.-V.-Inspektor.

Die Beerdigung findet am Mitt-woch, 28. Jan. 1942, nachmitt. 3 Uhr. auf dem Friedhofe in Sandhofen statt.

Mein geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater

Josef Maldin

wurde unerwartet am Sams-tag durch einen Herzsching aus unserer Mitte abberufen. Mhm. - Waldhof, Am grünen Hag Nr. 1. In tiefer Trauer:

Frau Käthe Maldinger, geb. Weber, Kinder u. Angehörige Beerdigung: Mittwoch, 28. 1., um 11.30 Uhr, Hauptfriedhof Mannheim.

Auch wir betrauern in dem Dehingegangenen einen pflicht-getreuen Mitarbeiter, der ne-ben seiner Arbeitsfreude seine Stellung als stellvertretender Obmann schr ernst nahm und seinen Arbeitskameraden Freund und Helfer war.

Beiriebsführung und Gefolgschaft der Firmen Franz Ra-niel & Co. G.m.b.H., Kohlen-wertstoffe G.m.b.H.

Für die vielen Beweise herz-licher Anteilnahme am Tod meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, August Peter, lieben Vaters, August Feter, sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir der Firma Lanz A.-G. und den Arbeitskameraden, den Hausmitbewohnern und allen anderen Freunden und Bekannten für die ihrenden Worte u. Kranzspenden, Herrn Stadtpfr. Dr. Weber für seine trostreichen Worte am Grab dem chen Worte am Grab, dem Gesangverein Sängerkreis für den letzten Liedgruß.

Mannheim, den 23. Jan. 1942. Augartenstraße 111.

Für die Hinterbliebenen: Frau Christine Peter.

Am 23. Januar wurde unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und treusorgende Großmutter,

Bortha Mast, geb. Schorner nach schwerem Leiden im Al-ter von 75 Jahren in die Ewig-keit abberufen. Wir haben sie ihrem Wunsche entsprechend aller Stille in Karlsruhe beigenetzt.

Mannbeim, den 27. Jan. 1942. Lenaustrafie 40.

In tiefer Trauer: Maria Hitzfeld, geb, Mast; Julius Hitzfeld, Hauptlehrer, und Kinder Jutta u. Dieter.

Danksagung

Für die vielen Beweise hers licher Anteilnahme an dem schweren Verlust meiner lieben, guten Frau und Mutter, Frau Maria Schwarz, geb. Eder, für die Erweisung der letzten Ehre und die schönen Kranz- u. Blumenspenden sa-gen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonders danken wir den Herren Aerz-ten u. den Schwestern, die sie betreut haben sowie dem Hrn.
Pfarrer Luger für die trestreichen Worte beim Abschled
unserer lieben Entschlafenen. Mhm.-Rheinau, 26. Jan. 1942. Max Schwarz und Söhne.

#### Danksagung

Für die vielen Beweise auf-richtiger Tellnahme bei dam Heimgang meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Karoline Wagner, geb. Schleeder, sagen wir herz-lichen Dank. Besonders dan-ken wir Herrn Geistl. Rat Stadtpfarrer Schäfer für die trostreichen Worte beim Ab-schied unserer lieben Verstorbenen sowie' den Schwesterr für ihre liebevolle Pflege, Gant nderen Dank den Hausb wohnern für ihre Kranzspende sowie für die anderen Kranz-u. Blumenspenden und denen, die ihr das letzte Geleit gaben. Mannheim, den 27. Jan. 1942. Lortzingstraße 4.

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen: Jakob Wagner nebst Angehör.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heim gang meines lieben Manne herzenaguten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels Max Kronberg sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank. Beson-ders danken wir dem Herrn Pfarrer Luger für seine trost-reichen Worte am Grabe soreichen Worte am Grabe so-wie der Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma Hugo Stinnes für die Kranznieder-legung u. den ehrenden Nach-ruf sowie dem Turnverein 1893. Auch vielen Dank für die vielen Kranz- u. Blumen-spenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Mhm.-Rheinau, 26. Januar 1942 Karlsruher Straße Nr. 11.

In tiefer Trauer:

Frau Franziska Kronberg, geb. Wagner, u. Sohn Max nebst Angehörigen.

Danksagung

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme u. die vielen Kranz- u. Blumenspen-den an dem unersetzlichen Verluste meines lieben, unvergefichen Mannes und treusorgenden Vaters, Schwiegerva-ters, Großvaters, Urgroßvaters und Onkels, Herrn Ludwig Arnold, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlich. Dank. Wege unseren herrich. Dank.
Besonderen Dank Herrn Vikar
Bühler für seine trostreichen
Worte am Grabe, Herrn Dr.
Sauer, den ev. Krankenschwetern sowie der Krieger-Kameradschaft Neckarau, dem Verein für Leibesübungen u. dem Turnverein Jahn für den ehren-den Nachruf und Kranznie-

Mhm.-Neckarau, 26. Jan. 1942. Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen Marg. Arnold, geb. Nischwitz.

Danksagung

Für die uns anläßlich des Heimganges unseres lieb, Ver-storbenen, Georg Wörtebe, erstorbenen, Georg Wörtebe, erwiesene Aufmerksamkeit und
Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Insbesondere danken wir der
NSDAP und DAF, Ortsgruppe
Lindenhot, Herrn Oberbürgermeister Renninger, Herrn Verwalt-Dir. Dr. Jost sowie den
Arbeitskameraden des Städt.
Krankenhauses, Herrn Stadtpfarrer Scharf und den Hausbewohnern für die Kranzniederlegungen u. ehrenden Nachrufe. Dank auch all depen, die
in irgendeiner Form unseren
Lieben ehrten.
Mannheim, im Januar 1942.

Mannheim, im Januar 1942. Meerfeldstraße 26. Für die trauernd. Hinterblieb. Johanna Wörtche, geb. Reger

Statt Karten! - Danksagung

Für die vielen Beweise herz-licher Anteilnahme bei dem überaus großen Verluste mei-nes lieben Mannes, Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels Albert Allgeier, Obergefr. in einem Inf.-Regt., sei allen herzlichst gedankt.

Heddesheim, 25. Januar 1942. Rismarckstraße.

In tiefem Leid: Frau Elisabeth Allgeler, geb. Bausewein; Familie Philipp Allgeier sowie Geschwister: Familie Adam Bausewein.

Statt Karten! - Danksagung Für die überaus vielen Be-weise aufrichtiger Anteilnahme bei dem schmerzlichen Ver-lust unseres lieben Sohnes, Hans Kohlschmitt, Schütze in einem Inf.-Regt., sagen wir al-len herzlichen Dank. Mannheim, den 26. Jan. 1942. Schanzenstraße 11.

In stiller Trauer: Ludwig Kohlschmitt und Frau.

Statt Karten! - Danksagung

Für die anläßlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Grodmutter, Schwiegermutter, Oma und Tante, Frau Katharins Worm Wwe. geb. Koppenhöfer, erwiesene Aufmerkasmkeit sprechen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus. Gans besonderen Dank der NS-Frauenschaft, Ortsgruppe Schwetzingerstadt, Herrn Stadtpfarrer u. Herrn Kaplan Elermann, den Niederbronner Schwestern sowie den Hausbewohnern, allen Freunden und Bekannten für die Kranz- u. Blumenspenden. Mannheim (Augartenstr. 63), Für die anläßlich des Hin Mannheim (Augartenstr, 63), Regensburg, im Januar 1942.

Die trauernden Kinder und Enkelkinder.

Für die übersus vielen Beweise herzlicher Antellnahme sowie für die Kranz- u. Blu-menspenden beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir auf diesem Wege unseren herr-lichsten Dank. - Besonderen Dank dem Betriebsführer der Dillinger Hütte (vorm. Voegele) für seine lieben, ehrenden Worte am Grabe sowie Herrn Pfarrer Jung für seinen Trost, auch den Hausbewohnern für ihre Kranzspende herzlichen

Frau Maria Kolb und Kinder.

Danksagung

Für die so vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Ver-lust unseres lieben Vaters. lust unseres lieben Vaters, Oswald Weigel, sagen wir al-len, die ihm die letzte Ehre er-wiesen haben, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfr-Schäfer für die so trostreichen Worte sowie den kath. Schwe-stern für ihre liebevolle Pflege, der Krieger- u. Militärkame-radschaft und der Stadt Mann-heim für die Kransspende. neim für die Kranzspende.

Mhm.-Käfertal, 26. Jan. 1943.

Hirschplatz 15, Geschwister Weigel

Danksagung

Für die anläßlich des Hin-scheidens meiner lieben Frau Mutter, Großmutter, Tante und Schwester, Christina Löffler, geb. Stroh, erwiesene Auf-merksamkeit sprechen wir auf diesem Wege unseren bester Dank aus. Ganz besonders dan ken wir der Geistlichkeit, den evang. Krankenschwestern für ihre aufopfernde Pflege sowie allen Freunden und Bekann-ten für die zahlreichen Kranzund Blumenspenden.

Ladenburg, den 22. Jan. 1942 Christoph Löffler und Kinder.

Geschäfte

SUSwaren-Geschäft I. Mannheim zu mieten oder zu kaufen ge-sucht, evtl. nur f. Kriegsdauer kl. Wohnung erwünscht. Angeb an: A. Haussmann, Heidelberg. Hauptstraße 29.

Anordnungen der NSDAP

NS-Frauenschaft. Platz des 30.

Januar: 29. 1. von 16-18 Uhr
Markenausgabe b.Brecht, Traitteurstr. 38. - Schlschthof: 28. 1.
19.45 Uhr nehmen sämtl. Mitglieder an der Kundgebung der
NSDAP im Schlschthof-Restaurant teil. - Waldpark: 27. 1.,
15 Uhr. Nähen im Handarbeitssaal der Disterwegschule. Friedrichspark: Die Hefte Deutsche Hauswirtschaft können bei Friedrichspark: Die Hefte Deutsche Hauswirtschaft können bei Schumacher, B & 3. abgeholt werden. - Rheinau: 28. 1. 15.00 Uhr. Gemeinschaftsmittag im "Bad. Hof" für alle Mitglieder. Arbeitsberichte, sowie Nadel u. Schere sind mitzubringen. - JG. Horst-Wessel-Platz: 28. 1. gemeinsamer Singabend mit der JG-Strohmarkt in M & 12 um 20 Uhr. - JG. Strohmarkt: 28. 1. 26 Chelzte od. heizbere Gerage für LKW gesucht. Ruf 200 67.

Amti. Bekanntmachung

Ausgobe von Seofischen, - Die nächste Fischverteilung erfolgt am Dienstag, 27. Jan. 1942, ab 8 Uhr vormittags, gegen Vorlage der gelben Ausweiskarte zum Einkauf von Seofischen in der jeweils zuständigen Verkaufsstelle. Zum Ankauf werden zugelassen die Kunden der Verkaufsstelle Nr. d. Ausweisk. I Anpel. 1941—1950 1 Appel . . . 2 Graffberger 1041-- 1300 791- 1040 Keilbach 6 Frickinger . 7 Mayer 1341— 1740 6201— 7480 £. Schiffer 8 Müller . . . . 9 Nordsee, S 1 .

9a Nordsee, Mittelst. 12101-12640 10 Reuling . 11 Seppich . 12 Vogelmann 2201- 275 2561- 320 13 Wittig . 14 Zeilfelder 720 601-15 Zöller 1291- 1610 16 Adler . . 440 600 430 17 Eder . . 18 Erdmann 321-19 Roth . . . 20 Droll . . 680 350 23 J. Schreiber Ffeld. 111— 24 J. Schreiber Seckh. 741— 25 J. Schreiber Sandh. 91— 26 Goedecke Seckenh. 271-

26 Goedecke Seckenh. 271— 320 27 Ueberle . . . 1661— 2060 28 J. Schreiber N'osth. 51— 120 29 J. Schreib. N'auerst. 101— 170 30 Verbr.-G. Uhlandst. 231— 300 31 Verbr.-G. Wallstadt 171— 210 32 Verbr.-G. Mittelstr. 171— 210 33 Verbr.-G. Mittelstr. 171— 210 34 Schreiner, Sandhf. 851— 1060 u. f. Schiffer 961— 1160 551— 690 36 Welenreuther 37 Walk 38 Gugger 541— 720 271— 330 39 Anker

Städt, Ernährungsamt. Mütterschulungskurse im Monat Februar, Säuglingspflege, Nach-mittagskurs: Beginn Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr; Vormittagakurs: Beginn Dienstag, den 24. Februar 1942, 10.30 Uhr. -24. Februar 1942, 10.30 Uhr. Erziehungsfragen, Nachmittagskurs: Beginn Montag, 16. Febr.
1942, 15.30 Uhr. - Nähen: Nachmittagskurs: Beginn Montag, den
2. Februar 1942, 15.30 Uhr. Kochen. Abendkurs: Beginn
Montag, 25. Febr. 1942, 19 Uhr. Anmeldungen an die Mütter-schule Mannheim, Kaiserring 8, Fernsprecher Nr. 424 25.

Unterricht

Privat-Handelsschule Vinc. Stock Inhaber u. Leiter: Wilh. Krauß, Mannh., M 4, 10, Fernruf 217 92. Geschlossene Handelskurse beginnen am 16. April 1942. Auskunft und Prospekte kostenlos Schulzeugnisse sind bei der Auskunfteinholung bzw. An-

meldung mitzubringen Muschinenschreib, für Anfänger 17-18 Uhr und Kurzschrift für Fortgeschrittene 19 bis 20 Uhr. Neue Kurse beginnen anfangs Februar. - Die Osterkurse in allen Abteilungen beginnen am 16. April 1962. Privat-Handels-schule "Schüritz", Mannheim O 7, 25, Fernsprecher 271 05

Grundstücksmarkt

Bousparen verhilft zum Eigen-holm. Wir finanzieren gemein-sam jeden Hausbau oder Haus-kauf. Bausparen hilft Steuer sparen. Unverbindliche Beratung in allen Finanzierungsfragen durch die Städt. Sparkasse
Mannheim oder durch Bad.
Landesbausparkasse Mannheim.

MAGNES

MAGNES

MAGNES

In ollen Apotheken för RM 1.39 [co. 60 Tobletten] zu hoben. Augusta-Anlage 33.

Rentables Geschäfts- v. Wohnhous gesucht. Zuschr. unt. Nr. 2494 B an den Verlag dies. Bl.

Geldverkehr

Die Kapital - Versicherung --- verbürgt höchsten Familien-schutz und ideale Kapital-Ansammlung durch Steuervorteile und Gewinnbeteiligung. Fach-männische Beratung: General-Agentur Mannheim, Heinrich-Hoff-Strase 6, Fernruf 437 07.

**Tiermarkt** 

Junge Dobermannhunde mit prima Stammbaum zu verkauf. Hock, K 3, 11, Hinterh. 4. Stock Foxterrier, Rüde, % Jahr alt, für 30 RM zu verkaufen. Radioff, P 2, 4-5.

Kröft. Arbeitspferd, mögl. Bel-gler, 3--ejährig, zu kaufen ge-sucht. Angebote mit näherer Beschreib, und Preis an Land-wirtschaftl. Lagerhaus Birkenau 1. Odw. Ruf 2327 Amt Weinheim

5-6 broune legenten zu kauf, gesucht. Angebote mit Preis u. Nr. 81 245 VS an den Verlag.







#### Magenverstimmung - schnell behoben!

Sodbrennen, Magendruck und Un-behagen nach dem Essen sind oft Folgeerscheinungen von überschüssi-ger Magensäure. Diese Beschwer-den werden schnell durch Biserine Magnesia behaben. Schon 2-4 Tobletten genügen melst, um die Ur-soche, den Söureüberschub, zu beselfigen und die normale Magen-



Zinfan Oin nauf Strassburg? Dann merken Sie sich bilte w: Kohlen

liefert Jhnen frei Hous

Raab Karcher STRASSBURG / ELSASS Wenderstr. 2

FERNRUF: 21000 - 23770 23771 u23772

mangelhalter Darmtätigkeit zu tun hat, weiß seit langem die hervor-regende Wirkung von

Burchards Blut- und Darmreinigungs-

Perlen

ru schälten, besonders aber in der heutigen Zeit. wo es manchmel schwierig ist, eine Packung zu er-gattern, trotzdem täglich noch Tan-sende daven die Erzeugungsstätte in unveränderter Gäte und Wirkung vertesen.

#### Vermietungen

Schöne 6-Zimmer-Wohnung is erster Etage gelegen, m. Kuche Bad, Speisekammer, mit oder ohne 1 Mans.-Zimmer, in zen-Bad, tralater Lage in Mannheim (O-Quadrate) zu verm. Ferner Schöne 3-Zimmer-Wohnung m. Küche, ohne Bad (1. Etage), Nh. Friedrichsbrücke, geg. schöne 4-Zimmer-Wohn, mit Bad od. 3-Zimmer-Wohn, u. 1 Mans-Zim zu tausch, gesucht. (Ringtausch) Fritz Lutz, Beethovenstraße 22.

#### Mietgesuche

Jg. berufst. Ehepaar sucht leer ner u. Küche oder einfach L. Zimmer. Nähe Tattersall oder Schwetzinger Str. bevorz Zuschriften unter Nr. 2581 B an den Verlag des HB Mannheim

Beamter sucht in gutem Haus-bis 1. Febr. 2-Zimmer-Wohnung (Stadtgebiet bevorzugt). Eilang u. Nr. 2670 B an den Verlag.

2 Zimmer und Küche zu mieter gesucht. Zuschr. u. 2620 B an den Verlag dieses Blattes erb.

2-21/2-Zimmer-Wohnung m. Bad von ruhigem Mieter gesucht. Zuschr. u. Nr. 2375B an d. Verl

4- bis 5-Zimmer-Wehnung, Bad. mögl, Zentralheizung, in guter Lage (Oststadt bevorzugt) gesucht. - Biete 3 Zimmer, Bad Mansarde, Balkon, Schlodnähe monatliche 72 RM. - Angebote unter Nr. 81224VS an HB Mhm.

loden, mögl, mit Nebenraum in Mannheim zu mieten gesucht, evtl. nur für Kriegsdauer, Kl Wohnung erwünscht. - Genaue Angaben unter Nr. 2006 BS an den Verlag des HB Mannheim. Luden in guter Lage, mit Neben

räumen, zu mieten gesucht. -Zuschriften u. Nr. 176 245 VS an den Verlag dieses Blattes erb loden mit Nebenräumen, ca. 60 bis 70 qm, evtl. mit Wohnung, zu mieten gesucht. Zuschr. u. Nr. 176 246 VS an den Verlag.

#### Wohnungstausch

Tousche 4-Zimmer-Wohnung. -Suche Einfamilienhaus. Zuschr. u. Nr. 70 508 VS an den Verlag.

Wohnungstausch, Geboten wird od, 31/1-Zimmer-Wohnung mit Mansarde, Garage, eingebautem Bad, Zentralheizg., in frei-stehendem Zweifamilienhaus ir Neuostheim. Gesucht wird: Mo derne 5—7-Zimmer-Wohnung m allem Zubehör und allem Be-quemlichkeiten. Zuschr. u. Nr. 167 917 VS an den Verlag d. Bl.

#### Möbl. Zimmer gesucht

Davermieter sucht schön möbl Zimmer, bevorz. Nähe Wasser-turm. Preisangeb. u. 2661 B an den Verlag dieses Blattes erb.

Gut möbl. Zimmer mit Dampfhz fließd. Wasser, von berufstätig. Dame gesucht. Zuschr. unt. Nr. 176 225 VR an den Verlag d. Bi.

MBbl. Zimmer für berufst. Herrn (Nahe Zoughaus) ab 1. 2. 42 ge-Nr. 2648B an den Verlag d. HB.

#### Möbl. Zimmer zu vermiet.

Möbl. 2 Zimmer und Küche Wäsche muß gestellt werden. Zuschriften unt. Nr. 2604BS an den Verlag des HB Mannheim

Möbl. Zimmer an Herrn zu ver-mieten, E 2, 12.

Gut möbl. Zimmer, gut. Haus, ruh. Lage, sofort zu vermieten. Große Merzelstraße 13, 2 Trepp.

Möbl. Zimmer an berufst. Fräul zu vermieten. G 3, 7, 1 Tr. lks.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiet Friedrichsfelder Str. 36, 1 Et.

#### Leere Zimmer zu verm.

2 schöne gr. leere Zimmer at soliden Herrn Nähe Friedrichs-ring zu vermieten. Zuschr. u Nr. 2705 B an den Verlag d. Bl.

Groß, leeres, sep. Zimmer mit Wasser und Gasanschluß verlieten. - Bellenstraße 70.

#### Leere Zimmer gesucht

Leeres od. möbl. Zimmer, separ von berufst. Frau sofort oder p. J. Febr. gesucht. Zuschr. u. Nr. 2643 B an den Verlag d. Blatt.

#### Zu verkaufen

Herrenmantel, Gr. 48-50, dunkel Fischgrätmuster, neu, Schnei-derarbeit, zu verkaufen. Anzus v. 12-14 Uhr. Lutz, Beethoven-straße 22, 2. Etage.

Schön. Kommunionkloid zu ver-

Mädchenmäntel mit Hütchen f 10-12 J., 1 Paur hohe Herren arbeitsschuhe, Gr. 43, zu verk Kronprinzenstr. 38, 5. Stock.

Schwarz. Gehrock-Mantel mittl Größe, zu verkaufen. Bellenstr. Nr. 61 a. 2. Stock.

Rundfunkgerät, 1 el. Platten spieler. Kunze, Kaiserring 36.

Dunkelbi. Kinderwagen zu ver-kaufen von 10-12 Uhr bei Bietscher, O 7, 18.

Schwarz. Küchenherd, gebr. und 3 gebr. schwarze Zimmeröfen zu verkaufen. Waldparkstr. 16,

Holzbett mit Polsterrost, eine Laute u. eine Mandoline zu vk. Kaiserring 38, parterre.

Elsentüre zu verkaufen. Angeb u. Nr. 176 250 VS an den Verl

Wohnzimmeriampe, 1 Schlaf-zimmerampel, 1 Küch Zuglampe 1 Uhr mit Schlagwerk sowie 1 nußh-poi. Tisch zu verkaufen. Anzus. am Dienstag u. Mittw. von 14-17 Uhr in Gartenfeld-straße 33 partr., bei Benz.

#### Kaufgesuche

Knobenonzug für 14jähr, zu kau-fen gesucht, Zuschr, unt. Nr. 176 231 VR an den Verlag d. Bl.

Herren-Anzug, gut erhalten, für mittl, Figur, zu kaufen gesucht Angeb. u. 2687 B an den Verlag

Wintermantel sowie ein Anzug Gr. 1,70, nur in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Zuschr. u. 2637 B an den Verlag dies. Bl.

Nouw. schw. Pers.- o.Breitschw. Montel, Gr. 46, zu kaufen ges. Angeb. mit Preis u. 2623 B an den Verlag dieses Blattes erb.

Welfies Brautkleid, Gr. 42, z Zuschr. u. 2651 B an den Verl

Schwarzer Peis zu kaufen ge-sucht Zuschriften u. 178 241VS an den Verlag dieses Blattes. Bettvorlagen oder Bettumrun

dung, neuwertig od. gut erhalt., zu kaufen gesucht. Angebote u. 176 235 VS an den Verlag d. Bl.

Paar Damenstiefel, Größe 39 getragen oder neu, zu kaufen gesucht. Benz, Mollstraße 6 ptr.

Octon, neu und gebraucht, in jeder Ausführung und Menge kaufen lauf.: Kermas & Manke, Mhm., D 2, 4-5, Fernruf 227 02.

Rodle, Kofferapparat oder Netz-gerät, zu kaufen gesucht. Zu-schrift. u. 2654 B an den Verlag.

Radio oder Grammophon zu kaufen gesucht. Fernruf 524 74

Planes - Flügel kauft Pianchaus Arnold, Mannheim, N 2, 12. -Fernsprecher 220 16.

Gebr. Möbel geg bar kauft Mö-belverwert. J. Scheuber, Mhm. U 1, 1, Grünes Haus, Ruf 273 3 tür, Kleiderschrank u. Stuben

tisch zu kaufen gesucht. Zu-schriften unter Nr. 36 703 VS an den Verlag dieses Blattes erb

halselengue od. Couch, sch Zuschr. u. 2669 B an d. Verlag

Schlofzimmer mit Matratzen, gu erhalten und kl. Zimmerofe zu kaufen gesucht. Angebote u 2677 B an Verlag od. Ruf 285 03 Unoleum oder Teppich, ca. 2,0

×2,50 m, gesucht. Preisangeb unter Nr. 2702 BS an den Verl

Sport-Angieri Wer verkauft An-gelgerten, Angelgeräte, Köder-büchsen u. sonst. Material? An-gebote unt. 176 232 VR an Verl.

stiefel, Gr. 43-44, für besonder. Einsatz dringend gesucht. Ein-angebote unter Fernruf 432 63 von 8-17 Uhr.

Suche Kandaharzüge oder eine gewöhnl. Schibindung. Angeb u. 2610 B an den Verlag d. Bl.

Gebr. Wringmaschine zu kauf gesucht. Angebote u. 170 190 V an den Verlag dieses Blattes.

Wolnfüsser jeder Art zu kaufen gesucht, Weinhandlung Lang, Fernsprecher 261 15.

Mürklinbaukasten, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Zuschr. u. 2638 B an den Verlag ds. Bl.

Kaufe Pistolen. Cal. 635 und 7.65 Waffen-König, Mannheim L 6, 8

Verkaufshäuschen (sogen. Trink halle) in guter Lage Mannheim eventl. nur für Kriegsdauer. -Ausf. Ang. unt. Nr. 2005 BS an den Verlag des HB Mannheim

#### Industrieanzeigen

Elsenwaren. Rufen Sie bei Be-darf bitte Nummer 285 51-53 an, Sie kommen dadurch in Ver-bindung mit d. Firma Wilhelm Nibier, Eisenwaren, Mannheim, Nibler, Eis C 7, 16-17.

Werkzeuge u. Werkzeugmasch. für Metall- u. Holzbearbeitung. Bitte rufen Sie bei Bedarf Tele-fon Nr. 504 28 an. - E. Schöffel. Mh.-Feudenheim, Schillerstr. 44

Schraubstollen, Steckgriffe, Hufeisen, Hufnägel - Max Schrem Eisenhandig, Mannheim S 6, 13 Fernsprecher Nr. 219 23.

assondrehtelle wie Schrauben Muttern, Stifte usw. bis 6 mm liefert mein Werk, auch bei größten Mengen, noch termin-günstig. Bedeutende Kapazität, höchste Genauigkeit und günstige Preise. - Anfr. erbeten an die Generalvertretung Karl Ruggaber, Stuttgart-N, Ehren-halde 10.

Workzeuge. Für Werkzeuge ist die Firma Karl Armbruster. Schwetzinger Straße 91-95, die richt. Einkaufsquelle. Ruf 42839 Sandhofen, Obergasse 26.

#### Geschäftl. Empfehlungen

Schönheitssinn und Geschmack der Verkäuferin sind meister für den guten Einkauf entsche dend. Dies trifft namentlich bei Stoffen zu, so wie sie F. J. Stet-ter, Groß Nachf., F 2, 6 (am Markt) seit Jahrzehnten schon zur Zufriedenheit seiner vieler vielen Kunden anzubieten hat Sie finden dort fachlich ge-schultes Personal, das Sie beim Einkauf gut beraten wird. Wer einmal bei Stetter gekauft, bleibt Kunde dort.

hr Verdunklungs-Fachmann Is Oeder, D 3, 3. Fernruf 247 01 Nöhmaschinen repariert Knud sen, A 3, 7 a. Fernruf 234 93.

Schreibmaschinen - Rechen-maschinen, Addiermaschinen werden sachgemäß repariert. -Allein-Verk der Continental-Schreibmaschinen. J. Bucher, Mannheim, B 1, 3 - Ruf 242 21

Damenbartentfernung d. Kurzwellen, garantiert dauernd und narbenfrei (400 Hsare pro Stunde). - Schwester A. Ohl. Zwei Staatsexamen, Mannheim O 5, 9/11. Fernruf 27808. Sprechstunden: Mittwochs, donners tags und freitags 9-12 und 1-6

Bettnüssen, "Hicoton" ist altbe-währt gegen das Uebel. Prefs RM 2.90. In allen Apotheken.

Hopfen-Einschlafplätzchen Thalysia wirken schnell und naturgemäß. Bringen erquickenden Schlaf u. damit neue Kraft für die Tagesarbeit. – Packung 90 Pfg. Alleinverkauf: Reform-haus Thalysia, Karoline Ober-länder, Mannheim, O 2, 2, am Paradeplatz.

Werkzeuge - Werkzeugmaschi-nen vom großen Spezialgesch. Adolf Pfeiffer, telephonisch er-reichbar unter Nr. 22 958, 229 59 und 22 950.

Umrüge, Zimmer- und Koffer Transporte besorgt L. Prom-mersberger, B 6, 18. Ruf 238 12

Moderne Kleiderpflege durch Schneiderei - chem. Reinigung Werner, Mannheim, S 3, 13, tei. erreichbar durch Ruf Nr. 233 74

Chem. Reinigung Haumüller -Mannheim - T 4 a, 9 - R 1, 14. Verdunkelungs-Rolles aus Pa-pier zum Selbstaufrollen prompt lieferbar durch Twele, E 2, 1,

Fernruf 229 13. Vasen - Bronzen - Oelgemälde Truhe, Sessel, Stühle verkauft Alois Stegmüller, Versteigerer Mannheim, B 1, 1, Fernruf 2358

Kratzer und Schürfstellen auf men- u. Herrenschuhen tel- und dunkelfarbig) ver-schwinden sofort, wenn man solche Schuhe mit Nigrin PaPa in der entsprechenden Farbe behandelt. Nigrin PaPs ist besonders farbstark, weshalb diese Krem nicht nur glänzt u. pflegt, sondern auch die Farbe des Le-ders auffrischt und zugleich alle Kratzer und Schürfstellen deckt. Das ist in der jetzigen Zeit besonders wichtig!

Boumonn, Verkaufshäuser, Mann-heim, T. 1, 7-8: Schlafzimmer 325.-, 375.-, 470.-, 540.-, 570.-665.-, Küchen 260.-, 295.-, 330.-, Wohnschränke 325.-, 330.-, 650.-, Schränke, Betten, Frisierkommoden zu verkaufen.

Werkzeuge vom großen Spezial-geschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4 Breite Straße.

#### Verloren

Led. browne Brieftosche mit In-halt (Hauptpost) verloren. Au-zugeben geg. Belohn. Fundbüro.

Brille (braune Fassung) mit Le-deretul verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Fratrelstr Nr. 3, bei Altmeier.

Domenschirm vom Haberecki b. Engelhorn & Sturm verloren Abzugeben gegen Belohnung Langerötterstr. 54, 4. Stock lks.

Dolch (ohne Scheide) am Sonn-tag, den 25. Jan., in der Nähe vom Wasserturm verloren. Der Finder wird gebeten, denselben beim Fundbüro Mannheim ab-

#### Kraftfahrzeuge

Ernst Hegelmann, Ludwigshafen Hohenzollernstr. 32-40, Fernruf Nr. 626 06 - Auto- und Riesen-Luftbereifung - Ersatzbereifung Runderneuerung - Reparaturen Großes Umtauschlager in runderneuerten Reifen.

Auto- und Motorrod - Zubehör D 4, 8, gegenüber der Musik-hochschule. Auto-Zubehör-Geseilschaft Schwab & Heitzmann, Mannheim, Fernsprecher 266 23

empe-Wagen-Besitzer! Tempo Werkstätte und Ersatzteillager in Mannh.: A. Blauth, Schwet-zinger Str. 156, Samm.-Nr. 24300

#### Auskunftelen

Detektiv Mong, Monnh., D 5, 15 Fernsprecher 202 68 und 202 70.

#### Entlaufen

Nationaltheater Mannheim. Att Dienstag, 27. Januar 1942, Vor-stellung Nr. 163, KdF: Kultur-gemeinde Mannheim: "Kirschen für Rom". Komödie in 3 Akter (5 Bildern) von Hans Hömberg Anfang 17.30 Uhr, Ende 20 Uhr

#### **Konzert-Kaffees**

Cofé Wien, P 7, 22 (Planken)
Das Haus der guten Kapellen,
die Konditorei der Damen. Täglich nachmittage u. abends (15.30—18.30 u. 19.45—23.00 Uhri Konzert erstklassiger Kapellen

#### Unterhaltung

Libelle, Täglich 19:30 Uhr: Mitt h und Sonntag, auch 15.30 : Jonnys Bären-Revue, Nata-Kaljan-Ballett, ZLottis-Tiensin's. Duo Hamilton und das große Programm. In Grinzing: Schram-meltrio Fred Völker.

Paimgarten. Zwischen F3 u. F4 Tägl. Beginn 19.30, Ende 22 Uhr Sonntag ab 15.30 Uhr! - Wir müssen verlängern! Des großen Erfolges wegen rollt die Knor-zebach-Revue: "Mei Mannem du..." auch in der zweiten Januarhälfte. - Es bleiben beim Zeug: Lene Kamut, Else Ette Fritz Fegbeutel, Seppel Klein.
Lilli Bonnet. Neu kommen dazu: 2 Dialos, die Leute mit dem
Gleichgewicht; Trio Marzopini,
die lockeren Jongleure; Jilustres, ein Kopfarbeiter, Original
Ramon, bat es mit den Glii-Ramon, hat es mit den Glä-sern; Jolande, klein aber ohne Yasuda u. Co., benehmen sich östlich; das Safano-Prunk-Ballett mit vollständig neuen Tän zen. Samstagnachmittag Vor zen. Samstagnschmitten stellungen bei ermäßigt. Preis

#### Veranstaltungen

Richard-Wagner-Verband Deut scher Frauen e.V., Ortsverband Mannheim-Ludwigshafen. Ach tungt Musikfreundet Prof. D Dr. h. c. Peter Raabe, Präsider derReichsmusikkammer, spricht über das Thema: "Der deutsche Lebensstil und die Kunst". Ein musikalischer Auftakt geht den Vortrag voraus. Mittwoch, den 23. Januar, 18 Uhr, im Hansa-Saal der Harmonie, D 2. Ein-trittspreise für Mitglieder und deren Angehörige RM 1.-, für Studierende RM 1.-, für Nicht-mitglieder RM 2.-, für Wehrmitglieder RM 2-, für Wehr-mitglieder RM 2-, für Wehr-machtsangehörige Eintritt frei. Karten erhältl. an der Abend-kasse, Saaleingang.

#### Konzerte

Konzerta-meinschaft blinder Künstle "Südwestdeutsch-land", Konzert am Mittwoch, dem 28. Januar, 19 Uhr, im Musenseal in Mannheim. Mit-wirkende: Adolf Spang, Stutt-gart (Baß), Franz Meggie, Stutt-cart (Carea). Erwice Wishand gart (Baß), Franz Meggie, Stutt-gart (Geige), Erwin Wieland, Stuttgart (Klavier). Lleder von Brahms und Klaeser, Balladen von Loewe; Violinwerke von Corelli, Reger und Ries; Kla-vierstücke von Schumann, Cho-pin und Reger. Karten sind noch an der Abendkasse zu hab.

#### Tanzschulen

Friedrichsbrücke" den Mantel vertauschte, ist erkannt u. wird gebeten, denselben dort abzu-geben, andernfalls Anzeige er-

Achtung, Handharmonikaspiell Durch vorübergehende Krank heit ist unser Uebungslokai "Zum Hohenstaufen" Qu 3, 3 geschlossen. Die Uebungsstun-den beginnen wieder am 5. und 6. Febr. d. J. Handharmonika-Vereinigung Rheingold Mannh

Diejenige Frau vom Waldpark welche die Herrenarmbanduhr in Linie 10 an sich nahm (und sich bei der Schaffnerin er-kundigte), wird um Rückgabe i. Fundbüro Collinistr. gebeten.

Wor nimmt von Eschelbronn bei Meckesheim Schlafzimmer mit nach Mannheim? Zuschr. unter Nr. 2674 B an den Verlag d. Bl.

Welcher Lastwagen (od: Liefer wagen) könnte von Nürnberg ein paar Möbelstücke mit nach Mannheim nehmen? Angebote: Wetter, Mannheim, Lameystr. 7.

Wor kann ein Klavier und evtl. einige Kleinmöbel von Mann-heim nach Steinsfurt bei Sinsheim beiladen? - Angeb. u. Nr. 2644 B an den Verlag des HB. ahrradrellen werden vollwertig repariert. Annahmestelle: Her-mann Pfähler, Neckarauer Str.

Nr. 97/99.

Arbeiter-Wohn-Baracken für je 72 Mann für Anfang Februar oder März ein Jahr zu verleib.
Interessenten, denen 4 chm
Rundholzscheine zur Verfügung
stehen, schreiben unt. S.H. 1025
über Annonc-Exp. Carl Gabler
GmbH, München I, Theatinersträße 8 I.

Ula-Palast. - 2. Wochel - Letzte Tage! 2.00 4.30 7.15 Uhr. - Ein neuer Großerfolg! Brigitte Hor-ney, Joh. Heesters in "Jilusion" Ein scharmanter, von ausgela-sener Fröhlichkeit erfüllter Fili mit Otto Ed. Hasse, Nicolai Ko-lin, Theodor Danegger u. s. Spielleiter: Viktor Tourjansky Im Vorspiel: Kulturfilm "Männer im Hintergrund" u. neuest Wochenschau. Nicht f. Jugendl

Wochenschau, Nicht I. Jugendt.

Alhambra, 2. Wochel Tagi, 2.30
4.45 7.10. Mannheim int begeistert von Hilde Krahl in dem bezaubernden Tobis - Lustspiel "Das andere Ich" - eine Pilmkomödie von Heinrich Spoerl mit Mathlas Wieman, Harald Paulsen, Erich Ponto u. a. Spielleitung: Wolfgang Lieben. Spielleitung: Wolfgang Lieben-einer, Künstlerisch wertvoll. -Die neue Wochenschau, Jugend nicht zugelassen!

Scheuburg, 2 Wochel Tagl. 230
4.30 7.00 Uhr. Ein überragender
Erfolg! Der spannende TerraFilm: "Sein Sohn" mit Karin
Hardt, Otto Wernicke, Rolf
Weih, Hermann Brix, Ida Wüst,
Hilde Schneider, Carla Rust,
Max Gülstorff, Fritz Odemar.
Die neue Wochenschau. - Für
Jugendliche zugelassen!
Conlied, Waldhofstr. 2 But 5272 Capitel, Waldhofstr. 2. Ruf 52772 Heute bis einschl. Donnerstag

Heute bis einschl. Donnerstag!
"Wir bitten sum Tans". - Der neue Wienfilm der Terra mit Paul Hörbiger, Hans Moser, Elfie Meyerhofer, Hans Holt, Th. Danegger, A. Pünkösdy. - Ein echt. Wiener Lustspiel. Neueste Wochenschau 3.35 5.45 7.50 Uhr. Hauptfilm 4.05 6.15 und 8.20 Uhr Jugendliche ab 14 Jhr. rugelass. Jugendliche ab 14 Jhr. rugelass.

Gioria-Polast, Seckenheimer Str.
Nr. 13. - Heute letzter Tag!
Der große Lacherfolg der WienFilm im Terraleih: "Wir bitten
zum Tanz". Ein echtes Wiener
Lustspiel mit Hans Moser, Paul
Hörbiger, Elffe Mayerhofer, Hs.
Heit, Theod. Danegger, Auguste
Pünkösdy. - Neueste deutsche
Wochenschau: "Das Toben der
großen Abwehrschlacht". 2.50
4.55 7.20, Hauptfilm 3.00 5.20 7.45
Jugendliche ab 14 J. zugelassen
Gioria-Polast Seckenheimerstr.13

Gioria-Poliast Seckenheimerstr.13
Voranzeige! Ab Mittwoch: "Ber
scheinheitige Florian" mit Joe
Stöckel, Erna Fentsch, Josef
Eichheim, Hans Fütz, Else Aulinger, KurtVespermann, Beppo
Brem. Ein großartiges Lustspiel,
das dem unverzeillichen. Singe das dem unvergeßlichen "Sür digen Dorf" in nichts nachsteh

Straße, Ruf 288 85. - Von vorm 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durchgehend geöffnet. - Ab heut in Erstaufführung! Ein Aben in Erstaufführung! Ein Abenteuerfilm im wahrsten Sinne
dea Wortes. Voll Spannung und
Dramatik und mit einer außergewöhnlich Aufmachung "Die
Tochier des Korsaren" - mit
der großen Besetzung: Fosco
Giachetti, Doris Duranti, Enrico
Giert, Mariella Lotti, Camille
Pilotte. - Neueste Wochenschau, Jugend nicht zugelassen. Pilotte. - Neueste Wochen-schau. Jugend nicht zugelassen Abend-Vorstellg. Beg. 7.30 Uh:

Lichtspielhaus Müller, Ruf 32772.
Heute bis einschl. Donnerstag!
"Das Gewehr über". Ein Film,
heiter und ernst wie das Soldatenleben - ein Film, der die
Herzen höber schlagen läßt! Rudi Godden, Rolf Moebius,
Carsta Löck, Hilde Schneider
u. a. - Haustfilm; 340 5.55 und

Tonzschule Helm. - Neue Kurse
beginen 2. und 6. Februar 1942.
Anmeldung erbeten: M 2. 15 b
und B 6, 15. Fernsprecher 26917

Tonzschule Knopp, Qu 1, 2,
Ruf 284 01. Neue Kurse beginnen am 2. und 9. Februar 1942.
Anmeldungen erbeten.

Verschiedenes

8.10. - Neue Wocnen
u. 7.28. - Jugdl. sind zugelassen!
Regina Mh.-Neckgrau, Ruf 48276
Heute bis einschl. Donnerstag der durch seine Lebensnihe erschütternde "Schlußakkord" - Das Schlcksal einer Ehe mit Willy Birgel, Lil Dagover, M. von Tasnady und Theodor Loos Beginn: 3.15 und 7.29 in 7

richstr. 77. Ab heute bis ein-schließlich Donnerstag ein Film aus dem Wiener Prater: "Der Weg des Hersens" mit Magda Schneider, Willy Eichberger. Schneider, Willy Eichberger Hilde von Stolz, Hans Olden u. a, Beginn 5.15 und 7.30 Uhr Union-Theater Mh.-Feudenheim. Dienstag bis einschl. Donnerstag: "Kinder wie die Zeit ver-geht". Ludwig Schmitz, H. A. Schlettow, Edith Oss. Wochen-tags 7.30 Uhr. – Jugend nicht

Neves Theater Mh.-Feudenheim Dienstag bis einschl. Donnerstag: "Wenn du eine Schwieger-mutter hast" mit Ida Wüst und Ralph Arthur Roberts. - Jugend hat keinen Zutritt!

Freya-Theater Waldhof-Garten stadt. Dienstag bis Donnerstag Jenny Jugo in "Nanette" mit Albrecht Schönhals und Hans Söhnker. Ein amüsantes Spiel um Nanette, um ein kleines Mädel aus dem Volke! Froh und heiter und dennoch von tieferem Sinn. - Jugendverbo

Saalbau-Theater Waldhet, At Dienstag: "Wetterleuchten um Barbara". - Die herbe Sybille Schmitz als Berghofbäuerin Barbara, Attila Hörbiger, Viktor Staal und Maria Koppen-hofer. Die majestätische Berg-welt Tirols, die untermalende Musik geben diesem Film das außergewöhn'iche Gepräge und machen Ihn zu einem nachhal-tigen Erlebnis. - Für Jugend-liche zugelassen!

Zentral-Theater Waldhof. Diens tag bis Donnerstag. Anfang 6.00 und 7.45 Uar: Venedig, wie es weint und lacht in dem musikalisch. Großfilm "Die Nachfigall von San Marco". - Jugendfrei. Die neueste Wochenschau.

#### Filmtheater

Ab heute in Erstaufführung! OSCO GLACHETTI

osco Giachetti. Enrico Glori Doris Duranti, Mariella Lotti Camillo Pilotto

idliche nicht zuge Wochenschau Abendvorsteilg. PALAST Beginn 7.30 Uhr Wochenschau









Heute zwor nicht in beliebigen Mengen erhältlich, aber immer gleich gutt



Verlag und Manpheim. Fernruf-Sa Erschelnun wöchentlich Trägerlohn kaufspreis

Mittwock

Bin

(Von

Die briti zwei Mona schen Sch deutsche V ber 1941 g des fünfter schen Mari niqué der Das Amt senkung 5 Kommanda Vizeadmira Befehlshab geben zu m pel ist in S kommen, E gegangene muniqué. I thre versp dem Hinwe Rücksicht : Deutschen könne der Das brit Wasserverd

tion nicht b versenkten schen Mari das als gro der "Prince Das durci spiel für e Nachrichter widerleglich

Schiff wur

besonders a

Aber die Ti

Das Mari die durch Boote erlit geben und nicht viel v tische Art voll Bewun deutschen neuen Siege

lung des d

Aus Der Führe das Schlach tänleutnant Ritterkreuz

Dem B

(Drahtberich

Aus den a hungen gew England sel hinhalten. 8 konnte Chu absagen; ab nun treten. sprache beg chill cröffne Wie fiblich. Wahrheiten gen und Uni Rede erkenn bls zur let Politik der die Oppositi Nordafrika : Augen des offensiven \ gebliche Erf noch bemüh über Afrika Erfolg hinzy asiatischen l weg. Er ko nicht bagate lichen Trost die Secherrs Nordamerika werde und o

Die Ankü England kor als Trumpf nichtssagend Verhandlung Churchill klaren, daß Abgeordnete seiner auße